

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 89.

Leipzig, Mittwoch den 19. April 1911.

78. Jahrgang.

Carl Krabbe Verlag Erich Gutzmann Stuttgart

Soeben wurde versandt:

①

Bismarck Sein Leben und sein Werk von Gottlob Egelhaaf

Mit einem Bismarckbild. Geheftet M. 7.50 ord., M. 5.60 netto, M. 5.25 bar
In Leinen gebunden M. 9.— ord., M. 6.75 netto, M. 6.30 bar
In Halbfranz M. 10.— ord., M. 7.— nur bar
Freiexemplare 9/8

Der bekannte Verfasser der „Geschichte der neuesten Zeit“ und der „Deutschen Geschichte im 16. Jahrhundert“ ist von der Wahrnehmung ausgegangen, daß wir recht wenig nicht zu knapp und nicht zu ausführlich gehaltene Darstellungen des Lebens Bismarcks von wissenschaftlichem Wert besitzen, und außer dem monumentalen Werk von Erich Marcks, von dem aber bis jetzt nur der erste Band (bis 1848) vorliegt, eigentlich keines, das dem Leser neben einer zusammenfassenden Darstellung auch die Möglichkeit böte, sich über die Probleme und die einschlägige Literatur zu unterrichten. So hat er es unternommen, ein Buch zu liefern, das dem Leser die wesentlichen Ergebnisse der Forschung in übersichtlicher, genießbarer Fassung vermitteln und ihm auch einen Einblick darein gewähren soll, wie diese Ergebnisse gewonnen worden sind.

Nach dem Erfolge seiner „Geschichte der neuesten Zeit“ dürfte auch dieses neue Werk des bewährten Historikers in weiten Kreisen freudige Aufnahme finden.

Es wird im eigensten Interesse des Sortiments liegen, auf dieses nicht ganz alltägliche und überflüssige Buch zu achten.

Gegen sein eigenes Interesse

fehlt jeder Gehilfe, der sich nicht dem

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs- Gehilfen-Verband zu Leipzig

Geschäftsstelle:
Sternwartenstr. 38

Er gewährt:
**Kostenfreie
Stellen-
Vermittlung;
kostenfreien
Rechtsschutz;
kostenfreien
Eintritt;**

als Mitglied anschliesst. Denn der
Verband bietet für die verschiedensten
persönlichen Verhältnisse

Jedem das Richtige!

Jedes
Verbands-
mitglied
hat freien
Eintritt
in seine
selbständigen
Versicherungs-
kassen:

Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse)

In vier Klassen wöchentliches Krankengeld von 10,50 M., 14 M., 21 M. und 28 M. — Ausgezählte Krankengelder über 760,000 M. — **Begräbnisgeld bis zu 1000 M.** — Besonders geeignet als **Ergänzung der Lebensversicherung auf Erlebensfall** — Ausgezählte Begräbnisgelder über 145,000 M.

Witwenkasse

Durch Erhöhung des Beitrags **bellebig zu erhöhende Renten**, die ausserdem **mit der Dauer der Mitgliedschaft steigen**. — Nach Wahl auch **Versicherung mit Beitragsrückgewähr** — Ausgezählte Renten über 335,000 M. — **Zuschüsse aus der Schönlein-Stiftung von üb. 300,000 M. Kapital**

Invalidenkasse

Durch Erwerbung mehrerer Anteile **nach Wunsch zu steigende Renten**, die sich **mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen**. — Auf Wunsch auch **Versicherung mit Beitragsrückgewähr** — Ausgezählte Invalidengelder über 43,000 M.

Äusserst günstige Tarife!

Regelmässige Zuschläge zu den Witwen- u. den Invaliden-Renten!

Diese drei Kassen stehen unter der Aufsicht des **Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung**, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die **beste Gewähr** bietet für Ihre **dauernde Leistungsfähigkeit!**

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren **Vertrauensmännern** (s. Offiz. Adressbuch) oder von der **Geschäftsstelle: Leipzig, Sternwartenstrasse 38**, verlangen!

Krankenkasse

Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen

eingeschriebene Hilfskasse

Leipzig

Sternwartenstr. 38

Befreit von der Orts- und Gemeindekrankenkasse!

Krankengeld wöchentlich 8,75 M., 14 M. und 21 M. in 3 Klassen; ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel.

Günstigste Eintrittsbedingungen!

Niedrige Beiträge!

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 89.

Leipzig, Mittwoch den 19. April 1911.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Die Anmeldungen fürs 59. Schuljahr werden am 24., 25. und 26. April vormittags von 9—12 Uhr im Direktorialzimmer des neuen Schulhauses entgegengenommen. Aufnahme finden: 1. Buchhandlungslehrlinge, 2. Extraner (Vollschüler) zu ganztägigem Unterricht, 3. Hospitanten mit freier Wahl der Fächer. Extraner der Unterstufe genügen schon in einem Jahre der mehrjährigen Fortbildungsschulpflicht.

Anmeldescheine und Prospekte bei der Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler und dem Unterzeichneten.

Leipzig, Platoftr. 3 I.

Direktor Dr. Frenzel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W.

Fels, M.: O mein Jesus, komm' zu mir! Kommunionbetrachtungen nebst Morgen-, Mef- u. Abendbeten an Kommuniontagen f. Kinder, die öfters zum Tische des Herrn gehen. (160 S. m. farb. Titelbild.) 16°. ('11.)

geb. in Leintw. —. 50; in Ldr. 1. —

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, Karl: The Mediterranean. Seaports and sea routes including Madeira, the Canary Islands, the coast of Morocco, Algeria and Tunisia. Handbook for travellers. (XXXVI, 607 S. m. 38 Karten u. 49 Plänen.) kl. 8°. '11. geb. in Leintw. 12. —

E. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Merzbacher, Rechtsanw. Justizr. Sigm.: Zuwachsteuergejes vom 14. II. 1911. Mit Einleitg., Erläuterung, e. Anh., enth. Umrechnungstabellen der alten Flächenmaße u. Tabellen u. Beispiele f. die Berechnung der Steuer, ferner den Ausführungsbestimmgn. des Bundesrats vom 27. III. 1911 sowie e. Auszug aus dem Reichstempelgejes nebst Sachregister. (XX, 282 S.) kl. 8°. '11.

geb. in Leintw. 3. 50

Weber, Pfr. Dr. F. W.: Kurzgefaßte Einleitung in die hl. Schriften Alten u. Neuen Testaments. Zugleich e. Hilfsmittel f. lursor. Schriftlektüre. Für höhere Schulen u. gebildete Schriftleser bearb. Völlig neu bearb. v. Prof. Dr. Heinr. Weber. 13. Aufl. (der Neubearbeitg. 2. Ausg.). (IX, 41) S.) 8°. '11.

geb. in Leintw. 4. 80

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

J. G. Calve'sche f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. (Robert Verhe) in Prag.

Begleiter f. Prager deutsche Studenten. Hrsg. v. der Abteilg. f. nationale Schugarbeit der Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten in Prag II. Krafauergasse 14. (118 S. m. 1 Plan.) kl. 8°. '11.

n.n. —. 60

Kreuz'sche Verlagsbuchh. (Max Kretschmann) in Magdeburg.

Vaudo, Heinz: »Das Ruhseeum« u. andere Lausbubengeschichten, erzählt v. dem kleinen Kurti. (Im Stile v. »A bad boy's diary«.) (Umschlagzeichnung v. Th. Dschenzig. (III, 76 S.) kl. 8°. '11.

1. 25

Nich. Danchl's Verlag in Gödlar a. Harz.

Bach, W. R.: Hilfsbuch f. den Turn-Unterricht in preußischen Volksschulen auf Grund der neuesten Bestimmung. f. einfache Volksschulen, insbesondere f. Landschulen bearb. (V, 111 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '11.

1. 60; geb. n 2. —

Edmund Demme in Leipzig.

Archiv f. aktuelle Reform-Bewegung auf jeglichem Gebiete des prakt. Lebens. gr. 8°.

1. Heft. Mellenthin, Henning v.: Was Preussen-Deutschland u. seiner Armee not tut! (40 S.) ('11.)

—60

Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Ducotterd's Lehr- u. Lesebuch der französischen Sprache. Vollständig neu bearb. v. Mittelsch.-Lehr. J. Stehling. Tl. I, 2, 4, der Neubearbeitg. 1. Aufl. (VI, 157 S. m. Abbildgn. u. 3 [1 Münz-] Taf.) 8°. '11.

geb. 1. 60

Magnus Endter's Buchh. in Traunkain (Oberbayern).

Schierghofer, Geo.: Der Oster- od. Georgiritt in Traunkain. Eine volkstundl. Skizze. (16 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '11.

n.n. —. 30

Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. B.

Welt, die, der Fahrten u. Abenteuer. kl. 8°.

jeder Bd. 3. —; geb. in Leintw. 4. —

8. Strang, Serb.: Der Spton am Polu. Eine Geschichte aus dem russisch-japan. Kriege. Illustriert v. W. Ratney. Aus dem Engl. (423 S.) '10.

E. Fischer, Verlag in Berlin.

Jensen, Johs. B.: Der Gletscher. Ein neuer Mythos vom ersten Menschen. (Aus dem Dän. v. Gertr. Ingeborg Klett.) (291 S.) 8°. '11.

3. 50; geb. n. 4. 50

Franckh'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Regensberg: 1870—71. IX. Abtlg. Belagerung v. Paris, Beschießg. u. Kapitulation. Kreuz- u. Duerzüge im Südosten. Billerjegel u. die Lorraine'schlacht. Die Belagerg. v. Velfort. Das Ende der Ostarmee. (III. Bd. 3. Abt. S. 257—384 m. Abbildgn., 1 Tab., 3 Karten u. 1 Kartentaf.) gr. 8°. ('11.)

2. 60; geb. 3. 50

623

**Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H.
in Halle a. S.**

Beiträge zur Statistik der Stadt Halle a. S. Hrsg. vom statist. Amt der Stadt Halle a. S. gr. 8^o.
13. Heft. Wirtschaftsrechnungen kleiner Haushaltungen in Halle a. S. u. Umgebung 1909/1910. (VI, 85 S.) '11. 1.50

Ernst Seibel in Hannover.

Veröffentlichungen zur niederländischen Geschichte. 8^o.
7. Heft. Altendorf, A.: Johann Dube. [Aus: „Hannov. Geschichtsblätter.“] (47 S.) '11. 1.—
8. Heft. Brauns, Rechtsanw. Hans: Die hannoverschen Bürgerwehren. [Aus: „Hannov. Geschichtsblätter.“] (50 S.) '11. 1.—

Gerlach & Wiedling in Wien.

Bibl, Vikt.: Die niederösterreichischen Stände im Vormärz. Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Revolution des J. 1848. Hrsg. v. der Gesellschaft f. neuere Geschichte Österreichs. (XII, 338 S.) gr. 8^o. '11. 15.
Kybal, Vlastimil: Über die Bedeutung des General-Archivs zu Simancas f. die neuere Geschichte Österreichs. (65 S.) gr. 8^o. '10. 3.—

**Gerstenberg'sche Buchh. (Gebr. Gerstenberg)
in Hildesheim.**

Vode, Mittelsch.-Lehr. W., Rekt. H. Rödel u. Gymn.-Gesanglehr. E. Schotte: Liederbuch f. die Schulen der Stadt Hildesheim. 8^o.
1. Heft. (VIII, 64 S.) '11. geb. —.40
2. Heft. (VIII, 120 S.) '11. geb. —.70

Conrad Glaser in Leipzig.

Zwie- u. Dreigespräche. 8^o. jedes Heft —. 75
5. Otto, Ernst: Sie will e. Aeroplan. Lustiges Zukunftsgepräch f. 1 Dame u. 1 Herrn. (13 S.) '11.

G. A. Gloedner in Leipzig.

Zeitschrift f. handelswissenschaftliche Forschung. Hrsg.: Handels-hochsch.-Prof. E. Schmalenbach. gr. 8^o.
II. Ergänzungsbd. Selbstkostenberechnung in Maschinenfabriken. Einzeldarstellungen v. Emil Pfeiffer, Wilh. Moeser, Fritz Bergner, Wilh. Deher u. Ernst Glunk. (V, 168 S.) '11. 6.—; geb. in Leinw. 7.—

**Dr. Fr. Goedsche's Buchh. (Karl Schmeil)
in Schneeberg.**

Adressbuch 1911 u. Geschäfts-Handbuch f. die Stadt Schneeberg sowie f. die umliegenden Orte Neustädtel, Oberschlema, Niederschlema, Bschorlau, Griebbach u. Langenbach. (118 S.) gr. 8^o. 2.—

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.

Kahl, D. W., K. v. Lillenthal, F. v. Liszt u. J. Goldschmidt, Proff. Drs.: Gegenentwurf zum Vorentwurf e. deutschen Strafgesetzbuchs. (XI, 117 S.) gr. 8^o. '11. 3.—

Dr. G. Haas'sche Verlagsbh. G. m. b. H. in Mannheim.

Wingenroth, Max: Verschaffelt u. das ehemalige Palais Brezenheim (jetzt rheinische Hypothekbank) in Mannheim. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des 18. Jahrh. in Süddeutschland. (Festgabe zur Feier des 4-jähr Bestehens der rhein. Hypothekbank [jetzigen Besitzerin des Palais Brezenheim].) (Die Zeichner Vorlagen f. die Abbildgn., insbesondere auch Grundriß u. Querschnitt, sind v. Kunstschritsteller Archit. Arth. Lehmann aufgenommen worden.) (231 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) Leg.-8^o. '11. 6. 50; geb. in Leinw. 8.—

Sachmeister & Thal in Leipzig.

Lehrmeister-Bibliothek. H. 8^o. ('11.) jede Nr. —. 20
120. Demmel, Karl: Selbstanfertigung e. Elektromotors. (30 S. m. 37 Abbildgn.)
121. Selter, Hanna: Einführung in das Stützen. Mit 12 Zeichn. des Verf. (40 S.)
122. Koch, Prof. Jul.: Moosbilder. Anleitung zur Anfertigg. plast. Bilder aus Pflanzen u. Pflanzenteilen. Mit 24 Abbildgn., darunter 1 Farbentaf. (35 S.)
123. Bonek, A.: Kurzes Lehrbuch der Vortragskunst. (47 S.)
124. Schenking, E.: Die Käferjammung. Eine Anleitung, die einheim. Käfer zu sammeln, zu präparieren, zu bestimmen u. zu ordnen. (48 S. m. 10 Abbildgn.)
125. Zedlich, Adolf. Mart.: Wiesensbau. (40 S. m. 5 Abbildgn.)
126. 127. Wohlbold, Dr. G.: Forstschädlinge. (62 S. m. 23 Abbildgn.)
128. 129. Heinrich, Ob.-Wärtn. Herm.: Feldgemüsebau. (77 S. m. 32 Abbildgn.)
130. Kirchner, Alb.: Die künstliche Brut u. Aufzucht. (31 S. m. 17 Abbildgn.)
131. Saffenberg, Fr.: Balkon u. Fenster im Blumenschmuck. (48 S. m. 19 Abbildgn.)
132. Koch, Abf.: Der Fußballsport. (32 S. m. 10 [Umschlag: 3] Abbildgn.)

Helwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.

Kohts, Rob., Karl Wald. Meurer u. Alb. Schuster, Dirr. Drs.: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. 5. Tl. (Ober-Tertia u. Unter-Sekunda) 9. Aufl., nach den neuen Lehrplänen bearb. v. Realgymn.-Dir. B. Fiehn, weil. Prov.-Schult. H. Schaefer, Proff., u. Dir. a. D. Dr. A. Schuster. (VIII, 320 S.) 8^o. '11. geb. in Leinw. b 2. 70

August Hirschwald in Berlin.

Richter, Priv.-Doz. Prof. Dr. Paul Frdr.: Stoffwechsel u. Stoffwechselkrankheiten. Einführung in das Studium der Physiologie u. Pathologie des Stoffwechsels f. Aerzte u. Studierende. 2. Aufl. (XII, 407 S.) gr. 8^o. '11. 8.—

A. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Verzeichnis der Advokaten u. k. k. Notare in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern der österr.-ungar. Monarchie 1911. Hrsg. vom k. k. Justizministerium. 28. Jahrg. (Nach dem Stande v. Mitte Febr. 1911.) (142 S.) gr. 8^o. 1. 20

**Eduard Höllrigl, vorm. Herm. Kerber's I. u. I. Hofbuchh.
in Salzburg.**

Charbula, Fr.: Der Salzburger Staatswald, seine volkswirtschaftl. Stellg. u. Verwaltung. Eine Studie. (151 S.) gr. 8^o. '11. 1.25

Hourich & Bechstedt in Köln am Rhein.

Hourich, A.: Kölsche Krätzcher. Gesammelt u. wiedererzählt. Illustriert v. Jos. Stolzen. (Gesamtausg.) 2. Bd. (4—6 Hefchen) (44, 44 u. 40 S.) 8^o. '11. 1. 50; geb. in Halbleinw. 2.—
Der 1. Bd. erschien ohne Bd.-Besetzung (1908).
Koch, Heinr.: Kölsche Bergsäcker. 3. u. 4. Bdn. (Je 48 S.) H. 8^o. '11. je —. 50; in 1 Leinw.-Bd. geb. 1. 60

Friedrich Jansa in Leipzig.

Jansa, Frdr.: Deutsche Tonkünstler u. Musiker in Wort u. Bild. 2. Ausg. 1911. (III, 836 S.) gr. 8^o. '11. geb. in Leinw. 18.—
Paffig, Paul: Abriß der Staats- u. Rechtskunde. Ausg. B: Für höhere Schulen u. verwandte Bildungsstufen. (IV, 84 S.) H. 8^o. '11. —. 50

M. Jutrau in Stotteruheim.

Lehrer-Almanach f. den Reg.-Bez. Erfurt auf d. Schulj. 1911/12 f. Schulinspektoren, Schulleiter, Lehrer u. Lehrerinnen. Hrsg. v. Lehr. G. Gust. Urbach. 9. Jahrg. (VIII, 174 S. m. Formulare.) H. 8^o. geb. in Leinw. 1. 25

Heinrich Kirsch, vorm. Mechitaristen-Buchh. in Wien.

Hohenegg, Helene: Sezession. Lustspiel »f. Mädchenbühnen«. 2. Aufl. (34 S.) H. 8^o. '11. —. 60
Kerschbaumer, Dr. Ant.: Maria, die Mutter vom guten Räte. Eine Maiandacht. 4. Aufl. (VIII, 213 S.) H. 8^o. '11. 2.—
— dasselbe. Eine Mai-Andacht zum Vorlesen. Neue Folge. 3. Aufl. (VIII, 96 S.) H. 8^o. '11. 1. 20
Schwarz, Kooperat. Karl: Liebe Eltern! Eine Bitte. 4., verb. u. verm. Aufl. (16 S.) 10×14,5 cm. '11. —. 10

Jos. Kösel'sche Buchh., Verl.-Kto. in Rempten.

Stiegltz, Heinr.: Schulbibel. (Das Neue Testament.) Bilder-schmuck nach Jos. v. Führich. (XIV, 208 S. m. 2 Taf. u. 4 farb. Karten.) 8^o. '10. geb. —. 75

J. Lang's Buchh. in Karlsruhe.

Seminar-Kalender, süddeutscher. Jahrbuch f. Seminaristen, Seminaristinnen u. Präparanden in Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen, Hessen u. Württemberg. 2. Jahrg. 1911—1912. Begründet u. hrsg. v. Sem.-Reallehr. F. A. Metzger. (IV, 296 S. m. Bildnis.) H. 8^o. geb. in Leinw. 1.—

**Leipziger Buchdruckerei A.-G., Abtlg. Buchh.
in Leipzig.**

Hennig, Gust.: Sonntagsspaziergänge in Leipzigs weiterer Um-ggebung 2. Folge. Mit Illust. nach Zeichn. v. G. Kreylich-mar, nach Photographien v. D. Hemmann. (IV, 76 S. m. 1 farb. Karte.) H. 8^o. '11. —. 60; geb. —. 90
1 erschien ohne Teil-Besetzung (1910).

Märkische Verlagsanstalt in Berlin.

Wille, Bruno: Unsere großen Dichter u. Schätze aus ihren Werken. Ein Hausbuch f. das deutsche Volk. (In 4 Bdn.) Mit Bildnissen. 1.—3. Tauf. gr. 8°. jeder Bd. 1. 80; geb. b 2. 50
 4. Zwischen Welt u. Einsamkeit. Mörike. Zimmermann. Droste-Hülshoff. Eißler. Grillparzer. Ludwig. Heibel. Richard Wagner. Geibel. Storm. Groth. Reuter. Wilhelm Busch. Keller. Carl Ferd. Meyer. Freitag. Scheffel. Alexis. Fontane. Blicher. Raabe. Anzenberger. Henke. Dingg. Hamerling. Spielhagen. Ebner-Eschenbach. Greif. Alteneron. Bildnisse v. Mörike, Droste-Hülshoff, Storm, Keller, Meyer, Fontane. (IV, 174 S.) ('11.)

Missionsbuchhandlung der Missionsanstalt der Evang. Brüder-Unität in Herrnhut.

Schneider, Missionssekt. D. G.: Zantigron od. die Schwärzesten unter den Schwarzen Surinames. (26 S. m. 2 Abbildgn.) fl. 8°. '11. — 10
Traktate, kleine, aus der Brüdermission. Nr. 44. (16 S.) fl. 8°. ('11.) — 05

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Kriege, die, Friedrichs des Großen. Hrsg. vom Großen Generalstabe, Kriegsgeschichtl. Abteilg. II. III. 21: Der 7jähr. Krieg, 1756—1763. 9. Bd. Bergen. Mit 6 Karten, Plänen u. Skizzen. (VII, 262 u. 24 S.) Lex.-8°. '11. 10. —; geb. in Halbdbr. n. 12. 50

Franz Moeser Nachf. in Leipzig.

Siebengestirn, das. 6. Folge. Meisterwerke deutscher Novellistik. Buchschmud v. Frdr. Seyffert. (152 S.) 8°. ('11.) jeder Bd. 2. —; geb. in Leinw. 2. 80; in Geschenkb. b 3. 50

Nordische Verlagsanstalt N. Hieronymus in Neumünster.

Christmas, Kapit. Walt: Peter Kost. Eine Erzählg. Allen forschen, deutschen Jungen gewidmet. 1. Bd. (Einbd.: Aus Peter Kost's Jugendjahren) (Aus dem Dän. übers. u. bearb. v. Julia Koppel.) (VII, 198 S.) 8°. '10. geb. in Halbleinw. 3. —

Dranica-Verlag in Dranienburg.

Bücher des Fortschritts. gr. 8°. 5. Heft. Gerling, Reinh.: Knabe od. Mädchen? Die Entschg. der Geschlechter im Lichte wissenschaftl. Forschg. u. prakt. Erfahr. (29 S.) ('11.) — 60

Paul Parey in Berlin.

Pescheck, Assist. Ernst: Versuche üb. Nährwert u. Bekömmlichkeit v. Tierkörpermehlen. [Aus: *Journal f. Landwirtsch.*] (18 S.) 8°. '10. — 50
Prinke, Oton-Jusp. D.: Anleitung zur praktischen Ausführung der landwirtschaftlichen Arbeiten. Für Verwalter, Lehrlinge, strebsame Arbeiter u. landwirtschaftl. Schüler hrsg. III Die Viehpflege. 2., durchgeseh. Aufl. (III, 68 S.) fl. 8°. '11. — 50

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft, in Gotha.

Kolde, Prof. D. Th.: Die Augsburgerische Konfession, lateinisch u. deutsch, kurz erläutert. Mit 5 Beilagen. 1. Die Schwabacher Artikel. — 2. Die Marburger Artikel. — 3. Die Torgauer Artikel. — 4. Die Confutatio pontificia. — 5. Die Augustana v. 1540 (Variata). 2. verb. Aufl. (VII, 230 S.) gr. 8°. '11. 4. 50; geb. 5. 50

Justus Perthes in Gotha.

Petermann's, Dr. A., Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt. Hrsg. v. Prof. Paul Langhans. Lex.-8°. Ergänzungsheft Nr. 169. Rung, Dr. Rich.: Die Bananenkultur. Geographisch, wirtschaftlich u. kulturhistorisch betrachtet. (VIII, 117 S. m. 14 Taf. u. 1 farb. Karte.) '11. 9. —

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abtlg.: Buchverlag in Berlin-Schöneberg.

Zathoversammlung, die Berliner, am 28. III. 1911. (Umschlag: Reden v.: Reichst.-Abg. Karl Schrader, Pfr. lic. Rabede, Pfr. D. Max Fischer, Pfr. lic. Dr. Hoffmann, Rechtsanw. Dr. Kraemer, Pfr. A. Frederking, Oberstleutn. a. D. v. Rohr, Pfr. Alfr. Fischer. Resolution u. Petition f. Pfarrer Zatho.) (48 S.) gr. 8°. ('11.) — 30

Georg Reimer in Berlin.

Wiegand, Dir. Dr. Thdr.: 7. vorläufiger Bericht üb. die v. den königl. Museen in Milet u. Didyma unternommenen Ausgrabungen. [Aus: *Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss., Anh.*] (71 S. m. 16 Abbildgn. u. 13 Taf.) Lex.-8°. '11. geb. in Halbleinw. b 9. —

Erich Reiß Verlag in Berlin.

Stucken, Eduard: Astrid. Drama. (78 S.) 8°. ('11.) 2. 50; geb. 3. 50

Sarajevoer Tagblatt in Sarajevo (Appellai 34).

Truhelka, Dr. Ciro: Die geschichtliche Grundlage der bosnischen Agrarfrage. (59 S.) 16°. '11. 1. —

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Conrad, Konfist.-R. I. Pfr. Dr. Paul: Wahrheit u. Leben. Sonntagsbetrachtungen üb. die neuen (Eisenacher) Evangelien. (186 S.) fl. 8°. ('11.) — 75; geb. 1. —
Droh, Pfr. W.: 35 Konfirmationsreden. (231 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 2. —

John Henry Schwerin in Berlin.

Da bin ich. Großes illustriertes Familienblatt u. prakt. Moden-Journal f. Frau u. Kind. Chefred.: Ernst Calé. 1. Jahrg. April—Dezbr. 1911. 18 Rrn. (Nr. 1 u. 2. IV, IV, 28, 12 u. 12 S. m. je 1 Schnittmusterbog.) 34x25,5 cm. jede Nr. b — 20

Julius Springer in Berlin.

Arbeiten aus dem elektrotechnischen Institut der grossherzogl. technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe. Hrsg. v. Dir. Dr.-Ing. E. Arnold. II. Bd. 1910—1911. (VIII, 350 S. m. 284 Fig.) gr. 8°. '11. 10. —

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. H. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.

Spitta, Dr. Frdr.: Eugène Burnand als Erklärer der Gleichnisse Jesu. Ein Wort zur Erwäg. f. Bibelleser u. Freunde christl. Kunst. (39 S.) gr. 8°. '11. — 75

Arwed Strauch in Leipzig.

Anderschou, Dr. H. W.: Die Augendiagnose. Vortrag. Mit 1 Diagnoseplan. (21 S.) gr. 8°. ('11.) 1. —

S. S. Teubner in Leipzig.

Behrendsen, D., u. Dr. C. Götting, Gymn.-Prof.: Lehrbuch der Mathematik nach modernen Grundsätzen. Ausg. A f. Gymnasien. Unterstufe. 2. Aufl. (VIII, 277 S. m. 295 Fig.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 80
Horatii, Flacci, Q., carmina. Textausg. f. den Schulgebrauch v. Geh. Schulr. a. D. Prof. Dr. Gust. Krüger. 3. Aufl. (XXVII, 337 S.) 8°. '11. geb. 1. 80
Wenge's, Dr. Karl, Dispositionen u. Musterentwürfe zu deutschen Aufsätzen f. obere Klassen höherer Lehranstalten. 3., verb. Aufl. v. Prof. Dr. O. Weise. (VIII, 132 S.) 8°. '11. 2. —
Müller, Geh. Reg.-R. fr. Gymn.-Dir. Prof. Dr. S. J., u. Reformrealgymn.-Dir. Dr. G. Michaelis: Lateinische Formenlehre. Nach der Ausg. B der latein. Schulgrammatik v. S. J. Müller zum Gebrauche in Reformschulen bearb. (Ostermann-Müller-Michaelis: Lateinisches Unterrichtswerk f. Reformschulen.) 3. Aufl. (IV, 90 S.) 8°. '10. geb. 1. —
Müller, Gymn.-Ob.-Lehr. Heinr., u. Mädchench.-Ob.-Lehr. Dr. A. Mahlert, Prof.: Mathematisches Lehr- u. Übungsbuch f. höhere Mädchenschulen. II. Tl.: Planimetrie u. Körperberechnungen. 4. Aufl. (3. Aufl. der den neuen Lehrplänen angepaßten Umarbeitg.) (VII, 122 S. m. 96 Fig.) gr. 8°. '11. geb. 1. 80

Ostermann's, Christian, lateinisches Übungsbuch. Neue Ausg., besorgt v. Geh. Reg.-R. fr. Gymn.-Dir. Prof. Dr. S. J. Müller. Ausg. A (m. Formenlehre). II. Tl.: Quinta. 15., im wesentlichen unveränd. Aufl. (XIV, 312 S. m. 2 farb. Karten.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 20



B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Ostermann's, Christian, lateinisches Übungsbuch. Ausg. B. 8^o.
 I. Tl. Sexta. (Ohne Formenlehre.) 18. (unveränd.) Aufl. (XVI, 192 S.)
 '10. geb. in Leinw. 1.60
 II. Tl. Quinta. (Ohne Formenlehre.) 15., im wesentlichen unveränd. Aufl.
 (XIV, 260 S. m. 2 farb. Karten.) '11. geb. in Leinw. 2.—
- Schäffer, Oberrealsch.-Ob.-Lehr. Dr. G.: Natur-Paradoxe. Ein
 Buch f. die Jugend zur Erläug. v. Erscheingn., die m. der tägl.
 Erfahrng. im Widerspruch zu stehen scheinen. Nach Dr. W.
 Sampson's »Paradoxes of nature and science« bearb. 2., stark
 umgearb. Aufl. (VI, 188 S. m. 79 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8^o.
 '11. geb. in Leinw. 3.—
- Siebelis, Gymn.-Prof. Dr. Johs.: Tirocinium poeticum. 1. Lese-
 buch aus latein. Dichtern. Zusammengestellt u. m. kurzen Er-
 läuterng. versehen. 19. Aufl., besorgt v. Gymn.-Rekt. Dr. Otto
 Stange. (VI, 95 S.) 8^o. '11. geb. 1. 20
- Xenophon's Anabasis. Textausg. f. den Schulgebrauch v. Gymn.-
 Dir. Dr. W. Gemoll. 4. Aufl. (XXXVI, 300 S. m. 1 Doppeltaf.
 u. 2 farb. Karten.) 8^o. '10. geb. 1. 60

Bruno Treitsch Nachf. in Chemnitz.

- Röhrig, Stenogr.-Lehr. F.: In 10 Stunden gründlich Gabelsberger
 Stenographie durch Selbstunterricht inkl. Kürzung. Nach den
 letzten Beschlüssen. Nach langjähr. Praxis verf. (1.—5. Taus.)
 (16 S.) 8^o. ('11.) —. 90

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer in Wien.

- Silberer, Vict.: Oster-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung.
 1911. (31 S.) 16^o. —. 60

F. C. W. Vogel in Leipzig.

- Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher u. Ärzte.
 82. Versammlg. zu Königsberg. 18.—24. IX. 1910. Hrsg. im
 Auftrage des Vorstandes u. der Geschäftsführer v. Alex. Witting.
 Lex.-8^o.

- I. Tl. Die allgemeinen Sitzungen, die Gesamtsitzungen beider Haupt-
 gruppen u. die gemeinsamen Sitzungen der naturwissenschaftlichen u. der
 medizinischen Hauptgruppe. (IV, 276 S. m. 36 Abbildgn.) '11. 4.—
 II. Tl. 1. Hälfte. Naturwissenschaftliche Abteilungen. (IX, 188 S. m.
 11 Abbildgn.) '11. 6.—
 II. Tl. 2. Hälfte. Medizinische Abteilungen, unter Mitwirkg. von Loth.
 v. Criegern bearb. (XVIII, 560 S. m. 19 Abbildgn.) '11. 12.—

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

- Zeitschrift f. Geschichte der Erziehung u. des Unterrichts. (Neue
 Folge der »Mitteilgn. der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u.
 Schulgeschichte«.) 1. Jahrg. 1911. 4 Hefte. (1. Heft. 68 S.
 m. 5 Abbildgn.) Lex.-8^o. b 8.—
 Bisher u. d. T. »Mitteilungen der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u.
 Schulgeschichte«.

Georg Wimmer's Buchh. (E. Sünderhauf) in Nordhausen.

- Umgebungskarte (Umschlag: Wimmer's Umgebungskarte) v.
 Nordhausen: Südharz, Goldene Aue, Kyffhäuser, Gratsch, Hohen-
 stein, Eichsfeldischer Kessel. 1:75,000. 66,5×83 cm. Nebst:
 Ortsverzeichnis, entb. die hauptsächlichsten darauf vorkomm.
 Orts-, Berg-, Fluss- etc. Namen m. Angabe der Lage. (7 S.)
 8^o. ('11.) 1.—; auf Leinw. b 2.—

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

- Woerl's, Leo, Reisehandbücher. Illustrierter Führer m. Karten
 u. Plänen. kl. 8^o. '11.
- Danzig u. Umgebung m. Einschluss der Ostseebäder Zoppot, Westerplatte,
 Hela usw. nebst e. Ausflug nach Marienburg. 13. Aufl. (102 S.) —.50
 Düsseldorf u. Umgebung. 12. Aufl. (96 S.) —.50
 Guide illustré de la ville de Luxembourg et de ses environs. 3. éd.
 (68 S.) —.50
 Mannheim u. Umgebung. 14. Aufl. (54 S.) —.50
 Neuester Plan v. München. Mit e. alphabet. Verzeichnis der Strassen,
 Plätze, hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten, Kirchen, öffentl. Bauten, Denk-
 mäler, Anlagen usw. 1:12,500. 45,5×49,5 cm. Farbdr. —.50
 Königl. Landeshauptstadt Prag u. Umgebung. 17. Aufl. (94 S.) —.50
 Rom u. Umgebung nebst kleinem Sprachführer u. praktischen Winken f.
 Italienreisende. 6. Aufl. (136 S.) 1.—
 Salzburg u. Umgebung m. Hallein, Golling, Berchtesgaden u. Königssee.
 17. Aufl. (96 S.) —.50
 Lutherstadt Wittenberg u. Umgebung. 3. Aufl. (68 S.) —.50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****W. Drugulin in Leipzig.**

- Zeitschrift f. Bücherfreunde. Begründet von Fed. v. Zobeltitz.
 Neue Folge. Hrsg. v. Proff. Drs. Carl Schüddekopf u. Geo. Wit-
 kowski. 3. Jahrg. April 1911—März 1912. 12 Hefte. (1. Heft.
 32 u. 50 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 30,5×21 cm.
 vierteljährlich 9.—; einzelne Hefte 3. 50

E. Hirzel in Leipzig.

- Jahrbuch der Radioaktivität u. Elektronik. Hrsg. v. Jos. Stark.
 8. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 196 S. m. Fig. u. 1 Taf.) gr. 8^o.
 '11. b 20.—

Gebr. Leemann & Co. in Zürich.

- Zeitschrift, schweizerische, f. Gemeinnützigkeit. Red.-Kommission:
 Zentral-Sekr. R. Wachter, Pfr. A. Wild, Dr. K. Nägeli. 50. Jahrg.
 1911. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) 8^o. 5.—; einzelne Hefte 1.50

Joh. Heinz Meyer in Braunschweig.

- Zeitschrift der Landwirtschaftskammer f. das Herzogt. Braun-
 schweig. Folge der braunschweig. landwirtschaftl. Zeitg.
 Schriftleitung: Landesökon.-R. Dr. Pommer. 80. Jahrg. April
 1911—März 1912. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8^o.
 vierteljährlich b 1. 50

Missionsbuchhandlung der Missionsanstalt der Evang. Brüder-Unität in Herrnhut.

- Kampf u. Sieg. Illustrierte Monatschrift aus der Mission der
 Brüdergemeine. Schriftleitung: Th. Bechler. 6. Jahrg. Neue
 Folge 1. Jahrg. 1911. 12 Nrn. (Nr. 2. 32 S.) gr. 8^o. 1. 20
 (Partiepreise.)

Dpig & Co. in Güstrow.

- Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklen-
 burg. 65. Jahr (1911). Red. v. E. Geinitz. (1. Abtlg. 63 S.
 m. 3 Taf.) 8^o. für vollständig: 6.—

Oscar Rothacker in Berlin.

- °Neurologia. Ein Centralblatt f. Neurologie, Psychiatrie, Psycho-
 logie u. verwandte Wissenschaften. (Deutsche Ausg.) Hrsg. v.
 Proff. Drs. S. Kure u. K. Miura. 2. Bd. (III, 130 S. m. Ab-
 bildgn., 2 Tab., 6 Taf. u. 1 farb. Karte.) 8^o. '11. b n.n. 6.—

Simplicissimus-Verlag in München.

- Simplicissimus. Begründet v. Alb. Langen u. Th. Th. Heine.
 Red.: Dr. Karl Borromäus Heinrich; f. Österreich-Ungarn: Joh.
 Fröschel. 16. Jahrg. April 1911—März 1912. 52 Nrn. (Nr. 1.
 20 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn.) 39×28,5 cm.
 vierteljährlich b 3. 60; einzelne Nrn. —. 30;
 Liebhaberausg. halbjährlich 15.—;
 auch in Vierteljahrsbdn. u. d. T.: Simplicissimus-Album.

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. H. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.

- Mitteilungen der geologischen Landesanstalt v. Elsass-Lothringen.
 Hrsg. v. der geolog. Landesanstalt v. Elsass-Lothringen. VII. Bd.
 3. Heft. (XV u. S. 293—348 m. eingedr. Kartenskizzen.) Lex.-8^o.
 '11. —. 80

F. C. W. Vogel in Leipzig.

- Archiv f. experimentelle Pathologie u. Pharmakologie. Hrsg. v.
 Proff. R. Boehm, E. Boström, C. Gaethgens u. a. Red. v. Drs.
 emer. Prof. B. Naunyn u. Prof. O. Schmiedeberg. 65. Bd.
 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 160 S. m. Kurven.) gr. 8^o. '11. 16. 50

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin.

- Architekturwelt, Berliner. Zeitschrift f. Baukunst, Malerei,
 Plastik u. Kunstgewerbe der Gegenwart. Unter Leitg. der Archi-
 tekten: Ernst Spindler, Bruno Möhring u. unter Mitwirkg. der
 Vereinigg. Berliner Architekten. Schriftleitung: Otto Dorn. 14.
 Jahrg. April 1911—März 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 42 S. m.
 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8^o. b 20.—

A. Weichert in Berlin.

Kronach, Herm. v.: Ohne Ring u. Myrte. Der Roman einer Verführten. 100. (Schluß-)Heft. (S. 2377—2398 m. 1 Vollbild.) gr. 8°. (11.) b — 10

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

H. Bredow in Leipzig. 4836
*Reilwagen: Der preußische Postbeamte. 9. Aufl. 20 M 25 ⚡;
geb. 22 M 50 ⚡.

F. A. Brodhaus in Leipzig. 4827
Gutzkow: Der Zauberer von Rom. 10. Aufl. 2 Bde. Geb. 6 M.

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin. 4838
*Italienische Forschungen. Bd. IV: Archivalische Beiträge zur Geschichte der Venezianischen Kunst. Aus dem Nachlass Ludwigs. 9 M; geb. 12 M.

Paul Cassirers Verlag in Berlin. 4825
Jung-Ungarn. 1911. Heft 4. 1 M 50 ⚡; pro 2. Quartal 1911
4 M 50 ⚡.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 4832
*Schilling: London als Anleihemarkt der indischen Kolonien. (Münchener volkswirtschaftliche Studien, 110. Stück.) 2 M 50 ⚡.
*Waldhausen: Der Bremer Vermögensschoss im Rahmen der direkten Besteuerung Bremens im neunzehnten Jahrhundert (Münchener volkswirtschaftliche Studien, 111. Stück.) 3 M 50 ⚡.

Franz Hanfstaengl in München. 4836
Michael: Flirt. Aquarellruck. 6 M.

„Heimat- und Welt“-Verlag Wilhelm A. Weicher in Berlin. 4821
v. Rummel: Die Provence. | Je 1 M 50 ⚡;
Trinius: Das grüne Herz Deutschlands. | geb. 2 M 50 ⚡.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. 4836
*Rietschel: Simultanschule, konfessionslose und konfessionelle Schule. Geschichtliches und Prinzipielles zum Streite um Schule und Religionsunterricht im Königreich Sachsen. Ca. 1 M 40 ⚡.

Jos. E. Huber's Verlag in Diessen vor München. 4833
*Schramm: 100 Jahre bayerische Volksschule. Ein schulpolitischer Versuch. Joh. Bapt. Schubert gewidmet. 2 M.

Max Kellersers Hofbuchhandlung Abt. Verlag in München. 4836
*Hertel: Das alte Schulhaus und die neue Zeit. Geb. 2 M.
*Grass: Der grundlegende Rechenunterricht nach den Forderungen der Physiologie und Psychologie. 2. Aufl. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M.
*Berchtold: Bayrisches Rechenbuch für weibliche Sonntags- und Fortbildungsschulen. 30 ⚡.

Wilhelm Knapp in Halle a. S. 4818
Marcussen: Laboratoriumsbuch für die Industrie der Oele und Fette. (Laboratoriumsbücher f. d. Chem. u. verwandte Industrien, Bd. 14.) 6 M 60 ⚡.
Lach: Die Zereinfabrikation. (Monographien über chem.-techn. Fabrikations-Methoden, Bd. 22.) 9 M 60 ⚡.
Schüb: Die Darstellung von Bisulfiten u. Sulfiten. (Monographien über chem.-techn. Fabrikations-Methoden, Bd. 23.) 2 M 80 ⚡.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Wilhelm Knapp in Halle a. S. ferner:

Abegg, Auerbach, Luther: Messungen elektromotorischer Kräfte galvanischer Ketten mit wässrigen Elektrolyten. (Abhandlungen der Deutschen Bunsen-Gesellschaft, Nr. 5.) 8 M 40 ⚡.
Mitteilungen aus dem Eisenhüttenmännischen Institut der Kgl. Techn. Hochschule Aachen. Herausgegeben von Wüst. Bd. 4. 16 M.
Guillemain: Theorie und Praxis der Staubverdichtung und der Reinigung und Entstaubung von Gasen. 2 M 80 ⚡.
Lachmann: Der Salzauftrieb. 4 M 80 ⚡.
Bollenbach: Beispiele zur Berechnung keramischer Massen und Glasuren. 1 M.

Paul Knepler in Wien. 4816
Feigl: Artur Schnitzler und Wien. 70 ⚡.

Carl Krabbe Verlag Erich Gufmann in Stuttgart. U 1
Egelhaaf: Bismard. 7 M 50 ⚡; geb. in Leinenbd. 9 M; in Halbfranz 10 M.

Librairie des Annales in Paris. 4824
Louys et Frondaie: La femme et le Pantin. 3 fr. 50 c.

Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br. 4816
Lorenz' Reiseführer: Der Harz. 3. Aufl. 1 M.

Georg Müller Verlag in München. 4829
*Beutler: Leb wohl, Bohème! Kart. 3 M; Luxus-Ausg. 15 M.

Erich Reiß Verlag in Berlin. 4834/35
*Stevenson: Der Junker von Ballantrae. 4 M; geb. 5 M.
*Sörensen: Der Hai. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.
*Braby: Die moderne Ehe und wie man sie ertragen soll. 3 M; geb. 4 M.

Edwin Runge in Gr. Lichterfelde-Berlin. 4841
*Rhode: Bei den Mariaviten. 1 M 50 ⚡.

Verlagsbuchh. Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin. 4842
*Autosport-Kalender. 6. Jahrg. 1911/12. Geb. 3 M.

Carl Tittmanns Buchhandlung in Dresden. 4829
*Dresde et ses Environs (avec gravures, plans et cartes), par Martin. 1 M 50 ⚡.

Franz Dahlen in Berlin. 4816
Gäthe: Die Grundbuchordnung für das Deutsche Reich und die Preussischen Ausführungsbestimmungen. 2. Aufl. 2 Bde. 42 M; geb. 48 M.
Stoniecki-Gelpcke: Zivilprozessordnung und Gerichtsverfassungsgesetz für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetzen und den preussischen Ausführungsgesetzen. Band I. 24 M; geb. 27 M.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin. 4837
*Saling's Börsen-Papiere. I. (Allgemeiner Teil.) 13. Aufl. 9 M.

Verbotene Druckschriften.

In der Strafsache gegen G. de Plandolit, 26, rue Poissonnière in Paris, und S. Gervasio, Barcelona 38 — J. 342/11. — ist durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abt. 127, vom 4. April 1911 — 127. G. 1324/11. — die Beschlagnahme aller Exemplare der Zeitschrift „Frou-Frou“ angeordnet, soweit sie das folgende Inserat enthalten:

Photos Livres, etc. dern. Nouveautés introuv. ailleurs, cat. et éch. lfr. Lots bien variés à 5, 10 et 20 fr. G. de Plandolit, 26, rue Poissonnière, Paris.

Berlin, 11. April 1911.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3674 vom 15. April 1911.)

Nichtamtlicher Teil.

Das „Zitierungsrecht“ bei Abbildungen.

Von Fris Hansen - Berlin.

Bei der Herausgabe von Büchern kommt man häufig in die Lage, Abbildungen zur Illustration beizufügen, die schon vorher irgendwo veröffentlicht worden sind, und es fragt sich dann, wieweit die Verwendung derartiger Illustrationen, ohne die ausdrückliche Genehmigung des Urhebers einzuholen, zulässig ist.

Die Vorschrift des § 19 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. Januar 1907 regelt das — sozusagen — Zitierungsrecht bei Abbildungen, soweit sie überhaupt unter dieses Gesetz und nicht etwa unter das Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst, fallen. Eine solche Zitierung soll nur erlaubt sein in einer selbständigen wissenschaftlichen Arbeit oder in einem für den Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmten Schriftwerk, und dort auch nur dann, wenn sie ausschließlich zur Erläuterung des Inhalts dient. Dieses Zitierungsrecht erstreckt sich nur auf einzelne Werke, die noch dazu erschienen oder bleibend ausgestellt sein müssen. Schließlich ist der Zitierende verpflichtet, die Quelle, aus der er schöpft, anzugeben.

Erste Bedingung ist also das Vorliegen einer selbständigen wissenschaftlichen Arbeit oder eines für den Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmten Schriftwerks. Bei der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit kommt es zunächst darauf an, daß aus der Darstellung oder dem Inhalt hervorgeht, daß die Arbeit einen wissenschaftlichen Zweck verfolgt. Ob dieser Zweck tatsächlich voll und ganz erreicht wird, darauf kommt es nicht an. In Zweifelsfällen wird der Richter das Vorliegen eines wissenschaftlichen Zwecks mit Hilfe von Sachverständigen leicht ermitteln können. Zu der Wissenschaftlichkeit kommt ferner die Selbständigkeit als notwendiges Erfordernis; die wissenschaftliche Arbeit muß also auch von einer eigenen Geistestätigkeit ihres Urhebers Zeugnis ablegen. Sammelwerke werden daher im allgemeinen dann nicht als selbständige Arbeiten des Herausgebers aufzufassen sein, wenn an den einzelnen Beiträgen ein gesondertes Urheberrecht (gemäß § 6 des Gesetzes) besteht. Der einzelne Beitrag kann sehr wohl eine selbständige wissenschaftliche Arbeit sein.

Als zum Unterrichts- oder Schulgebrauch bestimmte Werke sind solche anzusehen, die bestimmt sind, dem Schüler oder Lehrer zum Gebrauch beim öffentlichen Unterricht zu dienen. Der Ton liegt dabei auf der Bestimmung zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch, die aus der methodischen Anordnung des Stoffes, aus der Anlehnung an die vorgeschriebenen Lehrpläne erkennbar ist. Ob auch tatsächlich eine Eignung zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch vorliegt, ist für die Rechtspflege unerheblich. Es kommt auch nicht darauf an, ob das Schriftwerk nebenbei noch zur eigenen Belehrung geeignet ist oder nicht. Werke, die jedoch lediglich zum Selbstunterricht dienen, fallen nicht unter diese Schriftwerke zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch, wohl aber können sie selbständige wissenschaftliche Werke sein.

Die Bervielfältigungen müssen ferner zur Erläuterung des Inhalts dienen. Es muß also der Text als der Inhalt des betreffenden Werkes die Hauptsache, die Abbildung nur ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis dieses Textes sein. Nach dem Wortlaut des § 19 wäre es z. B. unzulässig, wenn ein Urheber in eine Abhandlung über deutsche Burgruinen ein oder zwei Aufnahmen eines anderen Urhebers

einfügt, um ihr wissenschaftliche Vollständigkeit zu geben. Eine solche Einfügung von Abbildungen wäre nicht zulässig, da sie nicht ausschließlich zur Erläuterung des Inhalts geschähe. Wohl aber wäre sie gestattet, wenn der betreffende Text durch das Fehlen der Abbildung in seiner Verständlichkeit eine empfindliche Lücke aufweisen würde, denn Text und Bilder müssen im organischen Zusammenhang stehen, der auch äußerlich zum Ausdruck kommen soll. Die Aufnahme der Abbildungen muß in das Werk geschehen, es dürfen nicht die Abbildungen getrennt vom Text erscheinen.

»Unter den Begriff des Erscheinens fallen entsprechend dem Literaturrechte nur die Herausgabe im Verlags- und Kunsthandel, der Vertrieb im Kunstgewerbe, sowie sonstige Handlungen, durch die die mechanisch oder doch fabrikmäßig gefertigte Nachbildung in den allgemeinen Verkehr gelangt, nicht aber das Ausstellen des Werkes oder seine Vorführung. Bei einem Ölgemälde, einem Bauwerk, einem Denkmal kann von einem Erscheinen überhaupt nicht die Rede sein.« (Begründung des dem Reichstage vorgelegten Geszentwurfes, Drucksachen des Reichstages, 11. Legislaturperiode, II. Session 1905/06, Nr. 30, Seite 32.)

Das Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst vom 19. Juni 1901 kennt außer dem Begriff des Erscheinens noch den Begriff der Veröffentlichung. Unter Erscheinen versteht es nur die Herausgabe des Werkes im Verlagsbuchhandel. Sollen dagegen alle Handlungen, durch die das Werk überhaupt an die Öffentlichkeit gebracht wird, zusammengefaßt werden, so ist der Ausdruck »Veröffentlichung« gebraucht. Unter den Begriff Veröffentlichung fielen nun auch die Vorführung von Werken der bildenden Künste oder der Photographie mittels mechanischer oder optischer Einrichtungen. Solche Werke, die nur auf diese Art veröffentlicht sind, dürfen indes nicht entlehnt werden.

Von jedem, der ein Werk gemäß § 19 benutzt, wird verlangt, daß die Quelle deutlich angegeben ist. Die Quellenangabe muß sich auf dasjenige Werk beziehen, aus dem unmittelbar geschöpft worden ist. Die Quelle muß indes nur angegeben werden, wenn sie auf dem Werke selber genannt ist. Der Umschlag, in den das Werk hineingehftet oder gebunden ist, gehört zum Werke selbst, es tritt also der Zwang zur Quellenangabe schon ein, wenn die Quelle selbst auch nur auf dem von dem Werke untrennbaren Umschlage steht. Dagegen ist die Quellenangabe entbehrlich, wenn sie nur von einem Umschlage entnommen werden kann, in den das Werk lose und jederzeit herausnehmbar eingelegt ist. Ein gewissenhafter Autor wird wohl indes bei jedem entlehnten Werke, dessen Quelle ihm bekannt ist, sie auch ohne den Zwang des Gesetzes angeben.

Die Art der Quellenangabe unterliegt weiter keiner Vorschrift, als daß sie deutlich sein muß. Unzweideutige Abkürzungen oder Abkürzungen, die als allgemeinverständlich angesehen werden können, genügen vollkommen. Es ist indes zweckmäßig, wenn irgend angängig, stets den genauen Titel, die Auflage, Jahreszahl, sowie Seitenzahl und Nummer der benutzten Abhandlung zu nennen.

Wiener Porträtlithographen.

Wenn die merkantile Lithographie hart um ihr Dasein zu kämpfen hat, so scheint die Künstlersteinzeichnung wieder neues Leben gewonnen zu haben, wie die zahlreichen Blätter erweisen, die in den letzten Jahren von vielen Künstlern und Künstlervereinigungen, so z. B. von dem Künstlerbund Karlsruhe, von dem Künstlerbund für Farblithographie in Berlin-Schöneberg u. a., erschienen sind. 1895 waren hundert Jahre vergangen, seit Alois Senefelder seine Erfindung gemacht hat, wenn deren planmäßige Verwertung auch erst etwas später erfolgte. Senefelder war am 6. November 1771 geboren, kam 1778 nach München, wo er das Gymnasium besuchte, um später einige Zeit an der Hochschule zu Ingolstadt zu studieren. 1789 verfaßte Senefelder einen Einakter »Der Mädchenkenner«, dessen Exemplare ihm der Buchhändler Lentner in München für fünfzig Gulden abkaufte. Dann führte der Wunsch Senefelders, seine schriftstellerischen Arbeiten selbst zu drucken, allmählich zur Erfindung der Lithographie. Mit Hilfe seines neuen Verfahrens druckte Senefelder zwölf Lieder des Münchener Hofmusikus Gleißner, von denen ihm der Musikalienhändler Falter in München hundert Exemplare für hundert Gulden abkaufte. Der Kammerpräsident v. Törring, der sich für Senefelders Erfindung interessierte, legte dem Kurfürsten Karl Theodor ein Exemplar der Gleißnerschen Lieder vor, worauf Senefelder zur Unterstützung seines Unternehmens hundert Gulden überwiesen wurden und ein Privilegium in Aussicht gestellt wurde, das ihm 1799 verliehen wurde.

Bald darauf kam Senefelder mit dem Musikalienhändler André in Offenbach, der eine große Notendruckerei besaß und bei Falter in München Senefeldersche Notendrucke gesehen hatte, in Verbindung. André bot zweitausend Taler für das Senefeldersche Verfahren, das Senefelder 1800 in Offenbach einrichtete. André zeigte sich gegen Senefelder sehr zuvorkommend, konnte ihn jedoch nicht halten, da dieser ohnehin nach München zurückkehren mußte, um sein Privilegium nicht verfallen zu lassen. Dann ging Senefelder nach Wien, um auch dort die Lithographie einzuführen. Eine Reihe ungünstiger Umstände, das Dazwischentreten der Frau des Musikus Gleißner und sogar der Mutter Senefelders, die für ihre Söhne Theobald und Georg ein Privilegium zu erlangen suchte, usw., ließen Senefelder in Wien keinen Erfolg erringen. Auch die Verhandlungen und Unternehmungen Senefelders mit Herrn v. Hartl in Wien und den Gebrüdern Faber in St. Pölten bezüglich der Verwendung des Steindrucks beim Rattendruck hatten wenig günstige Ergebnisse.

Das Gebaren der Brüder Senefelders, die in München ohne Rücksicht auf den Erfinder, ihren älteren Bruder, vorgingen, veranlaßte diesen, 1806 nach München zurückzukehren, wo er mit Hilfe des Oberbibliothekars Christoph v. Aretin eine lithographische Anstalt errichtete, die u. a. das von Dürer illustrierte Gebetbuch Kaiser Maximilians in Nachbildung, sowie eine Sammlung von Nachbildungen berühmter Handzeichnungen brachte. 1809 gab Alois Senefelder das erste Heft seines äußerst selten gewordenen Musterbuches heraus, das zehn Probedrucke und drei Seiten Text enthält und mitteilt, daß bereits 24 lithographische Manieren entdeckt und angewendet worden seien. Im Oktober 1809 wurde Senefelder als Lithograph bei der unter Leitung Uffschneiders neu eingerichteten Steindruckerei zum Landkartendruck bei der Steuerkatasterkommission München mit 1500 Gulden Gehalt angestellt mit der Erlaubnis, seine eigene Druckerei weiterbetreiben zu dürfen. Am 26. Februar 1834 starb Senefelder.

Die Lithographie wurde zunächst in München durch Ferd. Piloty (gest. 1844), Jos. Vöhle (gest. 1840), Franz Hansstängel (gest. 1877) künstlerisch verwertet. Piloty gab bald nach der Erfindung der Lithographie zusammen mit A. Strigner eine große Anzahl von Lithographien nach Handzeichnungen alter Meister heraus, sowie von 1815 an ein lithographisches Galeriewerk der Galerie zu München und Schleißheim und seit 1853 zusammen mit Vöhle ein gleiches der Alten Pinakothek in München. Hansstängel veröffentlichte viele lithographische Porträts und 190 große Blätter der vorzüglichsten Gemälde der Dresdener Galerie, pflegte jedoch seit 1853 mit großartigem Erfolge die Photographie. In Berlin gewann die Lithographie besonders durch C. Hildebrandt, Gust. Feckert und Ad. Menzel an Bedeutung, wurde durch Jos. Kriehuber in Wien vorzüglich gepflegt und in Frank-

reich durch H. Bernet, H. Bellangé, J. V. Jabey, Charlet, Raffet, Gavarni, Daumier und in neuerer Zeit durch H. Fantin-Latour, H. P. Dillon, A. Lunois, P. Maurou, E. Carrière, Ch. Dulac, A. Steinlen, A. Willette, Chéret u. a. geübt.

Eine Sammlung von über siebzehnhundert lithographischen Porträts hervorragender Persönlichkeiten, der Mehrzahl nach von Wiener Meistern geschaffen, wurde kürzlich mit dem Katalog 76 von der Firma Gilhofer & Ranschburg in Wien angeboten. Dieser Katalog enthält auch einige Mitteilungen zur Geschichte der Einführung der Lithographie in Wien, die für die Geschichte der Lithographie und des Kunsthandels wichtig und jedenfalls auch für die Leser dieses Blattes von Interesse sind. In diesen Mitteilungen sagt J. Sch., daß die mehr oder minder günstigen Erfolge, die Senefelder bei Verwertung seiner Erfindung in München, Offenbach und London zu verzeichnen hatte, den Entschluß bei ihm reifen ließen, das neue lithographische Verfahren auch in Wien einzuführen. Das besondere Interesse des Kaisers Franz für alle Errungenschaften der Kunst und Technik, der rege Betrieb des Wiener Kunstverlags, von eifrigen Kunsthändlern und tüchtigen Künstlern auf einem mit dem französischen und englischen Markte wetteifernden Stande gehalten, waren für Senefelder so ausschlaggebend, daß sie ihm in Wien einen fast sicheren Erfolg zu versprechen schienen. Allerdings hat Senefelder hierbei nicht mit Umständen gerechnet, die besonders in Wien der Einführung einer dem Anschein nach die öffentliche Sicherheit gefährdenden Neuerung hemmend im Wege standen. Die verhältnismäßige Leichtigkeit der Herstellung von Reproduktionen nach dem neuen Verfahren, das unter Umständen zu einem heimlichen, der streng gehandhabten Zensur entgehenden Betrieb führen konnte, bildete ein Hindernis, das sogar später noch bei der Errichtung von lithographischen Anstalten in Wien geltend gemacht wurde; so äußerte man derartige zensurpolizeiliche Bedenken noch 1816 gegenüber dem Gesuch des Universitätsprofessors Jos. v. Marton, eine lithographische Anstalt errichten zu dürfen.

Andrerseits wurde die Angelegenheit seitens der Mutter und der Brüder Senefelders, die sich zur Erlangung eines Privilegiums 1801 nach Wien begeben hatten, sehr ungeschickt betrieben. Statt gemeinschaftlich vorzugehen, bewerben sich zuerst die Brüder Theobald und Georg um ein Privilegium privatim »auf ihre erfundene Steindruckerei«, kurz darauf richtet die Gattin des Münchener Kompagnons Senefelders, Frau Maria Anna Gleißner, die für Hofrat André in Offenbach vorging, ein Gesuch an die Landesregierung, in dem sie um Abweisung der Privilegienbewerbung der Genannten bittet. Ebenso erfolglos sind die wiederholten Versuche der Mutter, hinter dem Rücken des Erfinders für ihre Söhne Theobald und Georg ein Privilegium zu erlangen; sie scheitern wohl zumeist an den der neuen Sache ablehnend gegenüberstehenden Gutachten der Wiener Kunsthändler, von denen aus dem Jahre 1801 ein Gutachten des Sachverständigen Ignaz Sauer und ein Hofrekurs der »sämtlichen k. k. privilegierten Kunsthändler in Wien« bekannt ist (»Index in Commerc.-Sachen« 1801 A., litt. S, Archiv der k. k. Statthalterei in Wien). Unter solchen Umständen war es für Senefelder, der im August 1801 nach Wien kam, nicht leicht, eine Bewilligung auszuwirken.

Er reichte am 17. September 1801 ein Gesuch an die niederösterreichische Landesregierung um die Gewährung eines ausschließlichen Privilegiums auf fünfzehn Jahre ein. Das Gesuch wurde einer Kommission überwiesen, die aus Fachmännern auf dem Gebiete der Chemie und der graphischen Kunst, wie Jacquin, Schmußer, Föger u. a., bestand. Das Gutachten der Sachverständigen war nicht ungünstig; Jacquin hielt in seinem Gutachten vom 12. Januar 1802 die Anwendung der chemischen Druckart zur »Ausführung von Kunstwerken höherer Art« nicht für unbedingt ausgeschlossen; Föger hingegen meint (Gutachten vom 20. Januar): »Die vorgelegten Probedrucke geben zu erkennen, daß die Erfindung hauptsächlich nur zum Abdruck von Musikalien verwendbar würde, denn zum Gebrauch von wirklichen Kunstwerken wird sie wohl nicht mit glücklichem Erfolg dienen, da die jedem Werkzeug widerstrebende Härte dieser Steinplatten durchaus keine Nachhilfe der freien Hand des Künstlers gestattet und folglich nur rohe und unvollendete Kunstwerke liefern kann.« Minder günstig fiel das Gutachten des Premiers der Kunsthändler aus. In einer Vorstellung vom 8. März 1802 gegen die Erteilung eines ausschließlichen

Privilegiums an Senefelder bestreiten sie die Neuheit der Erfindung; der Steindruck sei, wie die im Besitze des Kustos der Albertina, Adam v. Bartsch, befindlichen Proben beweisen, schon vor ungefähr zwölf Jahren in Paris gemacht worden; sie erbieten sich selbst zur Herstellung von Steindrucken usw. (Meber, Die Lithographie, Wien 1903). Senefelders Rechtfertigungsschrift vom 31. März sucht diese Behauptung zu widerlegen, doch dauert es immerhin noch über ein Jahr, bis er das vom 28. Januar 1803 datierte Privilegium auf zehn Jahre am 18. Mai zugestellt erhält, nachdem er am 1. Dezember 1802 die verschlossene Zeichnung seiner neu erfundenen Druckpressen samt der Beschreibung seiner Manipulationsart bei der niederösterreichischen Landesregierung überreicht hat.

Am 20. Juli 1803 kündigt Senefelder in der »Wiener Zeitung« (Nr. 612, S. 2897) das ihm bewilligte Privilegium an. »Ich habe schon mehrere Arbeiten von dieser meiner Erfindung geliefert und war so glücklich, den einstimmigen Beyfall aller Kenner damit zu erhalten; da ich nun schon einige Pressen dieser Art fertiggestellt habe und dadurch in Stand gesetzt bin, mehrere Bestellungen in meiner chemischen Druckerrey annehmen, und größere Werke selbst verlegen zu können, so gebe ich hievon einem verehrungswürdigen Publicum hiemit die öffentliche Nachricht. Ich werde mit dem Drucke der Musicalien, geringerer Gattungen von Bildern, Anfangsgründen der Zeichenkunst, Tabellen, Wechselbriefe, Anweisungen, Frachtbriefe, Preiscurrente und andern dergleichen kleinern Druckerarbeiten den Anfang nehmen, nachher in das weite dieser Erfindung offen stehende Feld der Kunst- und Fabrikationsfache übergehen, und stäts diese Fortschritte zur Wissenschaft der Künstler, Kunstliebhaber und Fabricanten öffentlich bekannt machen, um sie zur Unterstützung meiner gemeinnützigen Erfindung einzuladen.«

Senefelder errichtete seine »k. k. privil. chemische Druckerrey« in der Josefstadt, Kaisergasse Nr. 5, und begann seine Verlagstätigkeit mit der Herausgabe einer Reihe von Musikalien, darunter Overtüren zu Mozarts »Titus«, »Così fan tutte«, »Die Hochzeit des Figaro« usw., Haydns »Wingertanz« und »Der Winter« aus den »vier Jahreszeiten« usw. Das im Anhang zur Ankündigung vom 20. Juli mitgeteilte Verlagsverzeichnis zählt 21 bereits gedruckte Musikstücke auf. Nach Ferchl, »Übersicht der Infunabeln-Sammlung der Lithographie« (Oberbayr. Archiv 1856, XVI 152) wäre der erste in Wien hergestellte Steindruck ein »Wiener Studenten-Marsch«, ein einseitig bedrucktes Blatt, das um 1802 der Eingabe an die Landesregierung als Probe beigelegt wurde. Das erste Verlagsstück der priv. chem. Druckerrey war eine Komposition von Fr. Gleißner »Six Duos pour deux Flütes« (Senefelder, Lehrbuch S. 83, 87).

Die neuerrichtete Anstalt Senefelders hatte mit den größten Schwierigkeiten zu kämpfen. Der Musikverlag konnte mit seinen etwas primitiven Produkten gegen die rein und zierlich ausgeführten Erzeugnisse des Wiener Notendrucks nicht konkurrieren; im ersten Monat des Bestandes der Druckerrey hat der Vertrieb der Musikalien 10 Gulden 48 Kreuzer, im zweiten gar nur 1 Gulden 36 Kreuzer abgeworfen. An ein gedeihliches Fortkommen der Druckerrey in der von Senefelder gemachten Anlage war trotz weiterer Versuche auf dem Gebiete des Musikverlages (siehe die Ankündigung in der »Wiener Zeitung« 1804, Nr. 7 S. 311, »Niederlage in dem Gewölbe des Herrn Franz Grund, priv. Antiquar«) nicht zu denken. Da kam Senefelder auf seine bereits im Jahre 1801 in London patentierte Idee der Verwendung des Steindrucks für gewerbliche Zwecke, insbesondere für den Rattendruck zurück. Der Hofagent Josef Hartl v. Luchsenstein, ein uneigennütziger Förderer edler Bestrebungen, der schon früher Senefelders Erfindung in wohlwollender Weise finanzierte, hatte hierfür die große Maschinenspinnerei und Weberei Thorntons in Pottendorf ins Auge gefaßt. Trotzdem die Proben der Senefelderschen Druckart mittels geäpter Walzen allgemeinen Beifall fanden, wollte die Anwendung der Lithographie für den Rattendruck doch nicht ins richtige Gleis kommen, trotz des wohlwollenden Interesses Hartls, der die Absicht hatte, auf Grund eines besonderen Privilegiums eine Fabrik für den Rattendruck zu errichten und Senefelder als Direktor anzustellen. Hartl, der etwa 20 000 Gulden in das Senefeldersche Unternehmen gesteckt hatte, zog sich allmählich zurück; die Druckerrey setzte ihren Verlag von Musikalien, Geschäftsformularen usw. unter der Leitung Sene-

felders und Gleißners mit wechselndem Erfolg fort. Ende 1804 war das Unternehmen an einem toten Punkte angelangt. Senefelder war gezwungen, sich nach einem Geldmann umzusehen, der den unkaufmännisch geleiteten Betrieb zu einem lebensfähigen Dasein verhelfen sollte. Ein solcher war jedoch in den unruhigen Kriegszeiten von 1805 schwer zu finden. Senefelder entschloß sich daher, sein mühevoll erlangtes Privilegium zu verkaufen. Ein Käufer fand sich in der Person des Sekretärs des Hofagenten Hartl, Siegmund Anton Steiner, der zusammen mit einem gewissen Rochus Krásznitzky (nicht Granitzky, wie er bei Wurzbach 34. Bd. S. 105 genannt wird) das Privilegium gegen eine Entschädigung von 600 Gulden übernahm. Von dieser bescheidenen Ablösungssumme bekam jedoch Senefelder nur einen geringen Betrag. Die Gesellschafter mußten sich nämlich zu einer abschlagsweisen Rückzahlung der Vorschüsse Hartls verpflichten; andererseits wurde von dem auf Senefelder entfallenden Teil eine ohne sein Wissen von Gleißner aufgenommene Schuld in Abzug gebracht, so daß Senefelder im ganzen fünfzig Gulden erhielt.

Seine fünfjährige Tätigkeit in Wien hatte Senefelder fast an den Rand des wirtschaftlichen Ruins gebracht. »In allen diesen namenlosen Hezereien, in dieser fast endlosen Kette von Mißgeschick, Verdruß und Widerborstigkeit, im eigentlichen Ringkampf ums Dasein bewährte sich Senefelder als ein Mann von unerschöpflicher Geduld und Ausdauer, beseelt und getragen von dem redlichsten Streben für seine Kunst und deren verbündeten Förderer; mitten in dem fast unlösbar scheinenden Wirrwarr arbeitete er an neuen Problemen, verbesserte sein Material und seine Maschinen und ersann immer wieder frische Hilfsmittel. Senefelder setzte seine letzte Hoffnung auf den Rattendruck, für den sich Herr v. Hartl noch immer interessierte. Senefelder verwendete auch seinen ganzen Scharfsinn auf den Neubau der Maschinen, der ihm gelang. Aber auch jetzt trat das alte Verhängnis dazwischen in Gestalt eines treulosen Werkmeisters, der Senefelders Maschine abzeichnete und verkaufte, so daß dieselbe von mehreren Seiten nachgeahmt werden konnte. Aberdies verhinderte Napoleons Kontinentalsperre den Gebrauch der englischen Baumwollengarne. Damit erreichte jedes Privilegium sein Ende, und Senefelders mühevoll, dornenreiches Tagewerk in Wien war geschlossen, obwohl jetzt die Gebrüder Faber alles aufboten, den unentbehrlichen Senefelder für ihre Fabrik zu St. Pölten zu gewinnen.« (Holland in der Allgem. Deutsch. Biographie, 34. Bd. S. 14.)

In der Zeit zwischen dem Verkauf seines Privilegiums und seiner Rückkehr nach München im Oktober 1806 war Senefelder, um wenigstens ein kleines Einkommen zu haben, gezwungen, gegen eine kärgliche Entlohnung Steinzeichnungen für die Druckerrey zu liefern. Meist gravierte er die Titelblätter zu den von der Druckerrey herausgegebenen Musikstücken.

S. A. Steiner nahm mit besonderer Mühigkeit die Neugestaltung und den weiteren Ausbau seiner Anstalt in Angriff. Der Musikverlag nahm einen bedeutenden Aufschwung; am Ende des Jahres 1806 wurde schon die Verlagsnummer 547 gezählt. Steiner beschäftigte tüchtige Zeichner und Graveure, wie Karl Müller, J. Dopler, J. F. v. Schönfeld u. a., mit der Absicht, neben dem Musik- und Merkantildruck auch den Kunstverlag zu pflegen.

Ende 1805 wurde eine Publikation in Angriff genommen, die wohl zu den hervorragendsten Leistungen der ersten Periode der Wiener Lithographie gehört. Es ist dies die »Vollständige bildliche Darstellung der gesamten löblichen uniformierten Bürgerschaft der k. auch k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien nach dem neuesten Kostüme«. Das die Adresse »Im Verlage der Chemischen Druckerrey am Graben im Paternostergassel« tragende Kostümwerk enthält einen Prospekt mit Inhaltsverzeichnis, drei Seiten Widmung an Stephan Edlen v. Wohlleben, Bürgermeister und Chef sämtlicher Bürgergarden von Wien, Titelblatt mit dem Porträt Wohllebens, um das drei Putten einen Blumenkranz winden, endlich 39 Uniformbilder, Abbildungen der Chargen in ganzer Figur. Die Blätter sind fast durchgehend nach Vorlagen J. Doplers von Karl Müller mit der Feder auf Stein gezeichnet. Senefelder hatte mit der Herstellung des Uniformwerkes nichts zu tun. Die Bemerkung von Kann in der Zeitschrift für Bücherfreunde III, 193 (»Lithographica«), daß dieses Werk von Senefelder bei seiner Ver-

einigung mit der Firma Steiner & Co. gedruckt worden sei, ist unrichtig. Das Porträt Wohllebens ist die erste in Wien hergestellte Porträtlithographie, das Uniformwerk selbst der Ausgangspunkt größerer Leistungen der Wiener lithographischen Schule, die alsbald eine Höhe erreichte, auf der sie mit den ausländischen Vertretern der neuen Kunst würdig Schritt zu halten verstand. Im Jahre 1806 erschien noch eine Ausgabe der Preißlerschen Zeichnungsschule mit blattgroßen Altstudien, Federzeichnungen auf Stein von K. Müller. Ein Bildnis des Sängers J. B. Ellenreich (1770—1817), für das K. Müller am 8. April 1806 zwanzig Gulden auf Abschlag erhalten zu haben quittierte, scheint das erste selbständige Porträt aus dem Verlag der chemischen Druckerei zu sein.

Nachdem 1819 das Senefeldersche bzw. Steinersche Privilegium abgelaufen war, entstand in Wien eine Reihe von größeren und kleineren Steindruckereien, so die von Ph. v. Phyllisdorf, Jos. Georg Mansfeld, Steindruckerei des I. I. Generalstabes, J. v. Schönfeld, J. Grund, C. Gerold und 1817 das durch den Grafen Pötting gegründete »Lithographische Institut«. Besonders die letztgenannte Anstalt war die Pflegestätte der lithographischen Kunst in Wien; Künstler wie Kriehuber, Lanzedelli, Eybl, Agricola, Fendi, Lieder, Krieger, Teltcher u. a. waren für das Institut in hervorragender Weise tätig. Das Lithographische Institut ließ sich die Pflege der Porträtlithographie besonders angelegen sein; daneben wurde auch die Herstellung von Architekturen und Landschaften, Ansichten, Karikaturen, Genrebildern usw. in künstlerischer Weise betrieben. Wichtig für die Entwicklung der Lithographie waren die in diesem Institut 1818—1819 gemachten Chromolithographischen Versuche, als deren Ergebnis 1819 ein schönes Blatt »Siebenbürger Jahrmart« von Lanzedelli (neun Platten, Preis zehn Gulden) und das Porträt des persischen Botschafters Mirza Abdul Hassan Chan von Fendi erschienen sind. Auf dem Gebiete der Porträtlithographie behauptete Wien drei Jahrzehnte hindurch bis in die fünfziger Jahre hinein den ersten Platz. Unter den zahlreichen Wiener Porträtlithographen war Josef Kriehuber unbestritten der erste Meister. Von den etwa 2500 Blättern Kriehubers verzeichnet Wolsq. von Wurzbach (Josef Kriehuber. München 1902) 2369. Die größte Sammlung der Kriehuberschen Lithographien (1800 Blätter) befindet sich gegenwärtig auf dem erzherzoglichen Schlosse Hernstein bei Berndorf in Niederösterreich. Unter den zeitgenössischen Lithographen, auf deren Schaffen Kriehuber unverkennbaren und günstigen Einfluß übte, wären hervorzuheben Albert, Georg und Gabriel Deder, Franz Eybl, Faust Herr, Eduard Kaiser, Josef Lanzedelli, Friedr. Lieder, Aug. Pringhofer, Robert Theer, Jos. Teltcher. Als eigentliche Schüler Kriehubers sind vor allem zu erwähnen Aug. Pringhofer, Aug. Strigner, Adolf Dauthage, Eduard Bauer, Eduard Kaiser. Der oben erwähnte Katalog 76 der Firma Gilhofer & Ranschburg in Wien gibt eine gute Übersicht dessen, was im Laufe von fast acht Jahrzehnten von den Meistern der Wiener Porträtlithographie geleistet wurde. Der Katalog verzeichnet Blätter folgender Künstler: Karl Agricola 1779—1852. — J. Albrecht 1848. — Ferd. Armann 1838. — Friedr. v. Bartsch 1798—1875. — Jos. Bauer 1820—1904. — Josef Bayer 1804—1831. — J. Bayer. — Alex. v. Benja. — F. Berndt. — M. Bisenius. — Leop. Blau. — M. Brems. — Hans Canon 1829—1895. — Afusius Canzi. — J. B. Clarot. — Adolf Dauthage 1825—1863. — Joh. Steph. Deder 1784—1844. — Albert Deder 1817—1886. — Georg Deder 1819—1894. — Gabriel Deder 1821—1855. — Friedrich Dewehrt. — G. Dittenberger. — J. B. Dresely. — Ign. Eigner. — August Enge. — Ludwig Erminy. — Franz Eybl 1808—1880. — Peter Fendi 1796—1842. — Leop. Fertbauer. — Johann Fischbach 1797—1871. — Leopold Fischer. — Melchior Fritsch 1826—1889. — Rudolf Waupmann 1811—1877. — F. Gentiluomo. — August Gerasch 1822. — Franz Gerasch. — Glinski. — Karl Goebel 1824—1899. — Görner. — C. B. Gramich 1830. — J. Gutefly. — A. Haala. — Anton Hähnisch 1817. — Joh. Hann. — Josef Haslwander 1812—1878. — Josef Heide 1811—1861. — Franz Heinrich 1802—1890. — C. Herberth. — Faust Herr. — Rudolf Hoffmann. — A. Hirsch. — Ferdinand Hofbauer 1801—1864. — Eugen Hummel. — Karl Hummel. — B. Hutschenreiter. — Ad. Janek. — D. F. Jrminger. — Franz Kablik 1787—1840. — Eduard Kaiser 1821—1895. — Vinzenz Kapler 1823—1882. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Anna v. Kettenader. — Karl Klid (der Erfinder der Klidotypie). — F. Kollarz. — Franz Krepp. — Josef Kriehuber 1801—1876. — A. F. Kunise 1775—1838. — Josef Lanzedelli 1774—1832. — Jos. Lanzedelli jun. 1807—1873. — Karl Lanzedelli 1806—1865. — La Roche. — Jos. Lavoš 1807—1848. — Friedrich Leybold 1755—1838. — Friedrich Lieder 1780—1859. — J. Löwy. — Ferd. v. Lütgendorf. — Joh. Pet. Lyier 1804 bis 1859. — J. Mändl. — Karl Mahnke. — Josef Marastoni 1834 bis 1895. — J. Melcher. — E. Mende. — Leop. Müller. — Jos. Ritschner. — S. Papin. — C. A. Pettenkofen 1821—1889. — C. Podmayer. — August Pringhofer 1847—1885. — Albert R. v. Radmansdorf. — Joh. Rauh. — J. v. Raufenhels. — G. Reiffenstein. — Kellstad. — Kolling. — Karl Roth. — Wilh. Sandler. — S. Schlesinger. — Anton Schlögl. — Ludwig Schnorr v. Carolsfeld 1788—1853. — Jos. Schönshüp. — Bernh. v. Schrötter 1772 bis 1842. — August Selb. — Leopold Schulz 1804—1873. — Moriz v. Schwind 1804—1871. — Joh. Simon. — W. Stalligly. — Ign. Sontag. — Joh. Stadler 1804—1859. — Andreas Staub 1807—1839. — Karl Sterio 1822. — Michael Stohl 1813 bis 1881. — August Strigner 1820—1870. — Eugen v. Stubenrauch. — Eduard Swoboda 1814—1905. — Jos. Teltcher 1800—1838. — Martin Teycef 1780—1847. — Robert Theer 1808—1863. — Adolf Theer. — Tilch. — M. R. Toma 1792—1854. — Joh. Wachtl 1790. — Anton Wagner 1781—1860. — Anton Wallner. — J. G. Weinholt. — Eduard Weizelgärtner 1806—1873. — Mathilde Gräfin Welfersheimb 1830. — J. Werner. — Franz Wolf 1795—1859. — F. Würbel. — Zahn. — F. Balder. — Anton Zampis 1820—1883. — Jos. Zumsande.

Eine ansehnliche Porträtsammlung, meist von Österreichern, besitzt auch die Mährische Landesbibliothek in Brünn, über die kürzlich ein Verzeichnis herausgegeben worden ist (»Die Porträtlithographien der Mähr. Landesbibliothek« von Dr. Wilhelm Schram (37 S.). Brünn 1910, Rudolf M. Rohrer. 1.—).

Kleine Mitteilungen.

Italien. Zollfreie Wiedereinfuhr italienischer Druckwerke. — Laut königlicher Verordnung vom 19. Januar d. J. gelten in Italien herausgegebene und veröffentlichte Druckwerke, einschließlich der Bücher und Kunstzeitschriften, die mit Stichen, Lithographien und dergleichen versehen sind, als solche Waren, die im Sinne von Artikel 2 der königlichen Verordnung vom 19. Mai 1898 besondere Merkmale der italienischen Erzeugung an sich tragen. Für ihre zollfreie Wiedereinfuhr gelten nachstehende vereinfachte Bestimmungen:

Der italienische Herausgeber, der sich das Recht sichern will, gedruckte Werke mangels Verkaufs im Ausland ganz oder zum Teil zollfrei wieder einzuführen, hat dem Zollamt die Werke nebst zwei genauen Fakturabschriften vorzulegen, worin neben dem Namen und Wohnort des Empfängers für jedes einzelne Werk, das einen Teil der Sendung bildet, Titel, Verfasser, Herausgeber und die Anzahl der Exemplare anzugeben sind. Eine Abschrift der Faktur bleibt beim Zollamt, die andere wird mit entsprechender Bescheinigung dem Ausführer zurückgegeben. Die Frist zur zollfreien Wiedereinfuhr der Werke beträgt fünf Jahre. Der Nachweis der inländischen Herkunft der Werke bei der Rückkehr wird durch die Abschrift der Faktur und den Ausgangsschein geführt, sofern die Bücher eine den Bestimmungen der geltenden Preßgesetze entsprechende Angabe über ihre Drucklegung in Italien enthalten.

In Verdachtsfällen oder beim Fehlen der Ausfuhrpapiere muß die Versendung aus den Geschäftsbüchern und Geschäftsbriefen nachgewiesen werden.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten Nachrichten für Handel und Industrie.)

Jubiläum. — Auf ein 75jähriges Bestehen konnte das im Verlage der J. L. Schlesinger'schen Buchhandlung (Dito Uhlmann) in Dederan i. Sa. erscheinende Wochenblatt und Anzeiger für Dederan und Umgegend am 15. April zurückblicken. Von den Lokalblättern der Umgegend ist die Jubilarin das älteste, da seine Gründung in eine Zeit fällt, wo Zeitungen noch zu den

Seltenheiten gehörten und ihre Existenzfähigkeit in kleinen Städten wie Deberan erst erproben mußten. Heute erfreut sich das ausschließlich lokalen Interessen gewidmete Blatt sowohl am Plage seines Erscheinens als auch in den ländlichen Ortschaften einer ansehnlichen Verbreitung.

Jubiläum. — Am 15. April feierte die angesehene Firma Andr. Fred. Höst & Söhne in Kopenhagen ihr 75jähriges Bestehen, gegenwärtig von Frau Marie Höst und ihrem Sohne Herrn Andreas Frederik Höst, der den Namen des Gründers, seines Großvaters, führt, geleitet. Dieser, am 20. März 1811 geboren, erlernte den Buchhandel bei Chr. Steen in Kopenhagen, während er sich gleichzeitig als Übersetzer und Herausgeber literarisch betätigte. 1836 machte er sich selbständig. Auf häufigen Reisen ins Ausland knüpfte er dort wertvolle Verbindungen an und war der erste dänische Buchhändler, der mit Frankreich in direkten Geschäftsverkehr trat. Als *«Dépositaire général du cercle de la librairie»* machte er seine Firma schnell zur ersten auf dem Gebiete der französischen Literatur. Aber auch als Verleger war er rührig. So erschienen u. a. die Werke von Hans Chr. Ørsted († 1851, Entdecker des Elektromagnetismus), Adam Dehlschläger († 1850, dänischer Nationaldichter), Weir Goldschmidt († 1887) u. a. in seinem Verlage. Großen Erfolg hatte auch ein für die damalige Zeit so bedeutendes Unternehmen wie die dänische Ausgabe von R. F. Veders Weltgeschichte.

Höst war 1837 einer der neuen Gründer des dänischen Buchhändlervereins, über 30 Jahre lang sein Vorsteher und bis zu seinem Tode Ehrenmitglied. Auch die *«Hilfsklasse der dänischen Buchhändler»* verdankt ihre Gründung seiner Anregung. Am 1. Januar 1873 nahm er seinen Sohn Christian als Teilhaber auf und gab der Firma den Zusatz *«und Sohn»*. Der Handel mit ausländischer, namentlich französischer Literatur nahm jetzt bald einen außerordentlichen Umfang an, so daß von Neuerscheinungen, wie Zola, Daudet u. a., 500 bis 1000 Exemplare abgesetzt wurden. Als Verleger war er bemüht, dänische wissenschaftliche Werke und dänische Kultur durch fremdsprachige Ausgaben im Auslande bekanntzumachen. Er begann mit der Herausgabe von Carl Ferd. Allens *«Histoire de Danemark»*, der später Troels-Lunds *«Tägliches Leben in Skandinavien»*, Weitemeyers *«Dänemark»* (auch in französischer und englischer Ausgabe), Brobergs *«Manuel de la langue danoise»*, die Werke des Mathematikers H. G. Zeuthen, des Philosophen Chr. F. V. Kroman und die mathematischen Lehrbücher Jul. Petersens folgten, die ins Französische, Deutsche, Englische und Italienische übersetzt wurden. Durch Angliederung eines wissenschaftlichen Antiquariats unter Firma *«Skandinavisk Antikvariat»* und durch Errichtung von Zeitungskiosken auf den Bahnhöfen Kopenhagens erweiterte sich das Geschäft. Die Firma wurde 1885 königl. dänische später auch englische Hofbuchhandlung, und ist seit Jahren Kommissionsverleger der königl. dänischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Im Jahre 1897 starb der alte Etatsrat, Universitätsbuchhändler A. F. Höst und schon am 4. April 1900 auch sein Sohn. Mit seltener Energie hat die Witwe des letzteren, Marie Höst, geb. Puiastienne, Tochter eines französischen Arztes, das bedeutende Geschäft in den alten Bahnen weitergeführt, bis sie am 1. Januar 1911 ihren jungen Sohn, cand. phil. A. F. Höst, zum Teilhaber berief. Kurz vor dem Tode von Chr. Höst war der Laden von der Gothersgade in das städtliche, später angekaufte Grundstück Bredgade Nr. 35, im vornehmen Diplomatenviertel der Stadt, verlegt worden, wo er sich heute noch befindet.

(Nach: *«Nordisk Boghandlertidende»*.)

Bedarf an wissenschaftlichen Apparaten und sonstigen Lehrmitteln in Spanien. — Durch ein königliches Dekret vom 17. März ist, wie das Kaiserliche Konsulat in Madrid meldet, die Schaffung einer aus 15 Mitgliedern bestehenden Kommission angeordnet worden, die den Namen *«Instituto del material científico»* führt und mit dem Unterrichtsministerium (*Ministerio de Instrucción pública y Bellas Artes*) verbunden ist. Dieser Kommission sind seitens der Lehranstalten des Landes im laufenden Jahre bis zum 1. Mai, in den folgenden Jahren bis zum Jahreschlusse die Gesuche um Zuweisung der für Unter-

richtszwecke erforderlichen wissenschaftlichen Apparate und sonstigen Lehrmaterialien einzureichen; die Kommission hat alsdann für Beschaffung, Verteilung und Zuweisung dieser Gegenstände — die, soweit sie aus dem Auslande eingehen, zollfrei zugelassen werden — zu sorgen.

Der Bedarf des Landes an wissenschaftlichen Materialien erreicht im laufenden Jahre den Betrag von 500 000 Peseten.

Ein Ausschnitt aus der Gaceta de Madrid, in der das eingangs genannte Dekret sich befindet, liegt während der nächsten drei Wochen im Bureau der *«Nachrichten für Handel und Industrie»*, Berlin W. 8, Wilhelmstraße 74 III, im Zimmer 154 zur Einsichtnahme aus und kann inländischen Interessenten auf Antrag für kurze Zeit übersandt werden. Die Anträge sind an das genannte Bureau zu richten.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten Nachrichten für Handel und Industrie.)

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften. — Im letzten Verwaltungsjahre hat die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien folgende Mittel zu wissenschaftlichen Forschungen und Unternehmungen gewidmet, und zwar: die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse: aus der Boné-Stiftung 3100 Kronen, aus dem Legate Webl 7900 Kronen, aus der Zepharovich-Stiftung 1300 Kronen, aus der Erbschaft Treitl 59226 Kronen, wovon die Phonogrammarchiv-Kommission als halbe Dotation 3000 Kronen, die Tunnel-Kommission 9000 Kronen und die Kommission für Sonnenforschung 6000 Kronen erhielt; aus dem Legate Scholz 3200 Kronen und aus Klassenmitteln 1000 Kronen als halbe Dotation der prähistorischen Kommission, zusammen 76822 Kronen. Die philosophisch-historische Klasse bewilligte im gleichen Zeitraum 37 675 Kronen; hiervon der leitenden Kommission für die Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich 3000 Kronen, der prähistorischen Kommission 1000 Kronen für die Herausgabe des *«Thesaurus linguae latinae»* und als Zuschuß zur Staatsubvention 2375 Kronen, der Weistümer- und Urbar-Kommission 5000 Kronen und für die Herausgabe der *«Regesta Habsburgica»* 3000 Kronen. Insgesamt betragen die von der Akademie gewährten Mittel im letzten Jahre 114 497 Kronen. Hierin sind die Beiträge nicht enthalten, die die Akademie für die von der Internationalen Assoziation der wissenschaftlichen Akademien ins Werk gesetzten gemeinsamen wissenschaftlichen Unternehmungen leistet. (Wiener Zeitung.)

Der Verband deutscher Vereine für Volkskunde hält seine diesjährige Vertreterversammlung in der Pfingstwoche, Donnerstags, den 8. Juni, in Einbeck ab.

Die Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft in Berlin-Steglitz ladet ihre Aktionäre für Sonnabend, den 6. Mai 1911, vormittags 11 Uhr, zur diesjährigen, nach Bestimmung des Aufsichtsrats in den Räumen der Gesellschaft zu Steglitz, Siemensstraße 27, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ein.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen und das Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien oder die von der Reichsbank, der Frankfurter Bank oder einem Notar ausgestellten Hinterlegungsscheine, die die Nummern der hinterlegten Aktien ersichtlich machen müssen, spätestens am 3. Mai d. J. bei der Dresdner Bank, Berlin, oder bei der Dresdner Bank, Frankfurt am Main, einzureichen. — Tagesordnung: 1. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1910 nebst Geschäftsbericht der Direktion und Prüfungsbericht des Aufsichtsrats. — 2. Beschlußfassung über die Bilanz, Genehmigung und Feststellung derselben. — 3. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat. — 4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Steglitz, den 12. April 1911.

Neue Photographische Gesellschaft
Aktiengesellschaft.

Der Vorstand.

(gez.) Arthur Schwarz. (gez.) E. Brinkmann.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 88 vom 12. April 1911.)

Sperlings Zeitschriften-Adreßbuch. — Die Geschäftsstelle von Sperlings Zeitschriften-Adreßbuch in Stuttgart versendet gegenwärtig die Fragebogen für die neue (47.) Ausgabe ihres bekannten Adreßbuchs. Da der Herausgeber fortgesetzt über deren noch vielfach lässige Erledigung zu klagen hat, so unterstützen wir gern sein Ersuchen an Zeitschriften- und Zeitungsverleger, umgehend den Fragebogen sorgfältig ausgefüllt zurückzusenden. Liegt es doch im Interesse der Zeitschriftenverleger selbst, die Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit des alteingeführten Unternehmens durch genaue Angaben zu erhöhen und den Benutzern ein einwandfreies Material an die Hand zu geben.

Bereinigte Kunst-Institute Actiengesellschaft vorm. Otto Troitzsch in Berlin-Schöneberg. —

Bilanz per 31. Dezember 1910.

Aktiva.

	ℳ	℔	ℳ	℔
Hauskonto: Bestand am 1. Januar 1910	781 853	95		
Zugang	3 124	49		
	784 978	44		
Abreibung	7 001	14		
	777 977	30		
Grundstückskonto	113 411	45	891 388	75
Maschinen- und Utensilienkonto: Bestand am 1. Januar 1910	34 358	55		
Zugang	11 322	19		
	45 680	74		
Abgang	463	95		
	45 216	79		
Abreibung	7 875	14	37 341	65
Warenkonto: Bestand laut Inventur			289 490	41
Rahmentkonto: Bestand laut Inventur			77 814	19
Lithographien- u. Verlagsrechtekonto: Bestand am 1. Januar 1910	173 750	38		
Zugang	86 506	63		
	260 256	99		
Abgang	10 761	40		
	249 495	59		
Abreibung	87 066	64	162 428	95
Photogravüreplatten-, Scheiben- und Negativkonto: Bestand am 1. Jan. 1910	22 145	70		
Zugang	10 965	35		
	33 111	05		
Abgang	6	75		
	33 104	30		
Abreibung	8 801	05	24 303	25
Lithographiesteinkonto: Bestand am 1. Januar 1910	48 900	—		
Zugang	418	—		
	49 318	—		
Abgang	497	88		
	48 820	12		
Abreibung	8 820	12	40 000	—
Gemäldekonto: Bestand am 1. Januar 1910	13 629	30		
Zugang	17 126	40		
	30 755	70		
Abgang	4 100	—		
	26 655	70		
Abreibung	5 046	25	21 609	45
Materialien- und Papierkonto: Bestand laut Inventur			41 185	77
Kassakonto: Bestand laut Kassabuch			4 293	31
Wechselkonto: Bestand laut Inventur			28 239	14
Kontokorrentkonto: Debitoren	249 480	80		
Bankguthaben	195 593	65	445 074	45
Effektenkonto: Bestand laut Inventur			1 000	—
Feuerversicherungskonto: Im voraus gezahlte Prämie			3 379	51
Lizenz- und Patentkonto	4 186	65		
Abreibung	1 136	65	3 050	—
Künstlerlithographiekonto			1	—
Beteiligungskonto			10 773	35
			2 081 373	18

Passiva.

	ℳ	℔	ℳ	℔
Aktienkapitalkonto			1 210 000	—
Hypothekenkonto			440 000	—
Reservefondskonto			141 272	47
Debitorenkonto			50 000	—
Kontokorrentkonto: Kreditoren			55 676	79
Gewinn- und Verlustkonto:				
Gewinnvortrag von 1909	5 594	55		
Reingewinn pro 1910	178 829	37	184 423	92
			2 081 373	18

Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1910.
Debet.

	ℳ	℔	ℳ	℔
An Kontokorrentkonto			2 014	10
„ Abschreibungen:				
auf Hauskonto	7 001	14		
„ Maschinen- u. Utensilienkonto	7 875	14		
„ Lithographien- und Verlagsrechtekonto	87 066	64		
„ Gemäldekonto	5 046	25		
„ Photogravüreplatten-, Scheiben- und Negativkonto	8 801	05		
„ Lithographiesteinkonto	8 820	12		
„ Lizenzkonto	1 136	65	125 746	99
„ Gewinnvortrag aus 1909	5 594	55		
„ Gewinn pro 1910	178 829	37	184 423	92
			312 185	01

Kredit.

	ℳ	℔	ℳ	℔
Per Gewinnvortrag aus 1909			5 594	55
„ Warenkonto			303 280	46
„ Zinskonto			3 310	—
			312 185	01

Berlin-Schöneberg, den 10. März 1911.

Der Aufsichtsrat.

Der Vorstand.

(gez.) Adolph Schwabacher. (gez.) Ludwig Reiche.

Vorstehende Bilanz und Gewinn- und Verlustkonto habe ich geprüft und mit den mir vorgelegten, ordnungsmäßig geführten Büchern der Vereinigte Kunst-Institute Actiengesellschaft, vorm. Otto Troitzsch, Berlin-Schöneberg, in Übereinstimmung gefunden.

Berlin-Schöneberg, den 10. März 1911.

(gez.) M. Scherzer, öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.

Die auf 13% = 130 ℳ pro Aktie festgesetzte Dividende gelangt von heute ab bei dem Bankhause C. F. Kreßschmar, Berlin, Jägerstraße 9, zur Auszahlung.

Berlin-Schöneberg, den 11. April 1911.

Vereinigte Kunst-Institute Actiengesellschaft, vorm. Otto Troitzsch.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 89 vom 13. April 1911.)

Germania, Actiengesellschaft für Verlag und Druckerei in Berlin. — Die ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 5. Mai d. J., morgens 9½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Stralauer Straße 25, statt.

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr. — 2. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. — 3. Wahl von Revisoren zur Prüfung der Bilanz des laufenden Geschäftsjahres. — 4. Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern. — 5. Übertragung von Aktien auf bestimmte Personen. — 6. Anträge und Verschiedenes. — Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsbüro, Stralauer Straße 25, aus.

Berlin, 12. April 1911.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Kommerzienrat Cahensly, Vorsitzender.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 90 v. 15. April 1911.)

Der Zentralverein der deutschen Lederindustrie hält am 10. Mai in Berlin seine diesjährige Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen neben internen Vereinsangelegen-

heiten die nächste deutsche Zoll- und Handelspolitik sowie die Bekämpfung der Daffelsiege. Der Zentralverein umfaßt die gesamte deutsche Lederindustrie.

Der Deutsche Flottenverein hat seine elfte ordentliche Hauptversammlung auf den 28. Mai in Nürnberg festgesetzt. Professor Freiherr v. Stengel wird über das Seebeuterecht sprechen. Zwei Tage vorher tritt dort der Gesamtvorstand des Flottenvereins zusammen.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Livres en divers genres. — Catalogue No. 370 de la librairie ancienne et moderne Lucien Dorbon, seul successeur de son père, à Paris, 6 rue de Seine. 8°. 68 S. 1126 Nrn.

Antiqu.-Kataloge von J. Gamber in Paris VIe, 7, rue Danton: No. LIX: Livres d'occasion en divers genres. 8°. 68 S. 1729 S.

No. LX: Afrique. 8°. 68 S. 1822 Nrn.

Jahresbericht der Handelskammer zu Berlin für 1910. Zweiter Teil: Bericht über die wirtschaftliche Lage. (Abgeschlossen Ende 1911.) Lex.-8°. XII, 578 S.

Berichtet auf Seite 318—322 über den Buch- und Musikalienhandel.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig. XXVIII. Jahrgang. 4. Heft, April 1911. 8°. S. 145—192.

Inhalt: Die Quellen der Costerlegende. Von G. H. Müller. (Forts.) — Literaturberichte und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen. — Antiquariatskataloge. — Bücherauktionen. — Personalnachrichten. — Deutscher Bibliothekartag.

Papier-Zeitung. Sondernummer gewidmet Herrn Kaiserlichen Geheimen Regierungsrat Dr.-Ing. h. c. Carl Hofmann und seinen Gästen, anlässlich der Einweihung des Papierhauses, Berlin, Sonntag, 2. April 1911. 31,8×24,2 cm. Mit Abbildungen.

Jahresbericht der Lesehalle in Bremen. 1910. 8°. 34 S.

Eine kleine Sammlung Oel-Gemälde. — Katalog L von Franz Meyer, Kunstantiquariat in Dresden-A., Sidonienstr. 28. 8°. 22 S. 55 Nrn. m. zahlreichen Abbildungen.

Droit et législation, histoire politique (excepté des Pays-Bas et de ses colonies). 2^e livraison Cox-Holtius. — Catalogue Nr. 383 de la librairie ancienne et moderne Martinus Nijhoff à La Haye, Lange Voorhout 9. 8°. S. 65—128. Nr. 1315—2677.

Medicinae novitates. XXV. Jahrgang Nr. 4. Medicinischer Anzeiger. Herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen (Katalog 432). 8°. S. 91—120. 817 Nrn.

Thüringen, Provinz Sachsen, Anhalt, Königreich Sachsen. Eine reichhaltige Sammlung von Büchern, Städte-Ansichten und Grundriss, Porträts, Karten, Urkunden zur Geschichte dieser Länder. — Antiqu.-Katalog No. 120 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 98 S. 2373 Nrn.

Christian Gottlob Kayser's vollständiges Bücher-Verikon. Ein Verzeichnis der seit dem Jahre 1750 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten. Der ganzen Reihe 35. und 36. Band 1907—1910. Mit Nachträgen und Berichtigungen zu den früheren Bänden. Bearbeitet von Heinrich Conrad. Lieferung I (A—Bendix). Lex.-8°. S. 1—200. Leipzig 1911, Chr. Herm. Tauchnitz.

Книжная Летопись Главнаго Управления по дѣламъ печати (Bücher-Chronik der Hauptdruckverwaltung). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вѣстникъ). (Auch zu beziehen durch A. S. Sumorin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1911, Nr. 12 (vom 26. März a. St.) Groß-8°. 36 S. Erscheint wöchentlich einmal.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am Abend des 15. April im Alter von fast einundsiebzig Jahren Adolf Foerster, Mitinhaber des Verlags von Heinrich Bredt und Procurist von Ernst Bredt in Leipzig.

Der Verstorbene, früher in Mülhausen i. Thür. selbständig, war Begründer der Kommissionsbuchhandlung seines Namens in Leipzig, die im April 1891 an Herrn Julius Köppling überging.

Eduard Hölder †. — Durch den am 14. April in Baden-Baden erfolgten Tod des Geheimen Hofrats Professor Dr. jur. Hölder hat die Universität Leipzig einen schweren Verlust erlitten. Hölder, im verflochtenen Studienjahr Rektor der Universität Leipzig, wurde am 27. November 1847 zu Stuttgart geboren, wo er auch seine Gymnasialbildung erhielt. Nachdem er sich von 1865—70 an der Universität Tübingen dem Studium der Rechtswissenschaften, besonders des römischen Rechts, gewidmet und dort das juristische Staatsexamen absolviert hatte, wurde er 1872 als außerordentlicher Professor nach Zürich berufen, wo schon im darauffolgenden Jahre seine Ernennung zum Ordinarius erfolgte. 1874 ging er als Ordinarius an die Universität Greifswald, siedelte 1880 in gleicher Eigenschaft an die Universität Erlangen über und folgte 1893 einem Rufe als Nachfolger Windscheids an die Universität Leipzig.

Von seinen wissenschaftlichen Werken sind hervorzuheben: Theorie der Zeitberechnung nach römischem Recht (1873) — Die römische Ehe (1874) — Savigny und Feuerbach, die Koryphäen der deutschen Rechtswissenschaft (1880) — Über objektives und subjektives Recht (1893) — Institutionen des römischen Rechts (1877) — Beiträge zur Geschichte des römischen Erbrechts (1881) — Pandekten: Allgemeine Lehren (1886 und 1891) — Kritik des 1. Buches des BGB — Während seiner Leipziger Lehrtätigkeit veröffentlichte er ferner: Stellung der römischen Erben (1896) — Kommentar zum allgemeinen Teil des BGB. (1900) — Über natürliche und juristische Personen (1905).

Carl Friedrich Müller †. — In Kiel ist der Gymnasialprofessor Dr. Carl Friedrich Müller im siebenundsechzigsten Lebensjahre gestorben. Er hat außer Schriften zur griechischen Literatur Reuters sämtliche Werke mit Biographie und Einleitungen herausgegeben und sich auch durch Sonderabhandlungen über Sprache und Werke dieses Dichters bekannt gemacht.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Wie ermittelt der Sortimenter seinen Verdienst?

(Vgl. Börsenblatt 1911, Nr. 81.)

Die Anfrage des Herrn Kollegen X. Y. Z. scheint anzudeuten, daß in seinem Geschäft der Vorteil der doppelten Buchführung noch nicht benützt wird, denn sonst wäre der verlangte Nachweis mit Leichtigkeit zu führen. Jedenfalls dürfte die Steuer-Kommission keine Verallgemeinerung aus dem Ergebnis der Einschätzung eines einzigen Geschäftsbetriebs aus dem Buchhandelsfach vornehmen, da das ein grober Fehler wäre.

Ich würde dem Herrn Kollegen unter der Voraussetzung, daß ihm der Gang der doppelten Buchführung im Prinzip bekannt ist, empfehlen, sich über die praktischste Reingewinn-Berechnung u. a. in folgenden Werken zu orientieren:

Inventur und Bilanz des Sortimenters von Ch. C. (Bremen 1901, C. v. Masars.)

Ratgeber beim An- und Verkauf, sowie Abschätzung von Sortimenterbuchhandlungen. (Ebenda.)

Pfau, Anleitung zur Abschätzung von Sortiments- und Verlags-Geschäften. (Leipzig, Carl Fr. Pfau.)

Schönwandt, Buchführung des Sortimenters. (Leipzig, Uhl.)

Auch das Markmannsche Buchführungswerk, das ich allerdings für meine Zwecke nicht sehr verwendbar fand, wird von vielen als gutes Orientierungsmittel betrachtet. — Im allgemeinen muß freilich gesagt werden, daß ein wirklich praktisches, leicht verständliches Buchführungswerk, das die mancherlei vorkommenden Buchungsschwierigkeiten unseres Berufes einwandfrei und ohne zu große Umständlichkeiten im Sinne der Praxis löst, noch nicht erschienen ist.

Landau, Pfalz.

Hermann Lang.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Vereinigung der Vertreter des katholischen Buchhandels.

Die V. Hauptversammlung unserer Vereinigung wird zur Ostermesse

**Montag den 15. Mai 1911,
vormittags 8^{1/2} Uhr**

im Ausschußzimmer des Deutschen Buchhändlerhauses (Portal I) zu Leipzig stattfinden. Wir laden unsere Mitglieder zur Teilnahme ergebenst ein und bitten, Anmeldungen an den Vorsitzenden Herrn **Hermann Herder**, Freiburg i. Br., richten zu wollen.

Anträge oder Anregungen zur Besprechung sind satzungsgemäß drei Wochen vor der Hauptversammlung dem Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Die Tagesordnung wird unseren Mitgliedern vor der Hauptversammlung direkt bekannt gegeben werden.

Freiburg i. B., 15. April 1911.

Der Vorstand.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Konkurs-Gericht Trient, Domizio fu Giuseppe Elger, Papier- und Buchhändler in Cavalese. Konkurskommissär B.B. in Cavalese. Masseverwalter Francesco Bida ex podestà di Cavalese. Konkursöffnung 10. April, Anmeldefrist: **17. Mai**, Liquidierungstagung: **26. Mai 1911.** (Zentralblatt für die Eintragungen in das Handelsregister Nr. 30 vom 15. April 1911.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*)

1911. 16. Liste.

(9. bis 15. April.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 85.

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Augsburg. Schwäbische Verlagsgesellschaft Kraus & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst und in Liquidation getreten. Liquidator: Josef Kraus. Prokura Georg Simon und August Stretz erloschen. [H. 3./IV. 11.]

Bad Neuenahr. *Demmer, Geschwister. Buchhandlung. Komm.: Fleischer. [B. 84.]

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Berlin. *Ascher, Lucian. Fachwissenschaftlicher Verlag. Adresse: W. 15, Württembergische Strasse 35. Komm.: Volckmar. [B. 83.]

— Baruch, J., gelöscht. [H. 4./IV. 11.]

— *Berliner Zeitschriften-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. Adresse: SW. 68, Zimmerstr. 54. Komm.: Volckmar. [B. 84.]

— Deutsche Buch- und Traktat-Gesellschaft. Walter Naumann ist zur Geschäftsführung bestellt und berechtigt, allein zu zeichnen. [B. 83.]

— Deutsche Wurstfabrikanten-Zeitung Verleger Moritz Zuelzer; — Allgemeine Fleischer-Zeitung Verleger Moritz Zuelzer. Beide Firmen sind durch Übergang an die Allgemeine Fleischer Zeitung, A.-G. erloschen. [H. 6./IV. 11.]

— *Express-Zeitungs-Vertriebsgesellschaft m. b. H. In Düsseldorf und Dortmund wurden Zweigniederlassungen unter derselben Firma mit dem Zusatz: Filiale Düsseldorf resp. Dortmund errichtet. [B. 83. H. Düsseldorf 30./III. 11.]

— *Galerie-Verlag, G. m. b. H. Geschäftsführer: Dr. Franz Jörissen. [B. 85.]

— *Jungdeutscher Verlag, Kurt Fliegel & Co. Adresse: W. 10, Margaretenstrasse 8. Komm. Zieger. [B. 84.]

— Verlag der Neuen Gesellschaft Dr. Heinrich Braun gelöscht. [H. 1./IV. 11.]

Bonn. Schergens, Johs. In Schöneberg ist eine Zweigniederlassung errichtet worden. [H. Berlin 1./IV. 11.]

Bremen. *Bremer Zeitungs-Gesellschaft m. b. H. Verlagsbuchhandlung. Komm.: Fleischer. [B. 87.]

Charlottenburg. *Graphisches Kabinett Israel Ber Neumann. Spezialbuchhandlung für Kunst und Kunsthandlung für neuere Graphik. Adresse Kurfürstendamm 33. [B. 86.]

Danzig. Evangelische Vereinsbuchhandlung, G. m. b. H. Geschäftsführer ist nicht mehr Hans Schnippel, sondern Hugo Schultz. [H. 5./IV. 11.]

Dresden. *Kongress Verlag Wilhelm Fischer. [H. 8./IV. 11.]

— Neuer, Alexander, & Co. Verlag wurde von Alexander S. Neuer & Co. aufgenommen und wird unter dieser Firma weitergeführt. [B. 87.]

— Witzleben, Edmund von. Der Inhaber: Major Edmund von Witzleben ist gestorben. [B. 85.]

Elberfeld. Reklamebureau & Verlag Martin Petersson erloschen. [H. 1./IV. 11.]

Frankenstein (Schles.). Philipps Buchhandlung, E. (W. Toporski) wurde mit Aktiven und Passiven von Georg Schuster käuflich erworben. Firma jetzt: E. Philipp's Buchhandlung (Georg Schuster.) [B. 87.]

Friedenau. *Mann, Karl. Buchhandlung für reformerisch-soziale Schriften. Adresse: Sponholzstr. 42. Zweigstellen: Berlin W. 9, Linkstr. 11; Halle a/S., Neumarktstr. 3/4; Kottbus, Oberkirchplatz 11; Erfurt, Tromsdorffstr. 27. Komm.: Maier. [B. 85.]

Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Graz. Piesch, Georg. Konkurs wurde 4./IV. 11 für beendet erklärt. [B. 84.]

Greifswald. Bamberg, Ludwig (Ratsbuchhandlung). Inventar, Warenbestände und Kundschaft wurden von Franz-Leopold von Wentzky aus dem Konkurse erworben. Firma lautet: Ratsbuchhandlung Ludwig Bamberg Franz-Leopold Wentzky. Komm.: Leipzig, Cnobloch; Berlin, Volckmar. [B. 85.]

Grunewald b. Berlin. Burgverlag G. m. b. H. Geschäftsführer: Professor Bodo Ebbardt und Ingenieur Georg Schöttle. [B. 86. H. 5./IV. 11.]

Haarlem. *Schipper's Boekhandel, J., G. m. b. H. Verlags-, Sortiments-, Musikalien- und Kunsthandlung. Adresse: Groote Houtsstraat 26. Komm.: Volckmar. [B. 85.]

Hamm (Westf.). Weber, Th. Otto, Inhaber Th. Alfred Meerboth, ging ohne Verbindlichkeiten an Emil Griebisch über, der firmiert: Th. Otto Weber, Verlagsbuchhandlung, Inhaber Emil Griebisch. [H. 31./III. 11.]

Hannover. Küster & Bergmann. Für die Sortimentsbuchhandlung lautet die Firma jetzt: Friedr. Küster, während die Abteilung Iks-Verlag unter der Firma: Küster & Bergmann Kom.-Ges. (Pers. haft. Ges. H. Bergmann) weitergeführt wird. [B. 85.]

Hessisch-Lichtenau. *Polytechnischer Verlag Clary & Co. Inhaber: Kaufmann Karl Clary und Ingenieur Norbert Papencordt (nur letzterer ist zur Vertretung ermächtigt). [H. 3./IV. 11.]

Homburg v. d. H. Backhaus, Ottomar, ging ohne die Verbindlichkeiten an Paul Schneemann über. [H. 29./III. 11.]

Kattowitz (Oberschl.). Hyacinth-Druckerei betreibt nur noch Druckerei und verkehrt nicht mehr mit dem Buchhandel. [B. 85.]

Leipzig. Krug, August Julius. Prokurist ist nicht mehr Max Emil Böttcher, sondern Georg Albert Krug. [H. 6./IV. 11.]

— Polz, E. Inhaber ist nicht mehr Dr. Viktor Klinkhardt, sondern Paul Kürsten. Es gingen die Verbindlichkeiten und Forderungen nicht an ihn über. Gesamt-Prokura ist erteilt: Redakteur Maximilian Georg Gärtner und Kaufmann Karl Friedrich Göhler. [H. 11./IV. 11.]

— Uhlands technischer Verlag Otto Politzky. Prokura ist erteilt: Feodor Woldemar Wild. [H. 6./IV. 11.]

— Verlag des geschäftskundigen Kaufmanns in der Genussmittelbranche G. m. b. H. Geschäftsführer ist nicht mehr Ernst Hermann Friedrich Paul Rosenberg, sondern Carl Heinrich Alexander von Keller. [H. 12./IV. 11.]

— Zeitbilder-Verlag Emil Böttcher. Max Emil Böttcher ist als Inhaber ausgeschieden. Georg Albert Krug ist Inhaber, der firmiert: Zeitbilder-Verlag Albert Krug. [H. 6./IV. 11.]

Luzern. Gebhardt, E. Otto Wicke ist nicht mehr Prokurist. [H. 4./IV. 11.]

Mexico. *Mosler Bowen & Cook Sucr. Musikalien- und Instrumentenhandlung. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 87.]

Mühlhausen (Thür.). Heinrichshofen-sche Buchhandlung wurde an Ernst Gundrum verkauft, der dem Geschäft eine Musikalien- und Papierhandlung angliederte. [B. 85.]

München. Zipperer's Buchhandlung u. Antiquariat Max Götz. Die Sortimentsabteilung ging ohne Forderungen und Verbindlichkeiten an Anton Brach über, der firmiert: P. Zipperer's Buchhandlung Anton Brach. Das Antiquariat verblieb im Besitze des seitherigen Inhabers und wird unter der neuen Firma: Max Götz Antiquariat und Verlag weitergeführt. [B. 87. H. 4./IV. 11.]

Siegen. Liebscher, M., ging ohne Passiven an G. Müller über, der das Geschäft als Filiale der Kogler'schen Buchhandlung weiterführt. [B. 84.]

Wien. Verlag Lumen G. m. b. H. Konkursaufhebung erfolgte 4./IV. 11. [B. 85.]

Wilmsdorf. Heuer, G., & Kirmse. Alleinigiger Inhaber jetzt: Karl Kleinau. [H. 3./IV. 11.]

Wörishofen (Bayern). *Verlag des Herold der kathol. Literatur. Komm.: Fleischer. [B. 85.]

Zürich. Kartographische Union in Liquidation. Konkursöffnung: 4./III. 11. [B. 85.]

Zittau. Olivas Buchhandlung (Arthur Graun). Louise Margarethe Graun geb. Richter ist ausgeschieden. Inhaber ist jetzt der frühere Prokurist Hans Paul Gutsche. [H. 5./IV. 11.]

Geschäftsverlegung.

Meine Verlagsbuchhandlung befindet sich jetzt:

Berlin W. 9

Schellingstraße 5.

Fernspr. VI. 1599.

Martin Warnack.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich Mitte Mai d. J. eine Buch-, Schreibwaren- u. Musikalienhandlung unter der Firma:

Carl Jos. Berg

am hies. Plage, Bahnhofstr. 5, eröffnen werde. Die Herren Verleger ersuche ich hierdurch um gef. Kontoeröffnung; ich werde stets bestrebt sein, mir d. pünktl. Erfüllung m. Pflichten, sowie tät. Verwendung f. lit. Neuigk. d. Vertr. d. Verlbh. z. erw.

Ev. Referenz. üb. m. Person erteilt bereitwill. die Fa. Otto Maier G. m. S., Leipzig, der ich auch meine Vertretung übertragen habe. Dies. wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes b. etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen. Novitätenzirk. Wahlzett. u. Berl.-Katal. erb. direkt. Novitäten à c. in 1 Explr. über Leipzig erb. In vorzügl. Hochachtung Gattungen-Ruhr, April 1911.

Carl Jos. Berg.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Ferd. Klinge, Buchhandlung,
Bremen, St. Magnusstr. 28.**

Unverlangte Sendungen bitte nicht zu machen, dagegen ist Gratis-Bemusterung neuerscheinender Lieferungswerke, Zeitschriften und Fachblätter, ebenso Übersendung von Prospekten stets erwünscht.

Leipzig, den 7. April 1911.

F. E. Fischer.

Eilige Bestellungen

bitten wir nach Leipzig an Herrn Carl Fr. Fleischer zu dirigieren, da direkte Aufträge Verzögerung erleiden.

Berlin, April 1911. Adler-Verlag, G. m. b. S.

Wir übernahmen die Kommission des Herrn

Johannes Fraenkel,

Druckschriften-Betriebs-Centrale,
Rigsdorf-Berlin, Sanderstr. 26.

Leipzig, 15. April 1911.

Otto Maier G. m. b. S.

Am heutigen Tage übernahm ich die Vertretung für die Firma

A. Hilscher,

Buch- und Papierhandlung
in Dahme (Mark).

Leipzig, den 15. April 1911.

F. E. Fischer.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine geachtete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen in Ostpreußen. Der Besitzer gibt wegen vorgerückten Alters das seit langem in seinem Besitz befindliche gute Geschäft mit oder ohne Haus ab. Inventurwert 15—16 000 M. Kaufpreis ohne Haus 20 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Norddeutschlands wohlangelegene Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. Kaufpreis 50 000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer der größten Städte Westdeutschlands habe ich ein blühendes Sortimentsgeschäft zum Verkauf. Preis nach Übereinkunft. (Umsatz 130 000 M.) Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine bekannte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit kleinem gangbaren Verlag in größerer rheinischer Industriestadt. Das gutgehende Geschäft erzielte einen Umsatz von ca. 60 000 M. Neelle Werte ca. 30 000 M. Kaufpreis 45 000 M bei bequemen Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für evangel. Vereinsbuchhändler.

Eine seit 2 Jahren bestehende evangel. Vereinsbuchhandlung, sehr gut eingerichtet, in bester Geschäftslage einer aufblühenden Prov.-Hauptstadt, ist für bald an einen tüchtigen Sortimenter zu verkaufen.

Der Prov.-Verein für innere Mission wird dem betr. Käufer, sobald er ein eignes Kapital von ca. 15 000 M aufweisen kann, mit einem Darlehn bei der Übernahme der Firma unterstützen.

Angebote unter „Vereinsbuchhandlung Z 1452“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten

Durch meine Vermittlung ist in einem der besuchtesten und elegantesten Nordseebäder eine im besten Betriebe befindliche, ertragreiche

Saison-Buchhandlung

zu verkaufen. Die örtlichen Verhältnisse sind der Art, dass es sich event. auch lohnen würde, das Geschäft während des ganzen Jahres offen zu halten. Der Verkauf erfolgt, da sich der Besitzer einem anderen Unternehmen zugewendet hat, und einem etwaigen Reflektanten würde zugestanden werden, dass er, um das Geschäft kennen zu lernen, während der bevorstehenden Saison als Geschäftsführer in dem Betriebe tätig sein könnte, um das Geschäft nach Saisonschluss käuflich zu übernehmen. — Der Kaufpreis ist niedrig gestellt und wird annähernd durch die vorhandenen Lagervorräte sowie das Inventar gedeckt. — Übernahme könnte event. sofort erfolgen.

Leipzig.

L. Fernau.

Zur Begründung einer sicheren Existenz bietet der Kauf einer nicht an den Ort gebund., im 5. Jahrg. erschein. Fachzeitung beste Gelegenh. Preis 6000 M bar. Günstiger, langfristiger Druckvertrag. Angeb. unt. S. P. 7209 an Rudolf Mosse in Stuttgart.

In herrlich gelegener Stadt der Rheinlande ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für 30 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine nahezu 70 Jahre alte und noch im Besitze der Familie des Begründers befindliche Verlagsbuchhandlung wegen Krankheit des Besitzers, der ohne männliche Erben ist. Der Vertrieb des Verlages ist der modernen Zeit angepaßt und eignet sich besonders für 2 kapitalkräftige Herren. Kaufpreis 250 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung, mit welcher umfangreich Nebenbranchengeschäft verbunden ist, soll verkauft werden, weil Inhaber sich ins Privatleben zurückziehen will. Das Objekt befindet sich in norddeutscher Stadt, hat etwa 10 000 Mark Reingewinn u. eignet sich auch zur Uebernahme durch zwei tüchtige, strebsame Herren. Kaufpreis 40 000 Mark bei Vorhandensein entsprechender Werte. Inhaber bleibt auf Wunsch noch längere Zeit im Geschäft tätig.

Anfragen unter „Solide“ Nr. 1144 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Mittelstadt

Deutsch-Böhmens.

Anfragen unter R. J. 68.

Leipzig. f. Volkmann.

Verkaufe wegen Raum Mangels und Auflaffung ca. je 250 engl. u. französ. Bibliotheksbände, sehr gut erhalten, in Leinen geb., pro Bd. 90 M. Sämtl. Bände zus. für 80 M pro Bd

Hans Fink, Buchhandlung in Marienbad.

Kleines, entwicklungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen, günstige Lage, inmitten mehrerer Schulen, für M 9000.— zu verkaufen.

Anzahlung nach Übereinkunft; bei Barzahlung weitestes Entgegenkommen.

Näheres: Buch- u. Verlagsdruckerei Berlin O. 27, Andreasstr. 40.

= Für Verleger. =

Die Verlagsrechte mehrerer gangbaren Werke im ganzen od. einz. zu verk. Angeb. u. H. L. postl. Berka (Ilm).

In großer Industriestadt Sachsens ist eine Sortimentsbuchhandlung für 28 000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstraße 3. Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Rentabler, gediegener Verlag

von erfahrenem Kollegen sofort oder später zu kaufen gesucht. Auch größte Objekte kommen in Betracht. Strengste Diskretion wird ehrenwörtlich zugesichert.

Angebote unter # 1437 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Musikalien-Verlag erster Richtung für kapitalkräftigen Fachmann, der sich ev. auch mit einigen hunderttausend Mark an einem guten Objekt beteiligen würde.

Angebote erbitte unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kapitalkräftiger Buchhändler, seit einer Reihe von Jahren Geschäftsführer einer größeren Buchhandlung mit Nebenbranchen, möchte sich ankaufen, wozu ihm ausreichende Mittel zur Verfügung stehen. West- oder Mitteldeutschland bevorzugt.

Angebote von Inhabern solider, einbringlicher Geschäfte sind erwünscht unter „Kauf“ # 1355 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Für eine angesehene Verlagsgesellschaft gangbare Artikel pädagogischer oder sprachwissenschaftlicher Richtung und erbitte Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute Buchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt mit einem Reingewinn von mindestens 8000 M; doch kommen auch größere Objekte in Betracht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Antiquariats-Lager,

bevorzugt alte Drucke — Curiosa — Genealogie — Heraldik — von schnell entschlossenem Käufer gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter A. F. # 1450 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.

Infolge Ausscheidens eines langjährigen ersten Gehilfen ist einem tüchtigen Kollegen Gelegenheit geboten, sich zu günstigen Bedingungen an einer gutgehenden, in steter Entwicklung begriffenen Reise- und Versandbuchhandlung mit einer Einlage von 40-50 000 Mark zu beteiligen, eventuell auch als Leiter einer Filiale in durchaus selbständiger Stellung. Mit Angabe einer Bankreferenz wird gern gedient.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaberangebote.

Verlag.

Jüngerer, kapitalkräftiger Verlagsbuchhändler von tüchtiger Fach- u. Allgemeinbildung sucht sich an rentablem Verlag (Süddeutschland bevorzugt) zu beteiligen.

Auch Kauf eines kleineren Verlags oder Verbindung mit einem tüchtigen Kollegen zwecks Neugründung nicht ausgeschlossen.

Peinlichste Verschwiegenheit zugesichert. Angebote unter Dr. M. S. 2748 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Fertige Bücher.

Nietzsche

und die Religion v. Fr. Rittelmeyer. 2. Aufl. Br. 1 M 80 M ord., 1 M 35 M no., geb. 2 M 50 M ord., 1 M 90 M no. empfiehlt.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Brockhaus & Pehrsson

Leipzig — London — Paris.

Französische Neuigkeiten.

Francheville, Chichis. 95 c.
Lemonnier, La Chanson du Carillon. 3 fr. 50 c.
Montégut, Les Bienfaits de l'Adultère. 3 fr. 50 c.
Parquin, Souvenirs de Gloire et d'Amour. 6 fr.

Englische Neuigkeiten.

Barton, M., Impressions of Mexico, with Brush and Pencil. 10 sh. 6 d. net.
Elliot, A. D., The Life of George Joachim Goschen. 2 vols. 25 sh. net.
Luciani, L., Human Physiology. Vol. I. 18 sh. net.
Patten, S. N., The social Basis of Religion. 5 sh. 6 d. net.
Sequeira, J. H., Diseases of the Skin. 25 sh. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig.

Der Ladenpreis der Broschüre:

Offener Brief an Karin Michaëlis

ist auf

50 Pf.

ermäßigt worden.

Gut eingeführte **Kommissionäre gesucht** mit Befanntgabe ihrer Bedingungen.

Wilhelm Müllers Verlag
in Tegel bei Berlin, Berlinerstr. 90.
Fernspr.: Amt Tegel 165.

ⓑ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Artur Schnitzler und Wien

von

Leo Feigl.

№—70ord., №—55no., №—45bar u. 7/6.
(K—80) „ (K—60) „ (K—50) „ „ „

Eine hochinteressante Broschüre, welche das Schaffen Artur Schnitzlers würdigt und ihn als Ur-Wiener Dichter preist, der seine schwärmerische Liebe zu seiner Heimatstadt in allen seinen Werken offenbart. Bei der grossen Popularität Schnitzlers wird diese Broschüre sicher gern gekauft werden.

Wien, im April 1911.

Verlag Paul Knepler

(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhdlg.).

Lorenz' Reiseführer 1911

ⓑ In ca. 8 Tagen kommt zur Ausgabe:

Der Harz

Mit einer guten Karte des Harzes, 1 Eisenbahnkarte und 4 Spezialkarten.

3., vermehrte und verbesserte Auflage. 1911—1912.

Taschenformat. Biigsam gebunden.

Preis 1 M. ord., 70 Pf. netto, 65 Pf. bar und 7/6.

= 1 Probe-Exemplar 50 Pf. bar. =

Die 3. Auflage unseres Harzführers haben wir gänzlich umarbeiten lassen. Während die 1. und 2. Auflage nur eine kurze 12 täg. Tour durch die bekanntesten Gegenden gab, ohne die abseits von der grossen Strasse liegenden, weniger bekannten, aber sicher nicht weniger reizvollen Punkte zu berühren, bringt die 3. Auflage den ganzen Harz. Zwar hat der Führer an Umfang hierdurch gewonnen, aber wegen seiner ausserordentlich praktischen Einrichtung kann sich unser Harzführer den besten ebenbürtig zur Seite stellen.

Das Kartenmaterial ist revidiert. Wir machen für die 3. Auflage eine umfassende Reklame, was die Nachfrage sehr steigern wird.

Bitte, überschreiben Sie uns Ihre gef. Bestellung recht bald.

Hochachtungsvoll

Fr. Paul Lorenz, Reiseführer-Verlag, Freiburg i. Br. u. Leipzig.



ⓑ Nach den eingegangenen Bestellungen gelangten zur Verfertigung:

Die Grundbuchordnung

für das Deutsche Reich und die preussischen Ausführungsbestimmungen. Erläutert von **Georg Gütke**, Kammergerichtsrat. Zweite, umgearbeitete Auflage. 1911. Zwei Bände. Gehftet 42 M. Gebunden (Halbfranz) 48 M.

Zivilprozessordnung

und Gerichtsverfassungsgesetz für das Deutsche Reich nebst den Einführungsgesetzen und den Preussischen Ausführungsgesetzen. In Verbindung mit Dr. **Wilhelm Kraemer**, Rechtsanwalt, und Dr. **Alfred Schulze**, Landrichter, erläutert von **Richard Skonieczki**, Reichsgerichtsrat, und Dr. **Max Gelpcke** †, Rechtsanwalt u. Notar. **Erster Band.** 1911. Gehftet 24 M. Gebunden (Halbfranz) 27 M.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht bestellten, für die Werke aber Verwendung zu haben glauben, wollen mir ihre Aufträge gefälligst zugehen lassen.

Berlin W. 9, den 15. April 1911.
Linfstraße 16.

Franz Vahlen.

Verlag von **Karl J. Trübner** in Strassburg.



ⓑ Mit dem heutigen Tage habe ich den Preis des im Jahre 1909 in meinem Verlage erschienenen Werkes:

Elementarbuch des Sanskrit

Unter Berücksichtigung der vedischen Sprache. 2. Auflage

von **Wilhelm Geiger**

wie folgt ermässigt.

In 3 Teile gebunden M 8.50 ord., M 6.35 no.

3 Teile in einen Band gebdn. M 8.— „ M 6.— „

3 „ „ „ „ brosch. M 7.50 „ M 5.60 „

Bisher war dieses Werk nur in 3 Bändchen gebunden zu M 10.— ord. zu haben. Diese Ausgabe bitte ich, soweit in Kommission bezogen und noch vorhanden, umgehend zu remittieren.

Strassburg, 15. April 1911.

Karl J. Trübner.

Storck Musik und Musiker in Karikatur und Satire

Z

Eine weitere Kritik

im

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

(Nr. 78 vom 4. April 1911)

Nach einer ausführlichen und rückhaltlosen Würdigung des Inhalts heißt es dort: . . .

„Die Ausstattung des Buches in Einband und Papier, Druck und Bildern ist über jedes Lob erhaben. Die farbigen Tafeln, die Facsimiledrucke, die in der eigenen Druckerei hergestellt wurden, stellen der Leistungsfähigkeit des Verlages ein glänzendes Zeugnis aus.“

An jedem gebundenen Exemplar, M. 20.-
ord., M. 12.- bar, verdient das Sortiment **8 M. = 40%** und **Partie 7/6: nahe= zu 50%.**

Jedes leistungsfähige Sortiment muß das Buch also vorrätig halten! + + Bestellzettel liegt bei.
Ich habe ein **Prospekt-Heft**, in ein gewöhnliches Geschäftsküvert passend, mit einer Auslese eleganter, interessanter Abbildungen herstellen lassen, das ich Firmen, die sich um den Absatz des Buches wirklich bemühen wollen, in entsprechender Anzahl gern zur Verfügung stelle.

Berhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit und bitte ich zu verlangen:

Laboratoriumsbuch für die Industrie der Öle und Fette.

Von Dr. J. Marcuffson, ständiger Mitarbeiter am Kgl. Materialprüfungsamt in Berlin.
Mit 21 Abbildungen und 20 Tabellen im Text.

Preis M 6.60

Laboratoriumsbücher für die chemische und verwandte Industrien, Band 14.

Um es bei dem starken Anschwellen der Literatur sowohl dem jüngeren als auch dem im Betriebe stehenden Chemiker zu erleichtern, das Gebiet zu übersehen und Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden zu können, hat der Verfasser versucht, in vorliegendem Werke einerseits in knappen Zügen eine Übersicht über die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Öle, Fette und Wachse zu geben, andererseits in scharfer kritischer Sichtung die wichtigsten Prüfungsverfahren zu erläutern. Da der Verfasser nicht nur auf sein eigenes, durch langjährige Bearbeitung des behandelten Gebietes gewonnenes Urteil angewiesen war, sondern ihm auch noch die reichen Erfahrungen des Kgl. Materialprüfungsamtes zur Verfügung standen, so dürfte das vorliegende Laboratoriumsbuch berufen sein, eine vielfach empfundene Lücke in der Fachliteratur auszufüllen.

Die Zeresinfabrikation.

Von Ing.-Chemiker Dr. Béla Lach, techn. Konsulent für die Öl- und Fettbranche in Wien.
Mit 49 Abbildungen im Text.

Preis M 9.60

Monographien über chemisch-technische Fabrikations-Methoden, Band 22.

In diesem Handbuche hat der Verfasser den Hauptnachdruck darauf gelegt, an Hand von Original-Zeichnungen und Plänen gerade die moderne technische Verarbeitung des Zeresins zu beschreiben, im Gegensatz zu den vorhandenen wenigen Büchern über dieses Gebiet, welche nur veraltete Arbeitsmethoden und Apparate besprechen und zur Abbildung bringen. Also auch dieses Buch wird in Fachkreisen leichten Absatz finden.

Die Darstellung von Bisulfiten und Sulfiten.

Von Dr.-Ing. E. Schütz, Ralk bei Köln.
Mit 22 Abbildungen im Text.

Preis M 2.80

Monographien über chemisch-technische Fabrikations-Methoden, Band 23.

Über die Herstellung der Bisulfit- und Sulfit-Verbindungen ist in der Literatur nur wenig zu finden, und dies sind auch nur unzusammenhängende Angaben. Der Verfasser versucht deshalb in vorliegendem Buche eine Darstellung der am meisten verlangten und fabrizierten Salze der schwefligen Säure zu geben, zum Teil auf Grund von Erfahrungen aus der eigenen Praxis. Dem Fachmann wird also diese Monographie sehr willkommen sein.

Messungen elektromotorischer Kräfte galvanischer Ketten mit wässerigen Elektrolyten.

Gesammelt und bearbeitet im Auftrage der Deutschen Bunsen-Gesellschaft
von R. Abegg (†), Fr. Auerbach, R. Luther.

Preis M 8.40

Abhandlungen der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie, Nr. 5.

Die „Abhandlungen der Deutschen Bunsen-Gesellschaft“ bringen Arbeiten zur Veröffentlichung, welche infolge ihres bedeutenden Umfanges nur sehr selten und unter erschwerten Umständen in den Zeitschriften Aufnahme finden können. Sie wollen also mit den bestehenden Zeitschriften nicht in Wettbewerb treten, sondern dieselben entlasten und ergänzen.

Mitteilungen aus dem eisenhüttenmännischen Institut der Kgl. Techn. Hochschule Aachen.

Herausgegeben von Prof. Dr. F. Wüst, Geh. Regierungsrat, Aachen.
Vierter Band. Mit 372 Abbildungen.

Preis M 16.—

Es empfiehlt sich, diesen Band in erster Linie den Käufern der früher erschienenen Bände I (1906), II (1908) und III (1910) vorzulegen, welche sichere Abnehmer sind.

Theorie und Praxis der Staubverdichtung und der Reinigung und Entstaubung von Gasen.

Von Dr. E. Guillemain, Berlin.

Preis M 2.80

Der Verfasser bietet in gemeinfaßlicher Weise eine zusammenfassende Darstellung der Trennung der Gase von in ihnen enthaltenen festen, d. h. staubförmigen Substanzen auf Grund theoretischer Studien und praktischer Erfahrungen, unter Benutzung der umfangreichen Patentliteratur, für Industrielle, Hüttenleute, Chemiker, Techniker, Gewerbeaufsichtsbeamte und Hygieniker.

Der Salzauftrieb. Geophysikalische Studien über den Bau der Salzmassen Norddeutschlands.

Von Dr. Richard Lachmann, Hamburg.

1. und 2. Folge. Mit 38 Abbildungen im Text und einer Übersichtskarte.

Preis M 4.80

Dieses Buch ist eine erweiterte Ausarbeitung eines Vortrages, welchen der Verfasser in der vorjährigen Februarversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft über „Autoplaste Formelemente im Bau der Salzlagerstätten Norddeutschlands“ gehalten hat. Eine Reihe von Thesen, die in dem Vortrage unbewiesen bleiben mußten, sind hier durch Tatsachen belegt.

Beispiele zur Berechnung keramischer Massen und Glasuren.

Von Dr. S. Vollenbach, Chemiker der Fachschule für Porzellanindustrie in Selb (Bayern). Preis M 1.—

Durch vielfach an den Verfasser herangetretene Anfragen ist er zu der Überzeugung gekommen, daß es für viele Praktiker der keramischen Industrie, denen es nicht möglich ist, an einer keramischen Unterrichtsanstalt einen systematischen Kursus im keramischen Rechnen durchzunehmen, an einem allen Anforderungen gerecht werdenden Leitfaden für den Selbstunterricht fehlt. Er hofft, diesem vielseitig empfundenen Mangel mit der vorliegenden Arbeit Abhilfe getan zu haben.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25⁰/₀, bei Barbezug mit 33¹/₃⁰/₀ und 11/10.

Halle (Saale), April 1911.

Wilhelm Knapp.

Jos. Kösel'sche
Kempten



Buchhandlung
München

Ein Plagiat??

Von allen Seiten werden Stimmen laut, die das neueste Bühnenstück

[Z]

Glaube und Heimat

von Karl Schönherr

in auffallenden Vergleich ziehen zu den berühmten Romanen der Baronin

E. von Handel-Mazzetti

„Fesse und Maria“ und „Die arme Margaret“.

Die große Tagespresse widmet der Angelegenheit spaltenlange Artikel. Das Interesse des ganzen literarischen Deutschland ist auf die Frage gerichtet. Wir urteilen nicht, aber das Publikum will orientiert sein, es urteilt am besten

durch Vergleich.

Legen Sie daher die Romane Handel-Mazzettis ins Schaufenster. Wir liefern mit auffallender Schleife, so daß Sie spielend verkaufen.

Bezugsbedingungen:

„Fesse und Maria“:

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.— ord.

„ „ 3.25, „ „ 4.— bar.

„Die arme Margaret“:

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.— ord.

„ „ 3.25, „ „ 4.— bar.

Vorzugspreise bis 1. Mai 1911:

1 Probeexemplar beider Romane geb. (M. 12.— ord.) für M. 7.20 bar (statt M. 8.—)

7/6 Exemplare beliebig gemischt geb. (M. 42.— ord.) für M. 22.— bar (statt M. 24.75) | franko per

14/12 Exempl. beliebig gemischt geb. (M. 84.— ord.) für M. 40.— bar (statt M. 49.50) | Postpaket.

Langenscheidtsche
 (Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
 Berlin-Schöneberg

Zum Semesterwechsel empfohlen!

Wir bitten, Ihr Lager rechtzeitig durch die nachstehend verzeichneten, stets gangbaren Werke zu ergänzen:

Hand- und Schulwörterbücher.

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache:
 Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch), 1100 S., Teil II (Deutsch-englisch), 1224 S.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *M* ord., 10 *M* no., 9 *M* bar. 4100 g. 7:54 *M*

Teil I: 8 *M* ord., 5,65 *M* no., 5 *M* bar. 2100 g. 7:30 *M*

Teil II: 8 *M* ord., 5,65 *M* no., 5 *M* bar. 2200 g. 7:30 *M*

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache:
 Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch), S., Teil II (Deutsch-französisch) 1160 S.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *M* ord., 10 *M* no., 9 *M* bar. 5400 g. 7:54 *M*

I: 8 *M* ord., 5,65 *M* no., 5 *M* bar. 2000 g. 7:30 *M*

II: 8 *M* ord., 5,65 *M* no., 5 *M* bar. 2500 g. 7:30 *M*

Menge-Güthling. Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Teil I (Griechisch-deutsch). 648 Seiten. Teil II (Deutsch-griechisch) 550 Seiten. Lexikonformat.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *M* ord., 10 *M* no., 9 *M* bar. 3550 g. 11:90 *M*

Teil I: 8 *M* ord., 5,65 *M* no., 5 *M* bar. 2000 g. 11:50 *M*

Teil II: 8 *M* ord., 5,65 *M* no., 5 *M* bar. 1900 g. 11:50 *M*

Menge. Lateinisch-deutsches u. deutsch-lateinisches Wörterbuch.

Teil I (Lateinisch-deutsch). 813 S. Teil II (Deutsch-lateinisch) befindet sich in Vorbereitung.

Nur gebunden:

Teil I: 8 *M* ord., 5,65 *M* no., 5 *M* bar. 1180 g. 11:50 *M*

Von den Schulausgaben von Menge-Güthling, Menge, Muret-Sanders und Sachs-Villatte wird Partie von 7 Exemplaren auch gemischt geliefert!

Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.

I. Dänisch-Norwegisch-deutsch. XVI, 646 S. 375 g.
 II. Deutsch-dänisch. VIII, 474 u. 40 S. 300 g.

Deutsch von Prof. Dr. Körting.

I. Etymologisches Lehn- u. Fremdwörterbuch. LXX, 222 S. 280 g.

Englisch von E. Muret.

I. Englisch-deutsch. XVI, 496 S. 300 g.

II. Deutsch-englisch. XL, 492 S. 300 g.

Französisch von C. Villatte.

I. Französisch-deutsch. XX, 456 S. 285 g.

II. Deutsch-französisch. XII, 512 S. 300 g.

Griechisch (Altgriechisch) von H. Menge u. O. Güthling

I. Griechisch-deutsch. VIII, 540 S. 350 g.

II. Deutsch-griechisch. VIII, 548 S. 325 g.

Hebräisch-Deutsch von K. Feyerabend. VIII, 308 S. 300 g

Italienisch von G. Sacerdote.

I. Italienisch-deutsch. XXXVI, 470 S. 310 g.

II. Deutsch-italienisch. XII, 520 S. 320 g.

Lateinisch von H. Menge.

I. Lateinisch-deutsch. VIII, 390 S. 250 g.

II. Deutsch-lateinisch. IV, 548 S. 330 g.

Neugriechisch von Mitsotakis und C. Dieterich.

I. Neugriechisch-deutsch. XVI, 996 S. Doppelband. 560 g.

II. Deutsch-neugriechisch. XXVI, 678 u. 40 S. Doppelband. 440 g.

Portugiesisch von L. Ey.

I. Portugiesisch-deutsch. XIX, 613 S. 360 g.

II. Deutsch-portugiesisch. XVI, 456 S. 300 g.

Rumänisch von Prof. Dr. Ghita Pop.

I. Rumänisch-deutsch. LXXX, 464 u. 40 S. 350 g.

II. Deutsch-rumänisch. In Vorbereitung.

Russisch von K. Blattner.

I. Russisch-Deutsch. XLVIII, 972 S. Doppelband. 570 g.

II. Deutsch-russisch. LX, 1066 u. 40 S. Doppelband. 620 g.

Schwedisch von C. G. Morén und E. Wrede.

I. Schwedisch-deutsch. XVI, 646 S. 355 g.

II. Deutsch-schwedisch. X, 474 S. 300 g.

Spanisch von A. Paz y Mèlia.

I. Spanisch-deutsch. XVI, 526 S. 320 g.

II. Deutsch-spanisch. XII, 386 S. 300 g.

Jeder Teil einzeln 2 *M* ord., 1,50 *M* no., 1,35 *M* bar (ausgenommen Neugriechisch und Russisch, à 3,50 *M* ord., 2,60 *M* no., 2,35 *M* bar). 13:16.20 *M* (auch gemischt). Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band geb. 3,50 *M* ord., 2,60 *M* no., 2,35 *M* bar. 13:28.20 *M* (auch gemischt).

Partiebezüge ausnahmsweise auch fest in Jahresrechnung. Für à cond. bezogene Exemplare halten wir die Partieergänzung durch Barbezug im Laufe des Jahres offen.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Provence.

Von Walter Freiherr von Rummel.

Es gibt wohl kaum ein zweites Land, das so viel Sagen, so viel Geschichte aufzuweisen hat wie die Provence. Sagen, die auch deutsche Sagen bedeuten: Der vergrabene Schatz des Marich und die schöne Magellone. Geschichte, die auch deutsche Geschichte ist: beginnend vom allerersten Auftreten der Germanen, der Teutonen und ihrer Vernichtung bei Aquas Sextias, von den Einfällen der Westgoten bis zu Karl dem Großen, zu den deutschen Kaisern und Königen von Arelat und zu den Bringen von Oranien. — Kein andres Land — abgesehen von Rom auch Italien nicht — besitzt so reiche Kunst- und Baudenkmäler des Altertums, ähnlich herrliche Burgen und Kirchenbauten des Mittelalters. — Im breiten Rhonestrom bespiegeln sich uralte Städte. Und wie früher in den Liebeshöfen ritterliche Minnesänger schönen Frauen zur Laute ihre Lieder sangen, so schenken noch heute bodenständige Kinder des Landes, schlichte und einfache Söhne von Bauern, Mistral voran, dem Volke schöne und tiefempfundene Weisen.

Über all dies plaudert Baron von Rummel in ungemein fesselnder, reizvoller Weise in diesem reich illustrierten Bändchen.

Wir machen speziell die Münchener Herren Sortimentler auf das Buch aufmerksam, da der Verfasser dort lebt und zahlreiche Beziehungen in München hat.

Bezugsbedingungen:

geheftet	1.50 ord.,	1.05 no.,	— .95 bar	} 11/10
gebunden	2.50	" 1.75	" 1.60	

2 Probeexemplare mit 50% bar

In gleicher Ausstattung erschien vor kurzem:

Das grüne Herz Deutschlands

Eine Wanderfahrt durch den Thüringer Wald

von August Trinius.

— Bezugsbedingungen wie oben! —

Wir erbitten für diese beiden prächtigen Werkchen zu Beginn der Reisezeit tätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, April 1911

W. 30, Haberlandstr. 4.

„Heimat- und Welt“-Verlag
Wilhelm A. Weicher.

FAB

Ⓩ Pfohl,

Neues Wörterbuch
der französischen und
deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 M.

Bar 4.20 M; 10 Gr. 35 M.

■

„Ein prächtiges Werk. Jedenfalls kann ich nur sagen, daß ich jetzt überhaupt kein anderes Wörterbuch benutze, um schnell etwas nachzuschlagen.“

Oberl. Dr. Märtsch, Viktoria-Gymnasium zu Potsdam.

■

„Ein glücklicher Wurf.“

Oberlehrer Dr. Pfeffer, Oberrealschule II am Königsweg zu Kiel.

■

„Pfohl ist nach Anlage und Ausstattung ein hohes Anforderungen entsprechendes Werk, das wohl auf allgemeinen Beifall rechnen kann.“

Dir. Prof. Wolpert, Mädchen-gymnasium zu München.

■

„Beim Gebrauch hat mich Pfohl an keiner Stelle im Stich gelassen, trotzdem ich zahlreiche Proben gemacht habe. Besonders lobenswert ist die leichte Art, Redensarten aufzufinden.“

Seminarlehrer Johansen, Kgl. Seminar zu Eckernförde (Schl.-Holst.).

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 19. April 1911.

F. A. Brockhaus.

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Z

Handkommentar
zur **Zivilprozessordnung** nebst dem **Einführungsgesetz.**

Unter Mitwirkung von

Landrichter Dr. Karl Becker
in Düsseldorf,

Amtsrichter Walter Kubier
in Karthaus (z. Bt. Hilfsrichter beim
Oberlandesgericht in Marienwerder),

Landrichter Paul Strauß
in Köln (z. Bt. Hilfsrichter beim Ober-
landesgericht daselbst).

Herausgegeben von Dr. Ernst Neufkamp, Reichsgerichtsrat.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Preis M. 20.—, gebunden M. 22.—.

Aber diesen Anfang Januar vollständig ausgegebenen Handkommentar zur Zivilprozessordnung gingen weitere zahlreiche anerkennende Besprechungen ein. Wir geben davon mitfolgende zwei Rezensionen wieder.

Se. Excellenz Wirklicher Geh.-Rat Professor Dr. Wach in Leipzig urteilt in der Deutschen Juristenzeitung am Schlusse seiner Besprechung:

... „Durch die Faßlichkeit und Handlichkeit, durch die Allseitigkeit und doch Gedrängtheit der Behandlung ist dieser Kommentar ein vorzüglich empfehlenswertes Hilfsmittel, sowohl für die Praxis wie für den juristischen Unterricht.“

Zeitschrift für Rechtspflege im Herzogtum Braunschweig.

... „Diese neue Ausgabe des Handkommentars steht dem großen Kommentar von Strudmann-Roch an Umfang nicht nach und läßt den Kommentar von Reinde-Wienstein hinter sich. Auch inhaltlich kann sich der Neufkampsche Kommentar den beiden anderen wohl an die Seite stellen. Die Erläuterungen sind bei aller Kürze von großer Zuverlässigkeit und erstaunlicher Fülle. Das Werk verdient weiteste Verbreitung in der Praxis.“

Wir bitten, namentlich auch im Hinblick auf das Sommer-Semester, aufs neue um tätige Verwendung für diesen für Studierende und für die Praxis gleich geeigneten Kommentar.

==== Prospekte gratis. ====

Roter Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

C. L. Hirschfeld.

Verlag von Ernst Finckh



Basel und St. Ludwig i. Els.

Zur beginnenden Reisezeit und jetzt nach erfolgtem Durchstich des Lötschbergtunnels von besonderem Interesse, wird zu tätiger Verwendung empfohlen:

==== Bild und Bau der Schweizeralpen ====

von Dr. Carl Schmidt, Professor an der Universität Basel.

92 Seiten mit 84 Illustrationen und 3 Tafeln. Preis in Leinenband M 4.— ord., M 3.— no. (10 Exemplare M 27.20 bar.)

Jedem Freunde und Besucher der Alpenwelt wird das Buch ein getreuer Führer sein.

Ferner:

Geologische Karte der Alpen zwischen St. Gotthard und Montblanc

entworfen von Prof. Dr. C. Schmidt. Im Maßstab 1 : 350 000.
M 1.20 ord., M —.90 no.

==== Auslieferungslager in Leipzig und Stuttgart. ====



H. HAESSEL VERLAG IN LEIPZIG

Soeben ist erschienen:

Gottfried Keller
und
Conrad Ferdinand Meyer

in ihrem persönlichen und literarischen Verhältnis

von
PAUL WÜST

Mk. 3.60; geb. Mk. 4.50

Aus der Einleitung:

Die Namen Gottfr. Keller und C. F. Meyer sind unlösbar mit einander verkettet. Gedenkt man des einen, so fällt bald der Name des andern; es beginnt ein Abwägen und Vergleichen, und bald stehen sich zwei Parteien gegenüber: Sie Keller – Sie C. F. Meyer. Ein warmblütiges Bekenntnis zu dem einen Dichter wird zwar stets mehr Frucht tragen als eine gewisse Art von Objektivität, die von Gleichgültigkeit nicht weit entfernt ist, oder ein markloses Lobpreisen beider; aber die subjektive Vorliebe für den einen darf nicht Hand in Hand gehen mit lässiger Verkennung des andern, wie es neuerdings Brauch zu werden scheint. Man beraubt sich damit nicht nur des immerhin schätzbaren Genusses, die Vorzüge des zum poetischen Bannerherrn Erwählten an der Eigenart des „andern“ zu messen; es liegt auch die Gefahr nahe, daß man zu der wichtigen Erkenntnis überhaupt nicht vordringt, das innerste Wesen zweier solcher Dichterpersönlichkeiten verbinde sich in einer tieferen Einheit, die dem Streite entrückt sei – sodaß man des Mittels, den einzelnen Dichter recht eigentlich zu begreifen, nicht habhaft wird.

Diese ausgezeichnete Arbeit eines vorzüglichen Kenners beider Dichter wird von den Verehrern Kellers wie Meyers gekauft werden. Interessenten sind außerdem Bibliotheken, Literaturhistoriker, Lehrer des Deutschen an höheren Schulen. Gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern.

Verlangzettel anbei.



Zu den Kämpfen in Albanien.

**Karte der
Balkan-Halbinsel
und der
angrenzenden Gebiete.**

Nach den neuesten Quellen bearbeitet.

Masstab 1:1600000.

In fünffachem Farbendruck.

Preis 1 Mark.

In Rechnung 25%, 11/10 Explr.

Bar 30%, 11/10 Explr.

3 Exemplare zur Einführung mit
50% bar.

Wir bitten zu verlangen und auszu-
stellen.

Die Exemplare sind mit auffallenden
Schleifen versehen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.



Lieferung 1 heute versandt!

Bezugsbedingungen:

28 bis 30 Lieferungen à 70 δ ord.

Bei einer Kontinuation von 1-9 Expl.
jede Lieferung 47 δ bar,

somit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt!

Bei einer Kontinuation von 10 Expl. ab
jede Lieferung 42 δ bar,

somit 40% Rabatt!

Kolportagegrossbuchhandlungen und
Reisebuchhandlungen, die gesonnen sind, für das
Werk im grossen Stil zu arbeiten, wollen sich
wegen Sonderbedingungen gef. umgehend
mit uns in Verbindung setzen.

Sammelmaterial:

Lieferung 1 wird in beliebiger Anzahl mit
Berechnung à condition geliefert, jedoch
erfolgt bereitwilligst Gutschrift aller ver-
loren gegangenen Exemplare.

Prospekte gratis, mit Firmaeindruck gegen
Entrichtung von \mathcal{M} 1.— pro Tausend.

Wien, 14. April 1911. DRUCKEREI- UND VERLAGS-AKTIENGESELLSCHAFT
VII/1, Andreasgasse 17.

R. v. WALDHEIM - JOS. EBERLE & Co.
(Verlagsabteilung).

Ferdinand Enke in Stuttgart.

SOEBEN ERSCHIENEN:

SPEKTRALTAFELN

DER

ABSORPTIONSBÄNDER DER BLUTFARBSTOFFE

VON

WALTER J. DILLING, M. B., CH. B.

LECTURER IN PHARMACOLOGY, ABERDEEN UNIVERSITY, EHÉMALIGEM ERSTEN
ASSISTENTEN DES INSTITUTES FÜR PHARMAKOLOGIE UND PHYSIOLOGISCHE
CHEMIE ZU ROSTOCK UND CARNEGIE RESEARCH FELLOW IN PHARMACOLOGY
FÜR 1909-1910.

Zwei lithographische Tafeln im Format 75:100 cm.

Mit Text in deutscher und englischer Sprache.

In Hülse verpackt \mathcal{M} 12.— ord.

Diese Tafeln sind für den Unterricht in pharmakologischen, physiologischen,
gerichtlich-medizinischen und pharmazeutischen Instituten bestimmt. Genannte Institute
aller Länder sind Abnehmer derselben.

Ich kann diese Tafeln nicht in Kommission, sondern nur fest liefern, stelle aber
Prospekte für den Vertrieb zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei.

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

LIBRAIRIE DES ANNALES
PARIS

Soeben erschien:

PierreLouys et PierreFrondaie:

LA FEMME ET LE PANTIN

Pièce

Un volume in-18°. Fr. 3.50

Alleinvertrieb für das Ausland:

LIBRAIRIE NILSSON

Paris
Leipzig
Wien

Viertes Heft

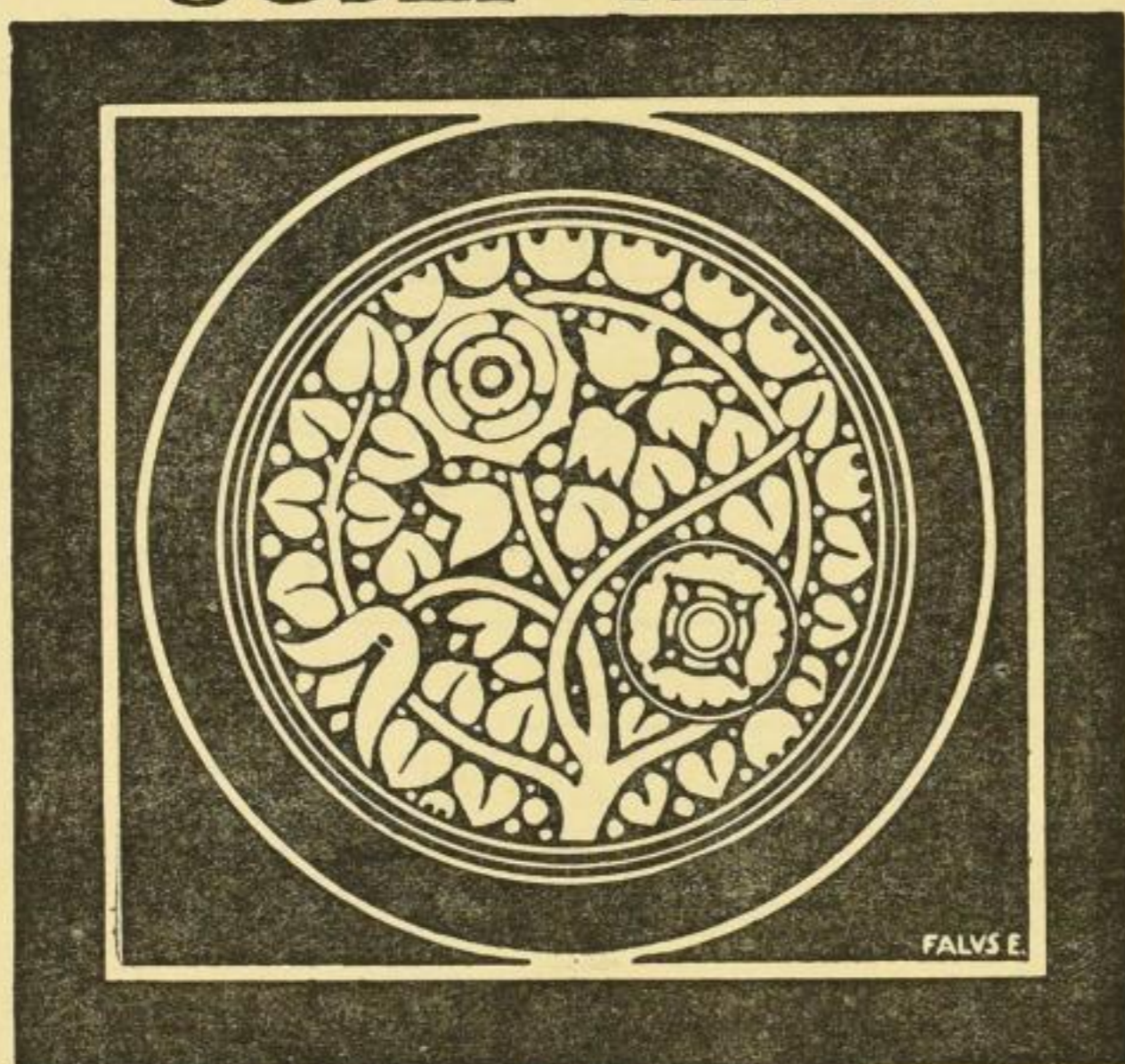
(Z)

April 1911

Aus dem Inhalt:

JUNG UNGARN

MONATSSCHRIFT FÜR
UNGARNS POLITISCHE GEI-
STIGE UND WIRTSCHAFTLICHE
KULTUR HERAUSGEBER
JOSEF VÉSZI



BERLIN/PAUL CASSIRERS & VERLAG

J. Vészi:

Dualismus oder
Reichseinheit

E.v.Krisztinkovich:

Deutsche Land-
wirte in Ungarn

Ilda Gräf. Dezasse:

Nikolaus Schmidt,
ein deutsch-unga-
rischer Dichter

Nikolaus Schmidt:

Gedichte

Max Ruffkay-Rot-
hauser:

Bánkbán in der
deutschen Literatur

J. Hárnik:

Zur Psychologie
der
Propagandisten

Ludwig Biró:

Sodoms Ende

Stefan Tömörkény:

Erledigt

Emil Neugeboren:

Adam Müller-
Guttenbrunn

Geschäftsstelle für Ungarn: Sigm. Deutsch & Co., Budapest, Franz-Josef-Platz.

Bezugs-Bedingungen:

Einzelheft:

M. 1.50 ord.,
M. 1.15 no.,
M. 1.— bar u. 7/6.

Vierteljährlich:

M. 4.50 ord.,
M. 3.35 no.,
M. 3.— bar u. 7/6

Prof. Dr. Kinzel's Reiseführer 1911:

Z

In 9. Auflage:

Bar laut Zettel 2.—

Wie reist man in Oberbayern u. Tirol?

Ein Buch zum Lust- und Planmachen. Mit 6 Plänen, 2 Grundrissen, 1 grossen Karte und Titelbild. Biagsam gebunden 3.— M. = 2.25 M. no. u. bar.

In 3. Auflage:

Bar laut Zettel 1.20

Sommerfrischen und Standquartiere

in Oberbayern und Tirol

Mit 4 Plänen und Titelbild. Kart. 1.75 M. = 1.30 M. no. und bar. Bildet die Ergänzung zu obigem Buch. Zu dem Buche wird dieselbe Karte wie oben gebraucht. Einzelbezug der Karte 1.— M. = .75 M. no. und bar.

In 3. Auflage:

Bar laut Zettel 2.40

Wie reist man in Italien?

Ein Buch zum Lust- und Planmachen. (Mit-herausgeber E. Michaelis.) Ein Führer durch Florenz, Rom, Neapel, Sizilien, Genua, Venedig und die kleineren Städte. Mit 1 Karte und 15 Plänen. Biagsam gebunden 3.60 M. = 2.70 M. no. u. bar.

Soeben neu:In 6. Auflage:

Bar laut Zettel 2.—

Wie reist man in der Schweiz?

Ein Buch zum Lust- und Planmachen. Mit 5 Stadtplänen und 3 Karten. Biagsam gebunden 3.— M. = 2.25 M. no. und bar.

==== Partie laut Zettel (je 7/6) = 43% kein Risiko! =====

Gemischt 13/12!

à cond. nur laut Zettel!

==== Gleichzeitige Barbestellung bevorzuge ich! =====

Ich empfehle Ihnen die Benutzung der Vorzugspreise und erlaube mir zu bemerken, dass ich nur bis Ende Mai in Kommission liefern kann. — Nachher brauche ich meine Vorräte stets für die zahlreichen eiligen Baraufträge.

Schwerin i. M., April 1911. Hofbuchhändler Fr. Bahn.

Jetzt 21 Auflagen mit über 50 000 Exemplaren!

Nur 5 Mark

monatliche Ratenzahlungen erfordert Georgs Schlagwort-Katalog.

Prospekte sendet gratis

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung, Hannover, Osterstr. 89.



Ⓜ

Soeben erschien:

Karl Gutkow Der Zauberer von Rom

10. unveränderte Auflage ❖ 2 Bände geb. 6 M.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 19. April 1911.

F. A. Brockhaus.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓜ Soeben erschienen und wurden zur Fortsetzung bzw. als Neuigkeit versandt:

Bauer, Prof. Dr. A., Naturhistorisch-biographische Essays. Mit 3 Tafelabbildungen. 8°. Geh. M. 3.60 ord.

Gerlach, Dr. G., Die wirtschaftliche Entwicklung des Eisenhüttenwesens an der Lahn und Dill im XIX. Jahrhundert. Ein Beitrag zur deutschen Wirtschaftsgeschichte. gr. 8°. Geheftet M. 3.80 ord.

[Tübinger staatswissenschaftliche Abhandlungen. Herausg. von Prof. Dr. C. J. Fuchs. (14. Heft.)]

Gocht, Prof. Dr. H. Handbuch der Röntgenlehre zum Gebrauche für Mediziner. Dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 233 Textabbildungen. gr. 8°. Geheftet M. 13.— ord., in Leinen gebunden M. 14.20 ord.

— **Die Röntgen-Literatur.** Zugleich Anhang zu „Gochts Handbuch der Röntgen-Lehre“. gr. 8°. Geheftet M. 12.— ord., in Leinen gebunden M. 13.20 ord.

Kayser, Geh. Rat Prof. Dr. E., Lehrbuch der Geologie. In zwei Teilen. II. Teil. Geologische Formationskunde. **Vierte Auflage.** Mit 185 Textfiguren und 92 Versteinerungstafeln. gr. 8°. Geheftet M. 20.— ord., in Leinen gebunden M. 21.40 ord.

Loewi, Dr. K., Orthopädisches Turnen im Hause. Mit 17 Abbildungen und 9 Übungsbeispielen. Kl. 8°. Geheftet M. 1.40 ord., in Leinen gebunden M. 1.80 ord.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

☐ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Stengleins Kommentar zu den Strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reiches.

Vierte, völlig neubearbeitete Auflage

in Gemeinschaft mit

Dr. A. Hoffmann,
Beh. Oberregierungsrat,
vortragenden Räten im

Dr. E. Trautvetter,
Beh. Regierungsrat,
Reichsschatzamt,

Dr. W. Cuno,
Regierungsrat
im Reichsschatzamt,

herausgegeben von

L. Ebermayer,
Reichsgerichtsrat.

Franz Galli,
Reichsgerichtsrat a. D.

Georg Lindenberg,
Beh. Oberjustizrat, Senatspräsident. beim RG.

==== I. Band (92 Gesetze) vollständig. ====

Preis bei Subskription auf das ganze Werk: I. Band M. 29.— ord., M. 21.75 no., M. 20.30 bar.
Gebunden M. 31.75 ord., M. 22.55 bar. Freieremplare: 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

☛ Einzelne Bände und Lieferungen werden ausnahmslos nicht abgegeben. ☛

Auch die Schlusslieferung von Band I wurde in Höhe der bisherigen Kontinuation zur Fortsetzung expediert. Ich bitte, falls nicht geschehen, Einlösungsauftrag zu erteilen.

Dieser allbewährte und bekannte Kommentar, dessen frühere Auflagen völlig veraltet sind, mußte wegen des überreichen Stoffes im Interesse größerer Handlichkeit in 2 Bände zerlegt werden.

Der II. Band, ohne den der I. Band nicht abgegeben wird, enthält u. a. zum ersten Male eine gleichmäßige und eingehende Kommentierung aller reichsrechtlichen Zoll- und der neuen Steuergesetze, der Gewerbeordnung, der Reichsversicherungsordnung usw.

Die neu eintretenden Subskribenten erhalten das Werk jetzt noch zum Subskriptionspreis; beim II. Bande wird für Subskribenten nach Möglichkeit ein Ausgleich des Preises durch billigere Berechnung eintreten. Nach Erscheinen des ganzen Werkes tritt ein bedeutend höherer Ladenpreis in Kraft.

Nachdem der I. Band jetzt vollständig vorliegt, werden Ihre weiteren Bemühungen für das Werk, besonders auch in Anbetracht des hohen Preises, sich besonders lohnend gestalten.

Da die 4. Auflage ein völlig neues Werk ist, empfehle ich, es allen Käufern der früheren Auflagen vorzulegen. Außerdem allen Gerichten, Richtern, Staats- und Rechtsanwälten, Assessoren, Referendaren, Rechtspraktikanten, Professoren, Regierungen, höheren Verwaltungsbeamten, Landräten, Polizei-, Zoll- und Steuerbehörden, Patentanwälten, Handels- und Gewerkekammern, Banken, industriellen Unternehmungen, Bibliotheken.

Band I steht befreundeten Firmen à cond. zu Diensten. Ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis und Bestellkarte unentgeltlich. Unverlangt versende ich nichts.

**Wortgetreue
Übersetzungen in Prosa**

der gelesenen engl., französ., griech.
u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen, grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.

**Unter Berücksichtigung der verschie-
denen Ausgaben und Lesarten.**

Zirka 420 Hefte à 25 ⚭ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Soeben erschien:

E. Rouard de Card. Documents diplo-
matiques pour servir à l'Etude de la
question marocaine. Avec 2 cartes.
In-8°. 1911. 159 pages. 5.—

Ich bitte, das Werk Interessenten zu
offerieren.

Paris.

J. Gamber.

Künftig erscheinende Bücher.

Nur einmal angezeigt.

Anfang Mai erscheint:

Ⓜ

**Dresde et ses
Environs**

(avec gravures,
plans et cartes)

par

Paul Martin

Es ist dies der einzige **französische
Originalführer**, der existiert und
rechtzeitig zu Beginn der „Inter-
nationalen Hygiene-Ausstellung“ er-
scheinen wird. Ich mache die Dresdner
Herren Kollegen auf das geschmackvoll
ausgestattete Büchlein **ganz beson-
ders aufmerksam** und bitte, dasselbe
rechtzeitig zu bestellen.

Ord. № 1.50 Bar № 1.—

Partie: 11/10

Dresden, 15. April 1911.

**Carl Tittmanns
Buchhandlung.**

Georg Müller  **Verlag, München**

Ⓜ

Demnächst erscheint

Ⓜ

**Margarete Beutler
Leb wohl, Bohème!**

Gedichte

Kartoniert Mark 3.—

Luxus-Ausgabe Mark 15.—

Das revolutionäre Element, welches dem
lyrischen Schaffen Margarete Beutlers
zu Anfang eigen war, hatte sich im zweiten
Band ihrer Gedichte bereits gedämpft und
insofern eine Klärung erfahren, als das be-
trachtende und nachdenkliche Frauengemüt
schon die Oberhand gewann. In diesem dritten
Buche finden wir die Dichterin noch klarer
und reifer, gesättigt mit den Erkenntnissen
von anderen Geistern, wie wir schon aus dem
Einleitungsgedicht entnehmen. Dabei sind
aber die Töne der Verfasserin, die Liliencron
und Bierbaum an ihr schätzten, das Liedhafte
und das Neckisch-Erotische, nicht verloren-
gegangen. Aber sie ist reicher geworden
an neuen Rhythmen, und eine reifere An-
schauung des Lebens hat diesen Gedichten
einen hohen menschlichen Ton gegeben.

Kart. Ausg. vor Erscheinen 7/6 mit 40%

Der Einzelne und der Staat

Ich versende in der Osterwoche an alle Firmen, mit denen ich in Verbindung stehe, mein Programm über die beiden neuen großen Unternehmungen

1. Politische Bibliothek

Herausgegeben von Eduard Bernstein-Berlin, Privatdozent Dr. Hanns Dorn-München, Universitätsprofessor G. Steffen-Stockholm
(Bände von 15—20 Bogen ca. M. 3—4)

2. Staatsbürgerl. Flugschriften

Herausgegeben von Dr. Hanns Dorn
(4—8 Bogen ca. M. —.50 bis 1.—)

Ich stelle das wirkungsvoll gedruckte Programm gern in größerer Anzahl den Sortimentern zur Verfügung. Die ersten Bände der Bibliothek erscheinen im Mai. Sie zeigen an Hand der Entwicklung von England und Amerika, worauf wir unseren Zukunftswillen zu richten haben. Ganz besonders freut es mich, daß die ersten zwei Bände von G. F. Steffen und H. G. Wells sich beinahe so unterhaltsam wie Romane lesen. An Stelle gelehrter Ausführungen tritt höchst anschaulich das Erleben von Menschen und Dingen. Dabei werden aber alle Probleme sichtbar, die uns in Deutschland zu beschäftigen anfangen. Lloyd George, der berühmte englische Minister, wird in Deutschland die gleiche Begeisterung für seine sozialen Ideen wie in England erwecken. G. Wallas stellt die Politik im Geiste Hegels auf die Vernunft und liefert interessante Beiträge zur Psychologie des Wählers.

Weitere Mitteilungen über die Flugschriften folgen in Kürze

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Ein Versuch, unser politisches Leben aus der Parteiphrase zu erlösen

Seit etwa einem Jahr hat in der Stellung der gebildeten Schichten zum Staat ein deutlicher Umschwung stattgefunden. Früher sagte man zweifelnd: was kann denn der Einzelne für das Staatsleben tun, die Schlagworte der Parteien beherrschen doch die Menge. Man überließ es der Regierung, den Karren des öffentlichen Lebens weiter zu schieben. Jetzt dagegen empfindet man, es gehe nicht mehr länger an, teilnahmslos nur als Beobachter beiseite zu stehen, das staatsbürgerliche Bewußtsein hat einzusetzen begonnen, und man ahnt, daß man sich mit wirtschaftlichen Zusammenhängen befassen muß, falls man von ihnen nicht erdrückt werden soll. Aber wo soll sich der Gebildete tiefer belehren?

Wir haben dem Verein für Sozialpolitik und ähnlichen Unternehmungen viele wertvolle Einzeluntersuchungen über wirtschaftliche Verhältnisse zu verdanken, die sozialwissenschaftliche Literatur behandelt mit immer größerer Gründlichkeit alle Probleme, und trotzdem verflacht die politische Debatte innerhalb der Parteien in umgekehrtem Verhältnis. Liegt die Ursache dieser Erscheinung an einer mangelnden Synthese von Wissenschaft und Leben? Liegt es daran, daß uns eine führende Persönlichkeit innerhalb der Regierung oder unter den praktischen Politikern fehlt? Oder fehlt uns vor allem ein Kreis gleichgesinnter Persönlichkeiten, die die Politik weiter fassen als nur Vertretung materieller Interessen, und ein sie nicht mißverstehender Zuhörerkreis?

Es ist bequem, auf die kommende große Persönlichkeit zu hoffen, die den ringenden Ideen einen klaren Ausdruck und ein festes, erreichbares Ziel geben soll. Aber dürfen wir ziellos sein und die Hände in den Schoß legen, trotzdem wir in einer großen Zeit leben? Denn überall regt sich Neues, und wie die Wissenschaft neue Erkenntnisse und Zusammenhänge sucht, sucht unser ganzes politisches und wirtschaftliches Leben nach neuen Formen.

Nein, wir dürfen nicht länger warten. Schon Fichte spricht es aus; der Einzelne soll, ohne Beamter zu sein, seine Persönlichkeit in den Staat hineinragen. Die einzelne Persönlichkeit ist nicht reich und umfassend genug, um eine Idee völlig zu verkörpern und ihr in der Wirklichkeit zum Sieg zu verhelfen. Was der Idee den Sieg verleiht, ist die Organisation, die sie der Menge näherbringt. Darum appelliere ich an den Sortimentsbuchhandel, mitzuhelfen, um die nötige Organisation: eine sozusagen unsichtbare politische Kirche zu schaffen. Möge er diese Aufgabe so ernst nehmen, wie ich es tue!

Jena Ostern 1911 Eugen Diederichs



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓜ

Nur hier angezeigt!

In einigen Wochen versenden wir:

London als Anleihemarkt der englischen Kolonien

Von Theodor Schilling

Doktor der Staatswirtschaft

(Münchener volkswirtschaftliche Studien,
herausgegeben von Lujo Brentano und Walther Lotz, 110. Stück)

7 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet M. 2.50

Die Technik der Emission der britischen Kolonialanleihen am Londoner Markt bietet einmal vom Standpunkt des Bankwesens aus Interesse, dann aber auch vom Standpunkt der Kolonialpolitik, da die Versorgung mit Kapital vom Mutterlande aus eine der wesentlichen Voraussetzungen des Aufblühens der Kolonien bildet. Diese Probleme sind in der vorliegenden Schrift auf Grund von amtlichen Publikationen, sowie von Studien des Verfassers an Ort und Stelle eingehend behandelt.

Der Bremer Vermögensschoss

im Rahmen der direkten Besteuerung
Bremens im neunzehnten Jahrhundert

Von Fritz Waldthausen

Doktor der Staatswirtschaft

(Münchener volkswirtschaftliche Studien,
herausgegeben von Lujo Brentano und Walther Lotz, 111. Stück)

9½ Bogen. Gross-Oktav. Geheftet M. 3.50

Die direkte Besteuerung in Bremen bildete bis in die siebziger Jahre des neunzehnten Jahrhunderts ein finanzpolitisches Kuriosum. Man verlangte weder für die Vermögensbesteuerung überhaupt, noch für die Einkommenbesteuerung der höheren Einkommenklassen eine Erklärung an die Behörden. In den höheren Stufen wurde der Vermögensschoss und der Einkommenschoss — abgesehen von einer festen Grundzahlung — durch Entrichtung ohne Namenangabe in verschlossenem Kuvert in einen Kasten ohne weitere Kontrolle bewirkt. Der Staat verliess sich auf die Ehrlichkeit der Bürger und belästigte mit keinerlei Nachforschung die wohlhabenderen Klassen; er erzielte steigende Steuereinnahmen bei minimalen Erhebungskosten und schätzte nur die ärmeren Bürger, die „Kollektanten“, unterhalb einer gewissen Grenze, bei der Vermögenssteuer namentlich ein, während bei den unteren Einkommenstufen eine Deklaration gefordert wurde. Seitdem infolge von Freizügigkeit und Gewerbefreiheit als Steuerzahler auch Personen in Betracht kamen, bei denen nicht der alte bremische Bürgersinn zu erwarten war, wurde der Vermögensschoss beseitigt, die Einkommensteuer nach den anderwärts herrschenden Grundsätzen modernisiert.

Diese Entwicklung hat der Verfasser nach ersten Quellen dargestellt, und ergänzend hat er auch die übrigen veranlagten Steuern, insbesondere die Immobilienbesteuerung, geschildert. Durchweg sind die Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen Zustände mitberücksichtigt.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzetteln.

Stuttgart, Mitte April 1911

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Vielen Anfragen zufolge, ob das von uns seinerzeit angekündigte

offizielle Werk über die Kronprinzenreise

erscheinen werde, geben wir hierdurch bekannt, daß wir nach dem vorzeitigen Abbruch der Reise, deren interessantester Teil gerade noch bevorstand, davon abgesehen haben, sowohl das in Aussicht genommene größere Werk zu veröffentlichen, als auch ein kleineres Buch über die Reise in Indien zu bringen.

Die uns zugekommenen Vorausbestellungen erledigen sich also hiermit.

Stuttgart

Deutsche Verlags-Anstalt

Ⓩ In Kürze erscheint
eine aktuelle Verlagsneuigkeit für alle pädagogischen Kreise und für Politiker.

100 Jahre Bayerische Volksschule.

Ein schulpolitischer Versuch.

Joh. Bapt. Schubert gewidmet

von

Dr. Paul Schramm.

Keine lederne Statistik!

Keine rippendürren Zahlenkolonnen!

Wohl aber ein scharf profilierter historischer Versuch, durchwürzt mit pointierter Charakteristik, den Werdegang der bayerischen Volksschule von Montgelaß bis Wehner darzulegen, zugleich eine Art Veteranentafel für das Ringen und Kämpfen der bayerischen Lehrerschaft.

Das Buch kauft jeder Lehrer, jede Lehrerin, jede schulbehördliche Person, jeder Politiker.

Flotter Verkauf aus dem Schaufenster!

M. 2.— vrd., M. 1.50 no., M. 1.35 bar u. 7/6 Explre.

Bitte, reichlich zu verlangen. Verlangzetteln an bekannter Stelle.

Hochachtungsvoll

Dieffen vor München.

Jos. C. Huber's Verlag.

ERICH REISS VERLAG • BERLIN W 62

Ⓜ

Über folgende zwei Werke gelangen diese Woche Rundschreiben zur Versendung:

DER JUNKER VON BALLANTRAE

ROMAN

VON

R. L. STEVENSON

BROSCHIERT M. 4.—, GEBUNDEN M. 5.—

BAR 33 $\frac{1}{3}$ PROZENT • 9/8 • A COND. 25 PROZENT

ROBERT LOUIS STEVENSON ist in Deutschland kein Fremder mehr; in vielen Tausenden von Exemplaren wurden die abenteuerlichen Romane des phantasievollen Dichters: „Die Schatzinsel“ und „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und des Herrn Hyde“ gekauft und gelesen. Doch nur wenige jener Vielen, die diesen Büchern Stunden spannender Lektüre und reichen Genusses verdanken, haben dabei den wahren Stevenson kennen gelernt, den reifen Meister, der es gelernt hat, die reichen Eingebungen seiner unerschöpflichen Phantasie in knappe künstlerische Form zu bannen und wahrhaft Herr über den Stoff zu werden. Dieser wahre Stevenson ist es, den wir mit dem „Junker von Ballantrae“ bei den deutschen Freunden guter Bücher einführen möchten; der reife Dichter, der in der Vollkraft seines Schaffens der Welt eine Reihe unvergänglicher Meisterwerke geschenkt hat. Nicht umsonst hat „Der Junker von Ballantrae“ als eine harmonische Vereinigung anschaulicher Kraft der Sprache, tiefer Seelenkenntnis und einer genialen Gabe der Erfindung Stevensons wahren Dichterruhm in seinem Heimatland begründet und unvergänglich gemacht.

DER HAI

ROMAN

VON

C. J. SÖRENSEN

BROSCHIERT M. 3.50, GEBUNDEN M. 4.50

BAR 33 $\frac{1}{3}$ PROZENT • 9/8 • A COND. 25 PROZENT

Mit wetterharten Männern auf schwankem Boote geht die Fahrt in die Wogenwüste. Das letzte Riesentier, der letzte gewaltige Enkel grauer Vorzeiten, der Wal ist's, der hier von Menschensinn und Stahl bezwungen und ausgerottet wird. Dieser mitleidslose, tragische Kampf, die fremde Welt, in der er sich stumm und unerbittlich vollzieht, die Männer, die ihn führen, die stolze Wildheit des Meeres, die schwüle, dumpfe Einsamkeit der Walfischstation — das ist das Reich dieses kraftvollen Werkes. Über die Wirklichkeit hinaus wachsen Hass und Liebe, Berg, Meer und Wogen gewinnen fast gespenstisches Leben, und inmitten dieser phantastischen Welt kämpft der Held um sein Glück, um seinen Willen: als ein Raubtier, dessen Machtgefühl mit elementarer Kraft die dünnen Hüllen zähmender Kultur sprengt; kämpft mit der nackten Kraft der Muskeln um den Preis bis zur Vernichtung des Feindes. Möge der Schöpfer dieses kraftvollen Werkes, der junge Dichter Störensens, den wir mit diesem Buche in Deutschland einführen, schnell eine Gemeinde um sich sammeln!

Ⓩ

Ende April erscheint:

DIE MODERNE EHE UND WIE MAN SIE ERTRAGEN SOLL

von

MAUD CH. BRABY

BROSCHIERT M. 3.—, GEBUNDEN M. 4.—

AUS DEM INHALT:

Zeichen der Unruhe
 Warum Männer nicht heiraten
 Warum Frauen nicht heiraten
 Die Tragödie der Unbegehrten
 Warum Mann und Frau auseinandergeraten
 Das Heiratsalter
 Das „Sichausleben“ für die Frauen
 „Und wahre ihr die eheliche Treue“ — der wunde Punkt
 in der Ehe
 Vorgeschlagene Alternativen
 Die Probeehe in der Praxis: ein Dialog im Jahre 1999
 Das Fiasko der freien Liebe
 Die Polygamie an einer höflichen Tafelrunde
 Ein Wort für die Duogamie
 Die Vorteile der Ehe „auf Sicht“
 Die Kinder — die Sackgasse aller Reformen
 Kinder oder keine Kinder — die Frage des Tages
 Das Für und Wider beschränkten Nachwuchses
 Wie man, obgleich verheiratet, glücklich werden
 kann
 Einige Reformvorschläge
 Einige Winke für Ehemänner — und Frauen

Eine geistreiche Plauderei über die moderne Ehe, das Werk einer vornehmen modernen Frau und Mutter, die mit überlegenem Humor voll Ernst und doch nicht ohne Ironie die Grundlagen jenes Zusammenlebens behandelt, das erbitterte Fanatiker aus beiden Lagern so gern zu einem „Kampf der Geschlechter“ machen. Bei der scheinbaren Unvereinbarkeit der Gegensätze, die in den letzten Jahren durch so viele bittere Anklagen von beiden Seiten verstärkt wurde, werden diese gesunden Anschauungen einer klugen, geistreichen u. überlegenen modernen Frau nur klärend u. besänftigend wirken u. blinden Hass in lächelndes Verstehen auflösen.

BAR 33 $\frac{1}{3}$ PROZENT • 11/10 • A COND. 25 PROZENT

ERICH REISS VERLAG • BERLIN W 62

R. Bredow, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Ⓩ Im Druck befindet sich und erscheint spätestens bis 15. Mai d. J.:

Der Preussische Bollbeamte

Handbuch

über die Dienstverhältnisse, Pflichten und Rechte der Beamten der Preussischen Verwaltung der Bölle und indirekten Steuern als 9. Auflage

des Handbuches „Der Preussische Steuerbeamte“ von **O. Schütze**

herausgegeben von

M. Reilwagen,

Rechnungsrat im Finanzministerium zu Berlin.

Birka 80 Bogen Lexikon-8^o.

Vorausbestellungspreis bis 15. Mai 1911:

Geheftet: *M* 24.50 ord., *M* 19.60 netto bar;

in Halbfranz gebunden: *M* 27.50 ord., *M* 22.— netto bar.

Ladenpreis vom 16. Mai 1911 ab:

Geheftet: *M* 27.— ord., *M* 20.25 netto;

in Halbfranz gebunden: *M* 30.— ord., *M* 22.50 bar.

Nach dem 15. Mai 1911 eingehende Bestellungen werden nicht mehr zu den Vorausbestellungspreisen geliefert.

Die im Jahre 1895 erschienene letzte (8.) Auflage des „Preussischen Steuerbeamten“ war seit Jahren vergriffen.

Den inzwischen veränderten Verhältnissen hat sich der Titel des Handbuches angepaßt; bei der Bearbeitung dieser neuen Auflage wurden überall die neuesten Vorschriften zugrunde gelegt.

Ich liefere vorläufig nur bar, in Kommission erst nach Erlöschen des Vorausbestellungspreises.

Leipzig, 15. April 1911.

R. Bredow.



Ⓩ Noch im April erscheinen nachstehend verzeichnete

Pädagogische Novitäten

für welche ich das Interesse der Herren Kollegen erbitte:

Das alte Schulhaus und die neue Zeit

Eine Schulgeschichte von **Betty Hertel.**

In moderner Ausstattung. Preis geb. *M* 2.— mit 30 u. 35%.

Der grundlegende Rechenunterricht

nach den Forderungen der Physiologie und Psychologie

von **J. Grass,** Oberlehrer a. D.

Zweite, geänderte und erweiterte Auflage. *M* 2.50, geb. *M* 3.—, in Rechnung 25%, bar 30%.

Bayrisches Rechenbuch für weibliche Sonntags- und Fortbildungsschulen

von **Jos. Berchtold.**

Mit Berücksichtigung der neuen Kreislehrpläne für die Anforderungen des praktischen Lebens methodisch bearbeitet.

Schülerheft ord. 30 *§* mit 25%.

Behufs energischer Verwendung ersuche ich, auch à cond. reichlich zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

München, im April 1911.

Max Kellerers Hofbuchhandlung Abt. Verlag.



**J. C. Hinrichs'sche
Buchhandlung
in Leipzig.**

Ⓩ In Kürze erscheint:

Simultanschule konfessionslose und konfessionelle Schule

Geschichtliches und Prinzipielles zum Streite um Schule und Religionsunterricht im Königreich Sachsen.

Von

Lic. theol. **Ernst Rietschel,**
Pfarrer in Sachsendorf.

Etwas *M*. 1.40 ord.

Insbefondere Sächsische Handlungen bitten wir um tätige Verwendung.

Verlangzettel anbei.

Copyright by F. H.



Ⓩ Flirt

von

F. Howard Michael

Folio-Aquarelldruck unter Passepartout

Bildgröße 23x29. Preis 6.— ord. 3.60 no., Freixemplare 7/6

Leicht

verkäufliches Kunstblatt

München

FRANZ HANFSTAENGL

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Berlin — Leipzig — Hamburg

Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

13. neue vollständig umgearbeitete Auflage

① Saling's Börsen-Papiere

I. (allgemeiner) Teil

Die Börse und die Börsengeschäfte

Ein Handbuch für Bankiers, Juristen, Kapitalisten etc.

Bearbeitet von Alfred Schütze, Berlin

Ausgabe 1911 :: Preis elegant geb. M. 9.—

Der **Erste allgemeine Teil** von „Salings Börsen-Papieren“ hat den Ruf, das beste Werk über die Börse und die Börsengeschäfte zu sein.

Der „**Saling I**“ galt von jeher als klassisches Nachschlagewerk über das weitverzweigte Gebiet der Wertpapiere und der Wertpapiermärkte. Mit der Ausgestaltung, welche das Emissionswesen, der Effektenhandel, der Bank- und Börsenverkehr durch gesetzliche und handelsgebräuchliche Neuerungen im Laufe der letzten Jahre erfahren haben, ist das einschlägige Material so gewaltig angeschwollen, dass selbst dem erfahrenen Fachmann ein Werk wie „**Saling I**“ zum unentbehrlichen Hilfsmittel geworden ist, um sich schnell und zuverlässig über spezielle Fragen zu orientieren.

Der **Bankier** findet in dem Buche juristische Informationen, der **Jurist** Belehrung über Börsen- und Handelsgebräuche, der **Kapitalist** Unterweisung über das Wesen, den Erwerb und die Verwaltung der Wertpapiere. Für den angehenden **Bankbeamten** bietet „**Saling I**“ ein unübertroffenes Werk zum Privatstudium.

Die vorliegende **dreizehnte Auflage** zeigt eine vollständige Umarbeitung.

Alle Neuerungen auf dem Gebiet der Gesetzgebung, alle Änderungen im Bank- und Börsenverkehr sind in der 13. Auflage des „Saling I“ bis auf die jüngste Zeit berücksichtigt.

Bezugsbedingungen:

In Kommission liefern wir mit 25% Rabatt. — Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Exemplare. — Direkt eingehende Bestellungen gelangen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages inkl. Porto, event. unter Nachnahme zur Expedition. Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung und sind bereit, Ihre Bemühungen durch *Gratislieferung von Prospekten* ohne Firma) zu unterstützen.

Berlin W. 35, im April 1911.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT IN FLORENZ

Ⓜ



FERTIG LIEGT VOR

ITALIENISCHE FORSCHUNGEN

BAND IV

ARCHIVALISCHE BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER VENEZIANISCHEN KUNST

AUS DEM NACHLASS
GUSTAV LUDWIGSHERAUSGEGEBEN VON
WILHELM BODE • GEORG GRONAU
DETLEV FRHRN. V. HADELN

VIII, 174 Seiten mit 6 Abbildungen 9 M., gebunden in Halbpergament 12 M.

Der Band IV der Italienischen Forschungen, die das Kunsthistorische Institut in Florenz herausgibt, enthält außerordentlich wichtiges Studienmaterial des hochbegabten, jung verstorbenen Forschers Gustav Ludwig zur Kenntnis der venezianischen Kunst. Wir bitten Sie, Kunsthistoriker und Kunstfreunde auf diese Publikation aufmerksam machen zu wollen.

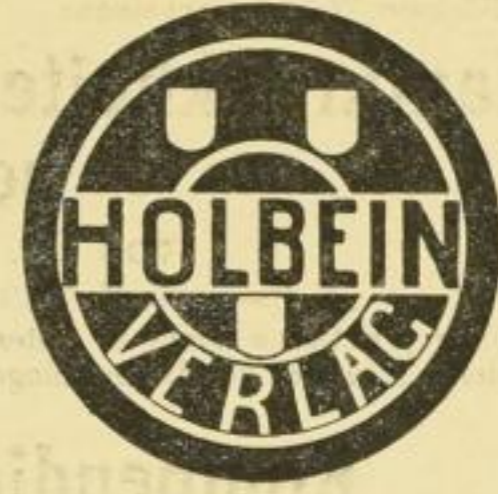
BRUNO CASSIRER VERLAG IN BERLIN



Z

Neues über

Die



Inseln im Südmeer

Roman von Adam Oehlenschläger

der mit einer literarhistorischen Einleitung von Prof. Dr. Rich. M. Meyer in künstlerischer Ausstattung von Prof. Paul Lang demnächst zu wohlfeilem Preise in unserem Verlage erscheint

In Pappband M. 4.—, in Ripsband M. 5.—, in Rechnung mit 30% gegen bar, wenn bis ersten Mai bestellt, mit 50%.



Das Wesen des Buches besteht darin, daß in eine Rahmengeschichte eine große Anzahl von Erzählungen und Novellen eingestochten ist, die, überaus anregend und spannend geschrieben, ein Bild von Leben und Sitten des 16.—18. Jahrhunderts geben. Columbus, Ariost, Luther, Shakespeare, Gustav Adolf und andere Helden des Dreißigjährigen Krieges, der Dichter Fleming, Adam Olearius, Christian IV. von Dänemark, der Admiral de Ruyter, Peter der Große, Leibniz, Sebastian Bach, sie alle erscheinen in diesen Erzählungen. Ein Reichtum an Abwechslung wird dadurch erzielt, wie ihn wohl nur wenige Bücher der Weltliteratur bieten.

Der gebildete Literaturfreund wird diese doppelte literarische Neuentdeckung als ein höchst interessantes Literatur- und Kulturdenkmal zur Hand nehmen; für den Leser, der nur zu seiner Unterhaltung zum Buche greift, und selbst für die reifere Jugend ist es ein Werk, das heute noch den gleichen Enthusiasmus erwecken dürfte wie zu Zeiten des jungen Goethe. Daß das Werk dabei für Volk und Jugend auch außerordentlich belehrend ist, gestaltet es zu einem Volksbuch, das seinesgleichen sucht, und das deshalb in keiner Volks- und Schulbibliothek fehlen sollte.

Stuttgart-Cannstatt

Holbein-Verlag

Verlag von Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien.

Z Nächste Woche erscheinen:

Hautkrankheiten sexuellen Ursprungs bei Frauen

von Dr. Oscar Scheuer-Wien

№ 8.— = K 9.60 brosch., № 9.50 = K 11.40 geb.

Für praktische Ärzte in erster Linie bestimmt hat das Buch naturgemäss auch ein besonderes Interesse für Dermatologen und Gynäkologen.

Kompendium der topischen Gehirn- und Rückenmarksdiagnostik

Kurzgefasste Anleitung zur klinischen Lokalisation der Erkrankungen und Verletzungen der Nervenzentren.

Von Priv.-Doz. Dr. Rob. Bing-Basel.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 73 Textabbildungen. № 6.— = K 7.20 br., № 7.50 = K 9.— geb.

Das Bing'sche Kompendium hat sich als nützlicher Ratgeber in neurologischen Fragen sowohl dem internen wie besonders dem chirurgischen Praktiker vorzüglich bewährt. Diese neue verbesserte Auflage wird dem Buche wieder viele neue Freunde aus der Aertzewelt zuführen.

Rhino- und Laryngologische Winke für praktische Ärzte

von Priv.-Doz. Dr. Joh. Fein-Wien.

Mit 42 Textabbildungen und 7 Tafeln. Zweite vermehrte Auflage.

№ 6.— = K 7.20 geb.

Die erste Auflage dieses vor knapp 1½ Jahren erschienenen Taschenbuches wurde von den Ärzten mit grossem Beifall aufgenommen, und ist heute gänzlich vergriffen. Wir bitten, diese neue Auflage vor allem jedem praktischen Arzte vorzulegen.

Ueber Taubstumme und Hörstumme

Praktische Vorlesungen

von Dr. Emil Fröschels-Wien

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. V. Urbantschitsch.

Mit 14 Textabbildungen. — № 2.50 = K 3.— br.

Für Sprach-, Kinder- und Nervenärzte.

Kasuistische Beiträge zur Venenthrombose mit besonderer Berücksichtigung älterer und neuerer Theorien der Thrombose. Von Dr. Emil Schepelmann, Assistent der Klinik Wullstein-Halle a. S. (Beiheft zur Med. Klinik 1911.) № 1.— = K 1.20.

Diätetische und physikalische Therapie bei Nierenkrankheiten. Von Dr. J. Hürter-Köln. (Beiheft zur Med. Klinik 1911.) № 1.— = K 1.20.

Wir bitten, uns Ihren Bedarf baldmöglichst angeben zu wollen. Unverlangt versenden wir nicht.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wien, 12. April 1911.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

R. Streiler in Leipzig:
45 Steinmetz, luth. Katechismus. 4. A. 1907.
13 Kantenich u. K., Rechenbuch. Heft 1. } 268. Aufl.
10 — do. Heft 2. } 1909.
15 — do. Heft 3. }
15 — do. Heft 4. }
15 Warmholz u. K., erstes Lesebuch. D. I. 1909.
20 — do. D. II. 1909.

Fr. Cruse's Buchhandlung in Hannover:

4 Andree, Geschichtsbilder. A. 6. A. 1908.
2 Herwig, Vokabularium. 4. A. 1903.
2 — Lese- u. Übungsbuch. 4. A. 1903.
10 Ploetz-C., Übungsbuch D. 5. A. 1907.
4 Knoke, engl. Conversation. 1903.
1 Koppe-Husmann, Physik. A. 31. A. 1906.
10 Horn, Literaturgeschichte. 10. A. 1903.
3 Knoke, Look me up. 2. Teil.
2 Lange, Übungsbuch, lat., für Prima.
4 Lichtblau-Wiese, Rechenbuch. 1. 1. 1902.

Ludwig Rosenthal's Antiqu., München:

[Wien.] Briefe, komische, d. Hans-Jörgels von Gumpoldskirchen an seinen Schwager Maxel in Feselau u. dessen Gespräche üb. verschiedene Tagesbegebenheiten in Wien. Hrsg. v. Jos. Al. Gleich, Joh. Bapt. Weis u. Ant. Langer. Jahrg. 1—19 in 43 Bänden. Wien 1832—1850. Mit zahlreichen kolor. Illustr. Ppbde. — Humorist. sat. Zeitschr., f. d. Wiener Zeit- u. Sittenverhältnisse v. höchstem Interesse. In solcher kompl. Reihe sehr selten. Von brillanter Erhaltung.
[Wien.] Weis, J. B., Wiener Brief v. Hans Jörgel von Speising. Zehn Dutzd. in 3 starken Bänden. Wien 1851-53. Pp. — Alles, was von dieser humorist. Zeitschr. erschienen.

Musik.

Wagner, Meistersinger von Nürnberg, von Kleinmichel. Kl.-Ausz. zu 2 H. № 16.—
Wagner, das Liebesmahl der Apostel, von Sitt. Für Klavier allein mit Text. № 3.—
Wagner, Parsifal, von Kleinmichel. Klavier-Auszug zu 2 H. № 16.—
Nessler, Rattenfänger von Hameln. Klavier-Auszug mit Text. № 7.50
Marschner, Hans Heiling, von Kogel. Klavier-Auszug mit Text. № 7.50
Schumann, Faust, von Stern. (Peters Nr. 2400.) Klav.-Ausz. m. Text. № 4.50
Gounod, Margarete (Faust). Klavier-Auszug zu 2 H. № 6.—
Lehár, die lustige Witwe. D. Klavier-Auszug zu 2 H. mit unterlegtem Text. Br. № 5.—
Bizet, Carmen. (Litolf Nr. 2381.) Klav.-Auszug zu 2 H. № 3.—
Vorstehende Bände sind in Koehlerschen Original Leinen-Bänden und tadellos, können demnach als neu verkauft werden.
Paris, 3, Place de la Sorbonne.
Albert Schulz.

Die Herren Antiquare bitte ich, untenstehende 2 Werke, deren Restbestände in meinen Verlag übergegangen und deren Ladenpreise aufgehoben sind, in ihre Kataloge aufzunehmen:

Bibesco, Fürst G., Feldzug 1870: Belfort, Reims, Sedan. Das VII. Corps der Rheinarmee. 2. Aufl. Uebersetzt von G. S. 8°. 206 S. mit 3 Karten. Leipzig 1877. Früherer Ladenpreis № 8.—, für 90 ♂ bar.

Ney, J., Geschichte des Reichstages zu Speyer im J. 1529. Mit einem Anhang ungedruckter Akten und Briefe. 8°. 368 S. Hamburg 1880. Früherer Ladenpreis № 6.—, für 90 ♂ bar. (Einziges Quellenwerk.)

Eugen Crusius Verlag
in Kaiserslautern.

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar i/M.: Kraemer, d. 19. Jahrhundert. Bd. 1. 2. 3. Sehr gut erhalten. O.-Hf.-Bde.!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage

Bei den Mariaviten

Eindrücke

von einer neuen romfreien katholischen Kirche

von

Arthur Rhode

Pastor in Schildberg, Bez. Posen

Preis: M. 1.50 ord.

Die Schrift schildert die Eigenart dieser, in Russisch-Polen erst seit 5 Jahren bestehenden und schon 160 000 Anhänger in 60 Gemeinden zählenden Kirchengemeinschaft, die, vom Papst gebannt, in ihren Hauptgrundsätzen noch katholisch ist, evangelischem Glauben und Leben aber sehr nahe steht und insbesondere gegen Andersgläubige und andere Nationen völlig duldsam ist, im Gegensatz zu den religiös und national fanatisch unduldsamen römischen Katholiken Russisch-Polens.

Die Broschüre füllt in unserer Literatur eine Lücke aus, da bisher darüber in deutscher Sprache noch nichts erschienen ist. Seine Kenntnisse schöpft der Verfasser nicht nur aus den infolge ihrer Abfassung in polnischer Sprache schwer zugänglichen Veröffentlichungen der Mariaviten, sondern auch aus persönlicher Bekanntschaft mit ihren Führern, die er in ihren Hauptorten Lodz, Zgierz, Warschau und Ploetz besucht hat.

Außer einer genauen Schilderung der Mariavitentirche fallen nebenher in der Broschüre auch kennzeichnende Streiflichter auf die in Deutschland wenig bekannten kulturellen, sozialen und politischen Verhältnisse Russisch-Polens.

Ich liefere bei Bestellungen auf beiliegendem Zettel beliebig viele

Probeexemplare bar mit 50%

à cond. mit 30% und bitte zu verlangen.

Gr. Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge, Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebote Bücher ferner:

- Willy Walter** in Aschaffenburg:
 1 Süddeutsche Monatsh. 1.—4. Jahrg. In Heften à M 3.—
 1 Hochland. 2.—5. Jahrg. à M 5.50
- Enno Büttmann** in Oldenburg:
 1 Oeuvres de Racine. 2 Bde. Geb. Amsterdam, Chez Abrah. Wolfgang.
 1 L'Eloge de la Folie. Leiden 1743. Ill. v. Holbein. Geb.

- Nordiska Bokhandeln (A.-G.)**, Stockholm:
 1 Haas-Bibel. Leipzig 1704. Schönes Exemplar — gepresst Pergament.

- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
Hartenstein, die Probleme u. Grundlehren d. allg. Metaphysik. 1836. Geb.
 — Grundbegriffe d. ethischen Wissenschaften. 1844. Geb.

- Ludwig Koch** in Goslar:
 1 Voltaire, Oeuvres complètes. 71 Bde. Geb. 1785.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Germania, A.-G., Berlin, Stralauerstr. 25:
 Herders Konv.-Lexikon. Kplt.

- Gött. Antiquariat Dr. Wecken**, Göttingen:
 *Blasendorff, Blücher. Berl. 1887.
 *Braune, althochdtschs. Lesebuch. Durchschoss. u. mit Notizen vers., durchgearb. Exemplar.
 *Dühring, neue Grundmittel z. Analysis.
 *Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.
 *Glassbrenner, verkehrte Welt.
 *Goeben, vier Jahre in Spanien.
 *Hann, Meteorologie.
 *Holleman, Chemie. 2 Bde.
 *Kaluzza, engl. Grammatik. 2 Bde. 2. Aufl.
 *Karte d. Reg.-Bez. Arnsberg in 19 Sekt. v. J. J. A. Strohe. 1887.
 *Körting, latein.-roman. Wörterbuch.
 *Loria, Elementargeometrie.
 *Mache-Schneidler, atmosph. Elektriz.
 *Meister Eckart, Predigten hg. v. Büttner.
 *— Alles
 *Messerschmidt, Schwerebest. an d. Erdoberfläche.
 *Meyer-Lübke, hist. französ. Grammat.
 *Morsbach, mittlengl. Grammat.
 *— Urspr. d. neuengl. Schriftsprache.
 *Müller-Pouillet, Physik. 9. Aufl. Bd 1.
 *Nibelungenlied, v. Bartsch.
 *Niedersachsen (Zeitschr.) Alle Jg. Kplt. u. e.
 *Owl and Nightingale. Mehrfach.
 *Richtofen, fries. Rechtsquellen.
 *Riecke, Physik. 3. u. 4. Aufl. Stets.
 *Chr. Wilh. v. Schütz. Alle Werke.
 *Scobel, geogr. Handbuch.
 *Staatscalender, Grossbrit. u. Braunsch.-Lüneb. Alle Jahrg. vor 1800.
 *Stark, Elektriz. in Gasen.
 *Starkloff, Ludw., versch. Erzählungsbd.
 *Steiner, Philosophie d. Freiheit.
 *Suchier u. Birch-H., französ. Literatur.
 *Voigt, Magnetooptik.
 *— Thermodynamik. II.
 *Voretzsch, altfranzös. Literatur.
 *— do. Sprache.
 *Vorländer, Gesch. d. Philosophie.
 *Walther v. d. Vogelweide, v. Lachmann.
 *Wilmanns, deutsche Grammatik. Kplt. u. e.
 *Wissenschaft (Vieweg). Bd. 27. 30.
 *Züricher Stadtbücher (Hirzel). Bd. 1.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *Monatsberichte d. preuss. Akad. 1847—51.
 *Göttinger gelehrte Anzeigen 1760, Titel u. Reg., ev. kplt.; 1763 kplt.; 1811 St. 104 bis Ende oder kplt.
 *Götting. Zeitg. v. gelehrten Sachen 1739 bis 1747, auch einz. Bde., auch defekt.
 *Göttinger Ges. d. Wiss.: Commentationes. 1778—94 und Novi Commentarii. Bd. 5 u. 6. Ca. 1772—74.
 *Denkschr. d. bayr. Akad. d. Wissensch. Bd. 8 (1824).

Für obengenannte Bände zahle ich hohe Preise; gef. Angebote direkt per Post erbeten.

Max Mencke, Univ.-Buchh. in Erlangen:

- 1 Mommsen, Gestae. 2 Bde. 1868.
 1 Hegi, Flora. I—II. Geb.
 1 Credé, Wochenbettkuren.
 1 Moleschott, für m. Freunde.
 1 Briefwechsel zw. Liebig u. Renning üb. landw. Fragen. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓢ In Kürze erscheint:

Autosport-Kalender

1911/12

Praktischer Taschenkalender
zum täglichen Gebrauch für Automobilisten

Mit Abbildungen im Texte, Karten und Tafeln

(6. Jahrgang)

Unter Mitwirkung von B. v. LINGERKE und anderer Fachleute
herausgegeben von der Redaktion der Halbmonatsschrift „Auto“.

30 Bogen Umfang. In abwaschbarem biegsamen Leinenband.
M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar. Freixemplare 11/10.

Berlin, 18. April 1911.

Richard Carl Schmidt & Co.

Gesuchte Bücher ferner:

- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
*Dorgerloh, Adolph Menzel.
*Bussler, Harmonieübungen.
*Münsterberg, japanische Kunstgeschichte. I.
*Naumann, Vögel Mitteleuropas.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Katzenelnbogener Landrecht.
*Ansichten von Steinheim a/Main — Darmstadt.
*Salings Börsenjahrbuch. Bd. 2.
*Brandes, Literatur.
*Scherr, Gesch. d. Religion.
*Gomperz, griech. Denker. 2. Aufl. Bd. 1 u. 2.
*Suckow, die chemischen Wirkungen des Lichts.
*Tegnér, Frithjofssage. In schwedischer Sprache mit deutschen Buchstaben gedruckt.
*Franck, W., die Franzosen in d. Bergstrasse.
- Mai Henrik és Fia** in Budapest IV, Muzeum-körut 31:
*Brain, Journal of Neurology. Kplt. u. einz.
*Zeitschrift f. Elektrologie. Kplt. u. einz.
*— f. Röntgenkunde. Kplt. u. einz.
Bücher in ungarischer Sprache.

Hermann Behrendt in Bonn:

- *Denifle, geistl. Leben.
*Bernhardi, aus m. Leben. A. e. B.
*Sauer, Anfänge d. stat. Gruppe. 1887.
*Bibliothek d. Unterhaltg. 1880.
*Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit.
*Kneipp, das grosse Kneippbuch.
*Gürich, Deutsch-Süd-West-Afrika. 1895.
*Mitteilgn. d. geogr. Ges. in Hamburg. 1891—92.
*Hoffmann, F. L.; G. L. Fobenius. 1867.
*Grottenfelt, Wertschätzung i. d. Gesch.
*Meyers gr. Konvers.-Lexikon.
*Nernst u. Schönflies, Naturwissenschaft.
*Entsch. d. kgl. Oberwaltungsgerichts.

Librairie Nilsson in Leipzig:

- *1 American Journal of mathematic. Compl. set.
*1 Monatsh. f. Mathematik u. Physik. Kplt.
*1 Jahresbericht d. d. Math.-Verein. Kplt.
*1 Zentralzeitung für Optik. Jahrg. 1-10. 12—14. 24—31.
*1 Martens, Recueil. Komplette Serie und einz. Bände.

G. Szelinski & Co. in Wien I, Schotteng.

- *Wundt, Einleitung in die Philosophie.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Ärztl. Sachverständigenztg. 1909.
Busch, W. Erste Ausgaben.
Dumont, Hdb. d. Anaesthesie.
Didsbury, Hist. anecdotique. 1867.
Echos d'Orient. Jg. 1—14.
Goethe, Naturw. u. Morphol. I, H. 2. 4; II, 2.
Hauptmann, G. Erste Ausgaben.
Lübker, Reallexikon d. klass. Alt. 4.—7. A.
Macaulay, History of England.
Müller, Hdb. d. Physiologie.
Naundorff, Verf.- u. Verw.-Gesetze.
Pissin, Graf von Loeben. 1905.
Richtofen, China. 2 Bde. 1908.
Ritter, Gesch. d. Philos. 1836—53.
Ruge, aus früherer Zeit. 1862.
Schmidt, allgem. Staatslehre.
Strasburger, Botanik. Ält. A.
— Hydrotherapie. 1909.
Wiedersheim, Bau des Menschen.
Weismann, Deszendenztheorie.
Wundt, Essays. 2. A.; — Ethik. 3. A.
— Grdz. d. Psychol. II—III. 5.—6. A.
— Logik. 3. A.
— System d. Philos. 3. A.
— Völkerpsychologie. 2. A.
— Menschen- u. Tierseele.
Ztschr. f. Hebammenwesen. Bd. 1.
— f. Mythologie. Bd. 4. 1856.
— f. physik.- u. chem. Unterr. Kplt.
— f. Psychiatrie 1895—1905.

F. Volckmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:

- *Reichsadressbuch 1911. 3 Bde. Geb. 32 M.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *Bayr. Akad. d. Wiss. Münch. Abhandl. d. hist. Kl. Bd. 1—24, auch einz.
*— do. Abhandl. d. mathem.-physik. Kl. 1—25, auch einzeln.
*Finanzarchiv. Bd. II. III, 2. IV, 2. V, 2. VII—VIII. IX, 2. X, 1. XI, 2. XII, 1. XIII—XXIV.
*Philologus. Bd. 34, 35, 41.
*— do. Supplementbd. 1—3, 6—10.
*Annales de mathématiques pures et appliquées. Bd. 22, 1. 1831. Wird sehr hoch bezahlt.

Librairie Nilsson in Leipzig:

- *1 Bulletin de la soc. math. de France. Coll. complète.
*1 Journal de l'école polytechnique. Coll. complète.
*1 Journal des math. pures et appl. Coll. complète.
*1 Journal de physique théor. et appl. Coll. complète.
*1 Messenger of mathematics. Compl. set.
- Herm. Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Blatz, Einf. i. d. dtsche. Gramm.
*Rosen, Fremdenlegion.
*Pniower, der Odd Fellow etc.
*Rhode, Handelskorresp.
*Tertullian, v. Oehler. 1851—53.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- *Preussisches Verwaltungsblatt 1909 Juli—Dezbr.
*Gudme, Ist der Oldesloer Kanal zu berücksichtigen? Schleswig 1821.

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:
Antiquarisch.
Chamisso's Werke.
Grillparzers Werke.
Gutzkows Werke.
Mörrikes Werke.
Goethes Werke.
Hölderlins Werke.
Ausgabe Meyer.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Fastenrath, Calderon. 1881.
*Werner, preuss. Grundb. u. Hypothekengesetzgeb. Mit Materialien.
*Schiller, Turandot. Tübingen 1802.
*Madis neupers. Wörterbuch.
*Omar Alkhagyami, Algè bre, p. par Woepcke. 1851.
*Baasch, Hamburgs Handel.
*Philippson, Handelsrecht im 19. Jahrh.
*Büchele, Gesch. d. Welthandels.
*Toldt, anatom. Atlas. 6. A. 1908.
*Stickel, Handb. d. morgenl. Münzkde. 2 Bde.
*Dies Buch gehört d. Volk, hrsg. v. Lünig. 2 Bde. 1845.
*Volksstaat. Jahrg. 1870—1876.
*Hutter, Wanderungen im Nordhinterland v. Kamerun.
*Spalding, König d. Tiere b. d. Germanen.
*Tartaglia, Tutte le opere d'arimetica. Venet. 1592—93.
*Sereni Antinocensis opuscula, ed. Heiberg. 1896.
*Nicomachus, Introductio arithmetica, ed. Hoche. 1866.
*Jamblichus, de communi mathematico liber, ed. Fester. 1891.
*Gerberti (Silvestri II) Opera mathematica, ed. Bubnow. 1899.
*Cavalieri, Geometria indivisibilibus continuor. nova. Bon. 1653.
*Cavalieri, Directorium gen. uranometricum. Bon. 1632.
*Boetius, de inst. arithmetica libri II, ed. Friedlein. 1867.
*Schlegel, Uranographie chinoise. Lahaye 1875.
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes im Zeitalter Christi. 3. u. 4. Aufl.
*Martersteig, d. dtsche. Theater i. 19. Jh.
*Vierteljahrsschrift f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. 1903—1910.
*Charmatz, Fischhof. 1910.
*Schulz, Lehre v. d. histor. Methode. 1901.
*Arnoldi, histor. Denkwürdigktn. 1817.
*Wessely, Anleitung z. Sammeln v. Werken d. Kunstdruckes. 2. A. 1886.
*Schall, Anleitung z. Restauration vergilbter Kupferstiche. 1863.
*Neumann, Beschreib. d. Kupfermünzen. Auch defekt.
*Daumer, Kaspar Hauser. 1873.
*Kindler v. Knobloch, Wappenkodex der Ver. Herold.
*Nötting, Studie über altröm. Thür- u. Kastenschlösser. 1870.
*Friedrich, Kleinkunst u. Industrie im Altertum. 1871.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ferner:
*Luther, Opera, ed. Elspenger, Lincke etc. T. 26—28. Calw 1886.
*Annegarn, Weltgesch. 9. A.
*Protokolle d. ersten Kommission z. Ausarbeitung d. neuen Bürgerl. G.-Buches f. d. Dt. Reich. 16 Tle. Folio.
*Marot, Daniel, Ornamentwerk (v. Jessen).
*Ghillany, diplomat. Handbuch. 1855—68.
*Apollonius Menabenos, Tractatus de magno animali quod Alcen vocant. Colon. 1581.
*Grimm, deutsche Grammatik. 2. A. v. Scherer etc. 4 Bde.

Rosberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:
*Heinitz, Kommentar z. preuss. Stempelsteuergesetze.
*Zeitschr. f. gewerbl. Rechtsschutz u. Urheberrecht.
*Jurist. Wochenschrift. Jahrg. 1—9.
*Salings Börsenpapiere 1910.
*Mühlmann, Wanderung d. d. Gesch. d. Stadt Belgig.
*Quade, Bilder a. Belzigs Vergangenheit.
*Geibel, Gedichte. 1850.
*Krüger, Gesch. d. röm. Rechtsquellen.
*Jeidels, Verhältn. d. dtschn. Grossbanken zur Industrie.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Canina, l'architettura antica. Text u. Atlas kplt. od. einzeln.
Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westphalen. Bd. 1—5. 7—9. 11. 13.
Numismatischer Anzeiger 1894—98, 1899, 1900, 1902, 1903 u. folg.
Winter, alexandr. Mosaik.
Alte Wiener Ansichten. Koloriert.
Bodes Katalog d. Sammlung Hainauer.
Antwerpsch Archievenblad. Bd. 1—25.
Holzschnitte alter deutscher Meister, hrsg. v. Derschau u. Becker.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Rousseau, Confessions. 1. éd.
*Kotzebue, Werke. Gesamt-Ausg.
*Klinger, sämtl. Werke.
*Dernburg, Bürgerl. Recht. 4.—6. Bd.
*Gerstner, Mechanik. 1831. Auch einz. Bde.
*Jeep, Bau d. Pumpen. 1891.
*Oppenheim, Bilder a. d. altjüd. Leben.
*Ritter, Ingenieurmechanik.
*Van der Velde, Schriften. 25 Bde. 1824.
*Fiorello, Charakterprobleme. 3 Bde.
*Hocke, gerichtliche Psychiatrie. 2. Aufl.
*Heimburg, über steinige Wege.
*Elbe, in Banden.
*Gregory, mechan. Wissensch. 1828. Atlas.
*Moissy, dram. Werke. 3 Bde. 1775.
*Tulla, reichsfürstliches Haus Baden.
*Morin, des machines. 1862.
*Glockenspiele.
*Lexer, mittelhochdeutsches Wörterb. 1906.
*Maupassant, Schriften v. Ompteda.
*Heines Werke. 1866. Bd. 21.
*Albrecht, d. Häfnetjungfer.

L. Saunier's Buchh. in Danzig:
*Beckers Weltgeschichte. 7. Auflage, hrsg. v. J. W. Loebell-Woltmann-Meusel. Bd. 14 bis Schluss. Geb. in Halbfrz.

Paul Gottschalk in Berlin W. 64:
*Abhandl. d. physik.-techn. Reichsanst. 1—4.
*Analecta hymnica medii aevi 1886—1910.
*Baltische Monatsschrift 1859—1910.
*Beiträge z. Kunde d. indogerman. Sprachen 1877—1907.
*Berliner philol. Wochenschr. 1881—1910.
*Centralblatt f. allg. Pathologie u. pathol. Anatomie. Kplt.
*Chem. Weekblad 1903—10.
*Corda. Kplt. Original- oder Neudruck.
*Deutsche Dichtung, hg. v. Franzos. 1—35.
*Einzelbeitr. z. allgem. u. vergleich. Sprachwissensch. 1886—92.
*Evangelische Kirchenzeitung 1827—81.
*Färberzeitung, hg. v. Lehne. 1889—1910.
*Freie Bühne und Neue Deutsche Rundschau. Kplt. bis 1908.
*Jahrbücher f. dtsche. Theologie 1856—78.
*Jahrbücher f. Philosophie u. Pädagogik 1826—1910.
*Abhandl. a. d. staatswiss. Seminar z. Strassburg 1886—1910.
*Kirchengeschichtl. Studien, hrsg. von Knöpfler. 1—6.
*Oesterreich. botan. Zeitschrift 1851—1910.
*Pan. Bd. 1—5.
*Theologische Jahrbücher 1842—57.
*Theolog. Studien u. Kritiken, hrsg. von Ullmann. 39 Bde.
*Velhagen & Klasings Monatshefte 1886—1910.
*Wasser u. Abwasser. 3 Bde.
*Westermanns Monatshefte 1857—1910.
*Wiener mediz. Wochenschrift 1851—1910.
*Wörter u. Sachen 1909—10.
*Zeitschr. f. experim. Pathologie u. Therapie 1905—10.
*Zeitschr. f. Krystallogr. u. Mineralog. 1867—1910.
*Zeitschr. f. öffentliche Chemie 1895—1910.
*Zeitschr. f. Morphologie u. Anthropologie. Bd. 1—11 m. Sonderheft.
*Zeitschr. f. dtsche. Mythologie 1853—59.
*Zeitschr. f. bildende Kunst m. Supplement 1866—1910.
*Zeitschr. f. wissensch. Photograph., Photophysik . . 1903—10.
*Berliner Museum f. Völkerkunde. Alle Publikationen.
Gef. Angeb. dringend direkt per Post erbeten.

Wilh. Hofmann in Ludwigshafen a. Rh.:
1 Falk, Johs., Luther u. d. Reform. i. Volksliedern. 1830.
1 Lutherlieder. Garding 1883.
1 Bender, das Lutherbuch, ein Liederkranz. Wiesbaden 1854.
1 Müller, Lehrb. d. planim. Konstrukt.-Aufg. 1. Teil.
1 Standacker, Lehrb. d. Grundrechnungsarten mit Buchstabengrößen. 1. Teil.
1 Liebrich, die Wortfamilien. Lief. 1 u. 2. Breslau 1898.

Prange'sche Buchhdlg. in Kolberg:
*1 Daechsel, Bibelwerk.
*1 Gerlach, "
*1 Grau, "

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Samwers, Gesch. d. röm. Münzwesens.
 *Waltzing, Corporations professionn. chez les Romains.
 *Ankershoven-Tangl, Gesch. v. Kärnten.
 *Grupp, Syst. u. Gesch. d. Kultur.
 *Seyler, Gesch. d. Siegel.
 *Überlieferungen z. Lit.-Gesch. u. Kunst, v. Milchsack.
 *Pausanias, Graeciae descriptio, ed. Hitzig et Blum. Auch einz.
 *Kunze, Sallustiana.
 *Seccombe, Age of Shakespeare.
 *Sonderschriften d. Österr. Archäol. Inst. Soweit erschienen.
 *Sievers, Hildebrandslied.
 *Fries, J. Fr., Politik. 1848.
 *Schiele, Religion in Gesch. u. Gegenw.
 *Finnisch-ugrische Forschgn. Bd. 1 u. folg.
 *Seidemann, Leipziger Disputation. 1519.
 *Hilprecht, assyr. u. archäol. Studien.
 *Pistorius, Thesaurus paroemiarum german.-jurid. Vol. 8.
 *Wacker, Entwickl. d. Sozialdemokratie.
 *Malthus, Bevölkerungsgesetz. 1905.
 *Krug, Komm. z. Strafgesetzb. f. Sachsen. Abtlg. 4.
 *Foerster, E., Entstehung d. preuss. Landeskirche.
 *Bibliotheca hagiograph. Graec., ed. Bolland.
 *Rinck, Hemsterhuis u. Ruhnken.
 *Kögel, lasset Euch versöhnen.
 *Moser, d. Karst u. s. Höhlen.
 *Geiger, Hans Sachs.
 *Dümgé, Güntheri poetae Ligurinus etc.
 *Grabmann, Gesch. d. scholast. Methode.
 *Duperron, Oupnekhat. 1801—02.
 *Schmelzeis, Leben u. Wirken d. heil. Hildegardis.
 *Conradi, Adam Mensch.
 *Sidney, compl. poet. Works. Histor. Zeitschrift. Bd. 102 u. f.
 Hermann, staatswissensch. Untersuchgn.
 Kühlenbeck, Pandekten z. B. G.-B.
 Ratzel, polit. Geographie.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:
 *Preuss, allgem. Landrecht. Text.
 *Süssmilch, die göttliche Ordnung.
 *Wappaeus, Bevölkerungsstatistik.
 *Berghaus, Landl. d. Mark Brandenbg.
 *Preuss. Jahrbücher 1910.
 *Handwörterb. d. Staatswiss. 2. A.
 *Wiener med. Wochenschr. 1851—52. 1870—72. 1889. 1890. 1892.
 *Zeitschrift f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 53—66 u. kplt.
 *Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 58—65.
 *Chemiker-Zeitung 1910.
 *Zahnärztl. Rundschau. Jahrg. 1—19.
 *Archiv für Zahnheilkunde. Alles.
 *Jahrbuch f. Kinderheilk. Bd. 64—72.
- Alois Reichmann** in Wien IV:
 *Hauptmann, Metaphysik in der mod. Physiologie.
- Moritz Ráth** in Budapest:
 1 Andersen, Märchen, illustr. v. Ludw. Richter.
- Nicolaische Buchh.** (Borstell & Reimarus) in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
 Apian-Bennowitz, d. Geige, d. Geigenbau etc. Mit Atlas. 1892.
 Bismarck, polit. Reden. Von Horst Kohl. 14 Bde. Geb.
 Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik. Gaboriau, zwölf Millionen. 3 Bde. 1878.
 Gemeindelexikon f. d. Königr. Preussen. Bd. 3: Stadtkreis Berlin und Provinz Brandenburg. 1909.
 Goethes Faust. I. Doves' Press. 1906.
 Haeckel, zur Entwicklungsgeschichte der Siphonophoren. Utrecht 1869.
 Huxley, Oceanic Hydrozoa. Lond. 1859.
 Kölliker, über einige niedere Seetiere. (In Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 5. Lpzg. 1854.)
 Krasinski, Graf Valerian, Gesch. d. Ursprungs, Fortsch. u. Verfalls d. Reformation in Polen. Leipzig 1841.
 Leuckart, Rud., zur näheren Kenntnis d. Siphonophoren v. Nizza. Brln. 1854.
 Leuckart, zoolog. Untersuchgn. Heft 1: Siphonophoren. Giessen 1853.
 Müller-Bohn, d. dtshn. Befreiungskr. 1908.
 Sander, Const., Gesch. d. vierjähr. Bürgerkrieges in d. Vereinigten Staaten von Amerika. 1865.
 Schneider, aus dem Leben Kaiser Wilhelms I. 1849—73. 3 Bde. 1888.
 Walther, Gesch. d. Erde. 1908.
 Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie. Bd. 5. 1854.
 Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie. Bd. 5, Heft 4 (muss enthalten: Über Diphyses turgida). 1854.
- Rechtswisch & Langewort** in Berlin SW. 47:
 Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl. Kplt.
- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:
 *Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. 5 Bde. Geb. Billig.
 *Zeitschrift f. Augenheilkde. Bd. 23. 24.
 *Jahrbuch f. Kinderheilkde. 1909. 10.
 *Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 50—54.
 *Monatsschrift f. Kinderheilkde.-Literatur. 1909. 10.
 *Therapie d. Gegenwart 1908. 09. 10.
 *Dtsche. med. Wochenschr. 1908. 09. 10.
 *Verhandlungen d. Gesellschaft f. Kinderheilkunde im Jahre 1906, 07, 08, 09, ev. auch nur einz. Bde. u. Jahrg.
- Wilhelm Marnet** in Neustadt a. d. Haardt:
 Spicer, Peter Preradorigi, ausgew. Gedichte. Buch d. Erfindungen. 10 Bde. Geb.
- Gebr. Drucker** in Padua:
 Van't Hoff, Ansichten über die organ. Chemie. 1881.
 — Etudes de dynamiques. 1884.
 — la chimie dans l'espace. 1874.
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:
 *Schoy, l'art architectural etc. de l'époque Louis XVI.
 *The Studio. Ein komplettes Exemplar.
 *— 1901—1910.
- Gubrynowicz & Sohn** in Lemberg:
 Cunow, Verwandtschaftsorganisation der Australneger.
- Gerold & Co.** in Wien:
 Stifter, Witiko. 3 Bde.
 Wedmore, Whistler's etchings: Study and Catalogue. 2. edit. London 1899.
 Collignon, Histoire de la sculpt. grecque. 2 vols. Paris 1892—96.
 London, Edinburgh and Dublin Philosophical Magazine 1901, 02, 05, 06.
 Eckart. Jahrg. 1—4.
 Klapka, Nationalkrieg in Ungarn u. Siebenb.
- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
 *Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex. N. A.
 *Gruchot, Beiträge
 *Blätter f. gerichtl. Med. Soweit ersch.
 *Neumann, Jahrbuch. Soweit ersch.
 *Jahrb. f. württemb. Rechtspf. Bd. 14 u. f.
 *Schmollers Jahrbuch. Bd. 1 u. f.
 *Jherings Jahrb. Bd. 51—54.
 *Unters. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch.
 *Zeitschr. d. franz. Civilr. Bd. 9-13. 29 u. f.
 *Karlowa, röm. Rechtsgesch.
 *Wochenschrift, Jurist. 1877—1909.
 *Hegel, Gesch. d. Städteverw. in Italien.
 *Zeitschr. f. freiw. Gerichtsbark. 1900-10.
 *— f. vergl. Rechtsw. Bd. 4—15. A. einz.
 *— f. Privat- u. öffentl. Recht, v. Grünhut. Bd. 8—9. 31—35.
 *Archiv f. kathol. Kirchenr. Bd. 7—8.
 *Chamberlain, Grundlagen.
 *Mommsen, Obligationenrecht.
 *Treitschke, deutsche Gesch. Neuere Aufl.
 *Mommsen, röm. Gesch. Neuere Aufl.
 *— röm. Strafrecht.
 *Sohm, Institutionen. 13. A.
 *Amira, nordgerman. Obligationenrecht.
 *Mitteilgn. d. anthrop. Ges. W. Bd. 32 u. f.
 *Berichte d. Altert.-Ver. Wien. Bd. 32 u. f.
 *Brunner, deutsche Rechtsgesch.
 *Conrat, Breviar. Alaric.
 *— Gesch. d. Quell. d. röm. R.
 *Meyer, Gesch. d. Altert.
 *Dahn, Könige d. Germanen.
 *Ficker, Untersuchgn. z. Rechtsgesch.
 *Olshausen, Strafgesb. 8. Aufl.
 *Schröder, Rechtsgesch. N. A.
 *Schlossers Weltgeschichte. Illustr. A.
- Hermann Krumm** in Remscheid:
 Andrees Handatlas.
- Jonck & Poliewsky** in Riga:
 Detzel, Ikonographie. Bd. 2: Die bildl. Darstellung d. Heiligen.
 Hehn, Viktor, das Salz.
 Eusebius, Kirchengesch. (Kösel.)
 Sieg u. Siegling, Tocharisch. (Aus d. Sitz.-Ber. d. preuss. Akad. 1908.)
 Kögel, Evang. Johannes.
 — d. erste Brief Petri.
 Pank, Evangel. Matthäi.
- W. Groos** in Coblenz:
 Harden, Köpfe.
 Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit.
 Kraus, Kunst u. Altert.: Elsass-Lothring. Bd. 2 u. 3 m. Reg.
 Wenz, Zwangsversteig. in Grundst.
 Ranke, Gesch. d. Päpste.
- C. Crudo & C.** in Turin:
 Schütz, die Renaissance in Italien. 4 Bde.

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Düntzers Erläuterungen zu deutschen Klassikern. Vollst. Reihe.
Eicken, H. v., Gesch. u. System d. mittelalterl. Weltanschauung. Stuttg. 1887.

Buchh. Hans Domes in Cöln:
*Verhandlungen d. Dtschn. Dermatol. Gesellschaft. Kplt.
*— des internat. Dermatol.-Kongr. Kplt.

Konrad Wittwer's Bh. in Stuttgart:
*Hauskal. 1876. (Verl. Thiele & Frese.)
*Cloetta, Beitr. z. Lit.-Gesch. des Mittelalters u. d. Renaissance.
*Holtzmann, indische Sagen.
*Gierke, Humor im dtschn. Recht.
*Meyer, Lehrb. d. dtschn. Staatsrechts.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Tobler, Beiträge z. franz. Grammatik.
*Reichs-Kriminalstatistik 1907. 08.

M. Plass in Bonn a/Rh.:
Trog, Rheinlands Wunderhorn. 15 Bde., auch einzeln.
Bartsch, Peintre-graveur. Kplt.
Hohe, C., Lithogr. u. Zeichnungen von u. nach ihm.
Hohe-Weber, anat. Atlas. (Ca. 1840.) v. Thermannsche (Sachsen) Porträts.
Burg Rösberg. Ans. a. Duncker (Schlösser).

Sort.-Buchh. „Styria“ in Graz:
1 Meyers Konv.-Lexikon. Kplt.

Johann Müller in Reichenberg i/B.:
Appelt, Grab a. d. Kirchhofmauer.
Billroth-P., Handb. d. Verletzgn. u. Krkh. d. Prostata.
Hackländer, orient. Märchen.
Ebers, Ägypten.
Frank, Berechnung d. Kanäle.
Stading, Kanalkurven.
Weihrauch, Dimensionierg. st. Kanalnetze.
Massenet, Manon Klav.-Auszug.

W. H. Küal in Berlin SW. 11:
Seligsohn, Patentgesetz. Brln.
Perpetuum mobile. Alles. (Herrich u. a.)
Jürgensen, höhere Uhrmacherkst. 1842.
Mit Atlas.
— Zeitmessung d. Uhren. 1840.
Tabellen, Physik.-chem., v. Buchka. 1895;
— Landolt u. Börnstein, 1905, u. a.

Flössels Buchh. in Dresden-A. 9:
*Goethes stl. Werke. 1821—33. Bd. 12.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.
*1 Kerr, A., Jerusalemreise.
*1 Kerr, A., Brentanos Jugendgedichte.
*1 Molitor, Irene, d. Freigelassene Neros.
*1 Bulwer, Ernst Maltravers.
*1 Cooper, der Lotse.
*1 Höfer, Edm., e. Geschichte v. damals.
*1 Parisius, Pflicht u. Schuldigk. Bd. 3.
*1 Schwerdt, Hch., d. Rädelsführer.
*1 Würdig, d. Brüder oder Magdeburg u. Lützen.
*1 Rossmässler, E. A., d. Gebirgsdörfchen.
*1 Hummel, A., d. Leben d. Erde.

Schulbuchhandlung in Braunschweig:
*Führer auf den deutschen Schifffahrtsstrassen. III. Elbegebiet.
Nur direkte Angebote.

F. Volckmar, Ausland-Abt. F, in Leipzig:
*Die Hütte 1908/09. Mehrere Explre.
*Löbell's Jahresberichte. Die 10 letzt. Jahrg.

Libreria Internazionale A. Reber in Palermo:
*Neumann, Zentrifugalpumpen.
*Pfarr, Wasserkraftbetrieb.
*Oesterlin, Energieverlust.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Klass. Bilderschatz. Bd. 2—4.
*Alles v. Witzel (Zahnheilkunde).
*Rosenfeld, Gesch. d. Studentenkomm. 1849.

Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 6:
Hellwig, Lehrb. d. dtschn. Zivilprozessrechts.
Dernburg, preuss. Privatrecht. Gut erhalten.
Jurist. Wochenschrift 1900—1905.

Paul Geuthner, 68 Rue Mazarine, Paris:
*Boutillier, somme rurale.
*Dumoulin (Molinaeus) Opera. 1681.
*Ergentré, Comment. in patrias Brit. Leges.
*Laurière, Notes sur la coutume de Paris. 1698.
*Bouhier, Observations sur la coutume de Bourgogne.
*Boullenois, Traité de la personnalité et de la réalité des lois, ou édition complète des oeuvres de Boullenois.
*Froland, Mémoires concernant la nature et la qualité des statuts.
*Voet, de statutis.
*Voet (P.), de statutis et eorum concursu.
*Hert, Opera: de stat. legum. 1700.
*Coquille, Institution du droit français.
*Huberi de conflictu legum in diversis imp.
*— Praelectiones juris civilis.

C. Lang in Rom, 157 Quattro Fontane:
*Brandi, Vita di Raniero da Forli.
*Vitalin, Bartole et son temps.
*Bartolus de Saxoferrato. Alle Einzelausgaben s. Werke, sowie die Basler Gesamtausg. von 1589.
*Baldus de Ubaldis. } Alles v. ihnen u.
*Albericus de Rosate. } über sie.
*Goldast, Monarchia Romani Imperii. 1611.
*Duperac, Vestigi di Roma. 1575 od. sp.
*Grosse Pläne u. Ansichten v. Rom (auch aus Merian, Sandrats Schauplatz v. Rom, das ganze Panorama von Vasi. 1765 u. a.)
*Sermoneta (bei Rom). Alles in Wort u. Bild üb. die Stadt u. das Schloss (auch Handzeichngn.).
Mein Kunde kauft ausnahmslos alles, was er noch nicht besitzt. Für Nachweis hierauf bezügl. wertvollerer Objekte (Ölgemälde etc.) zahle ich gute Provision.
*Van Dyck, Icones principum. Cabinet d. plus beaux portraits. 2 vol. (a. einz.).
*Rossini, Antichità romane. 100 Folio-Tafeln. 1819.
*— Antichità dei contorni di Roma. 1826.
Ich suche ferner alle andern Kupferwerke dieses Stechers und bitte auch frühere Angebote zu wiederholen.
*Buffons Abhdlg. üb. die Corallen (französisch). Ev. auch den betr. Bd. d. Werke.

J. Schimmelburg in Halberstadt:
Sybel, Begründung d. Dtschn. Reichs.
Treitschke, deutsche Geschichte.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Hohenlohe-Ingelf., aus m. Leben. Kplt. u. einz. Bde.
*Kraemer, d. 19. Jahrhundert. Billigst!
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1908.
*Treitschke, deutsche Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
*Basedows Elementarwerk. Kplt. u. einz. Bde. Auch defekt!
*Hogarths Kupferstiche.
*Philippi, grosse Maler.

Buchh. Hans Domes in Cöln:
*Alles über Goethes Faust.
*Nietzschs Ecce homo. Hlbpgt.
*Goethes Faust. I. Doves Press.
*— Natur. (Insel-Verlag.)
*— römische Elegien. (Janus-Press.)
*Balzac, drollige Geschichten. 1/2. Geb. (Piper & Co.)
*Berühmte Kunststätten. Kplt. u. einz.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Eccardus, nied. Volk i. Dtschld. 1907.
Hertz, Spielmannsbuch. 1905.
Freudenthal, Lebensgesch. Spinozas. 1899.
Guhrauer, Leibniz. 1846.
Stein, Leibniz u. Spinoza. 1890.

Curt Pfennigsdorf in Westerland a. Sylt:
Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wissens. Bd. 9. 1887. (Vlg. Union.)

Friedrich Schneider, Abt. D. in Leipzig:
Galens Romane.

Henschel & Müller in Hamburg:
*Lenau, Gedichte. 2. Aufl. 1834.
*Inventaire des marques d'imprimeurs et de libraires 1886—88.
*Erdmann, Aufforstung d. Heide.
*Justi, Persien.

Karl Danehl in Allenstein:
1 Stolz, ges. Werke. Bd. 10. Geb. Teilweise illustr. 8^o-Ausgaben.

Albert Schulz, 3, Place de la Sorbonne, Paris:
1 Archiv f. experimentelle Pathologie u. Pharmakologie. Bd. 1—22.

Paul Jüttner's Buchh. in Wernigerode:
*Richter, Eug., sozialdemokratische Zukunftsbilder.

Friedr. Kilián's Univ.-Bh. in Budapest:
*1 Knies, Statistik als selbständ. Wissenschaft. 1850.
*1 Cannau, Theory of production and distribution. 1776—1848.

Rudolph Hengstenberg, Karlsbad (Böhm.):
Schneider, vergleichende Histologie.

Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43:
1 Sigwart, Logik u. Erkenntnistheorie.

C. Schaffnit in Düsseldorf:
*1 Entscheid. d. Reichsger. v. 1899 u. f.
*2 Ritter, Ortslexikon. 9. Aufl.

Reinhold Horn in Lodz:
Friedlander, Fortschritte der Teerfarb-fabrikation. Wenn möglich, alle bisher erschienenen Bände.

Fritz Lange in Zehlendorf (Wannseebahn):
*Denkmäler des klassischen Altertums, hrsg. von Baumeister. 3 Bde. Geb. Angebote direkt erbeten.

- B. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:
Vérité, Rhopalocera palaeart. 1—6 u. ff.
Journal of morphology. XV. 1899 u. einz.
 Montgomery, *Cytolog. stud. on the nucleolus.* 1899.
Archiv f. Rassen- u. Gesellsch.-Biol. Bd. 3 u. 4.
Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 29, III.
Monatsberichte, Ornithol., v. Reichenow, 1893 u. ff.
 Sharpe, *Handlist of Birds.* Vol. I. II u. ff.
 Karsch, *Insektenwelt.* 2. Aufl. 1883.
 Laennec, *Mém. s. vers. vésicul.* 1805.
 Clark, *Not. of the Fauna of Mauritius.* 1881.
 Scudder, *Nomenclator zoolog.* I. II.
Transact. New Zealand Inst. Wellington. Vol. I. 1869.
 Dietrich, *Linnéische Geranien.* 1801.
 Dunal, *Hist. nat. d. Solanum.* 1813.
 Lauche, *dtische Pomologie.* Bd. 1.
 Rossmässler, *der Wald.*
 Göppert, *Urwälder Schlesiens.*
 Hartmann, *Handb. d. skand. Flora.* 10. A. Kplt. od. Bd. 1.
Khedivial Agric. Soc. Cairo. Reports a. Yearbooks.
 Forstl.-naturw. *Zeitschr., v. Tubeuf.* 7 Bde.
 Risso et Poiteau, *Orangers.* 1872.
 Ettinghausen, *foss. Flora d. Tertiärbeckens v. Bilin.* I/II.
 Acosta, *Histor. de Indicas.* 1590.
 Petty, *polit. arithm.* 1683; — *Multiplie. of Mankind.* 1686.
 — *Observ. on Dublin bills of mortality.* 1682—86.
 Vega-Hülse, *Samml. mathemat. Tafeln.*
 Callet, *Tables de logarithmes.*
 Gattey, *Usage de cadran. logarithm.* 1799.
 Leblond, *Cadran logarithm.* 1799.
 Wingate, *Logocanon.* Paris 1626.
 Liagre, *Calcul de Probabilités.* 1852.
 Willey, *Life Insurance.* 6. ed. 1892.
 Pesch, *Sterftetafels v. Nederland.* 1885.
 Emminghaus, *Statistik d. Lebensversich. Gotha.*
 Parkhurst, *Astronom. tables.* 1871.
 Lalande, *Astronomie.* 3. ed. 1792.
 Ideler, *Sternnamen.* 1809.
 Bauschinger, *Taf. z. theoret. Astron.* 1901.
 Schroeter, *selebotopogr. Fragm.* Bd. 2. 1802.
 Kepler, *ad Vitellionem Paralip.* 1604.
 — *Dioptrice.* 1611.
 Descartes, *Dioptriques.* Leyden 1637.
 Bailly, *Gesch. d. alt. Sternkunde.* 1777.
 Ptolomaeus, *Beob. d. Gestirne.* 1795.
 Flammarion, *Urania.* 1891.
 Cassini, *nouv. découv. ds. le Jupiter.* 1690.
 Dick, *Celestial scenery.* 1838.
 Tyndall, *Fragm. a. d. Naturw.* Bd. 2.
 Stübel, *nordsyr. Vulkangebiet.* 1903. Fol.
- G. Szeliński & Co.** in Wien I, Schotteng.:
 *Meyers *Konv.-Lex.* 5. Aufl. Bd. 15 ap. (Einbd.: Bial & Freund.)
- A. Droeder** in Charkow:
Monatsblätter, Klinische, f. Augenheilkde. 1863, 64, 65, 67, 71, 75, 91.
 Graefe-Saemisch, *Handb. d. Augenheilkde.* Bd. I. IV, 1.
- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) *Architekturwelt, Berliner.* 1902—11.
 (A) *Rundschau, Architekt.,* 1901—10.
 (A) *W. Tomaschek. Alles.*
 (A) *Wochenschrift, Jurist.,* 1901—09.
 (A) *Laun, das freie Ermessen.*
 (A) *Pestalozzi, Gesetzgeb. u. Kindermord.*
 (A) *Archiv f. mikr. Anat.* Bd. 45—71.
 (A) *Elster, Prinzip. d. Literaturwiss.*
 (A) *Zielinsky, Cicero im Wandel d. Jhte.*
 (A) *Archiv f. Religionswiss.* Bd. 2—13.
 (A) *Rilievi delle urne etrusche, von Brunn u. Körte.* I—II, 1/2.
 (A) *Eulenburgs Realenzyklopädie.* 3. A. Bd. 27—30.
 (A) *Centralbl. f. Chir.* Jg. 27 (1900).
 (A) *Centralblatt, Chem.,* 1897—1910.
 (A) *Beilstein, org. Chemie.* 3. A. 4 Bde. u. Erg.-Bd. 1—5.
 (A) *Lutz, Protokolle z. Handelsgesetzbd.* Bd. 6—8 u. Beilagebd. 2. 3.
 (A) *Turner, de morbis cutan.* 1714.
 (A) *Martins, Principes de la méth. nat.* 1834.
 (A) *Karsch, de capillitii tum. color.* 1846.
 (A) *Klaatsch, tab. Übers. d. Hautkrankheiten.* 1824.
 (A) *Schriever, Diagn.-Tabelle d. Hautkrankh.* 1836.
 (A) *Puchelt, Hautkrankh. in tabell. Form.* 1836.
 (A) *Struve, Synopsis morb. cut.* 1829.
 (A) *Dandy, Remarks on the dis. of the skin.*
 (A) *Barasch, Synopsis impetiginum.* 1841.
 (A) *Gervais, Maladies de la peau.* 1842.
 (A) *Isensee, neues System d. in d. Haut erschein. Krankh.* 1843.
 (A) *Breschet, nouv. recherches sur la structure de la peau.*
 (A) *Reuss, Diss. de gland. sebac.* 1807.
 (A) *Kieser, Exantheme.* 1812.
 (A) *Unger, Exantheme d. Pflanzen.* 1833.
 (C) *Socialgesch. Forschgn. Kpltte. Serie.*
 (L) *Fritzner, Ordbog over det gamle norske.*
 (L) *Schweickhardt v. Sickingen, Erzherzogtum Österreich.* II—IV.
 (R) *Paul, german. Philologie.* 2. A.
 (R) *Creizenach, d. neuere Drama.* Bd. 1. 2. 3, I. 4, I.
 (W) *Gadamer, chem. Toxikologie.*
- Gselius'sche Bh.** in Berlin W. 8:
 **Militär.-genealog. Kalender 1785 u. 1800.* Bei civilen Preisen auch alle übr. Jgge.
 **Wolfram v. Eschenbach, von Lachmann.*
 **Briefadels-Taschenbuch 1900 u. f.*
 **Uradels-Taschenbuch 1900 u. f.*
 **Roscher u. Jannasch, Kolonien etc.* 3. A. 1885.
 **Ring, ein verlorenes Geschlecht.*
 **Nietzsche, Ecce Homo.*
 **Helbig, Homer. Epos.* 2. A.
- R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:
 **Gregorovius, Korsika.*
 **Schurz, Lenaus Leben.*
- R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:
 **Geschlechterbuch, Schweizerisches.* Bd. 1.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Lelevel, *Epilogique d. l. géogr. du moyen-âge La Grange, la Crète anc.* 1908.
 Alles üb. *Flora d. heissen Quellen, auch S.-A. Trede, Heidentum in d. röm. Kirche.*
 Pontavery, *Hist. des révolutions de Taiti.* 1782.
 Taitbut, *Essai sur l'isle d'Otaïiti.* 1779.
 Kupferstiche u. Holzschnitte alter Meister. *Mappe 2.* 5—10.
 Ridinger, *Fangarten d. wilden Tiere.* Kplt.
 Linstow, *Komp. d. Helminthologie.* M. Nachtr.
Revue suisse de Zool. Bd. 11.
Revenue law of Ptolemy Philadelphus, ed. Grenfell.
Berichte üb. d. Tätigkeit d. Prov.-Kommiss. f. d. Denkmalpflege in d. Rheinprov. Heft 1/2.
 Kugler-Menzel, *Gesch. Friedr. d. Gr.* Brosch.
 Henri, *Geheimnisse d. Prostitution.*
 Bowditch, *American pract. navigator.*
Revue de l'art chrétie. 1870/71.
 Elzar, *pommerscher Adelsspiegel.*
 Lewinius, *mecklenb. Adelsspiegel.*
 Engelmann, *Bilderatlas z. Ovids Metamorph.*
 Steinmetz, *ethnol. Stud. zur Entwickl. d. Strafe.*
 Thackeray, *Newcomes.* Dtsche. Ausg.
 Deinard, *Gesch. d. israel. Bevölkerung a. d. Krim.*
 Piesnarz Polski. *Alles Ersch.*
 Berlin. philol. *Wochenschr.* 1910, Nr. 33 u. 52.
 Zahn, *Ornamente u. Gemälde aus Pompeji.*
 Lazius, *Wolfgang, Karte von Österreich.* Ca. 1550.
 Scherr, *Grössenwahn.*
 Carlyles Werke, *Vollst. dtische. Ausg.*
 Zündel, *Pfarrer Blumhardt.*
 Meyer, *neugriech. Studien.* 1—4.
Verhandl. d. histor. Vereins d. preuss. Rheinlande. 1—26.
Wiener numismat. Zeitung. Bd. 32/33.
 Schwartz, *zur Gesch. d. Athanasius.* (Gött. Nachrichten 1905.)
 Alles über Tibet. *Nur grössere Werke geschichtl. u. ling. Inhalts.*
 Haushofer, *mikroskop. Reaktionen.*
 Arend, *Parteiqualität d. off. Handelsgesellsch.*
Astronom. Handbücher neueren Datums.
 Wieger, *Cursus lit. Sinicae.*
Theoret. Werke über Harmoniumspiel.
 Avdall, *Armenia.*
 Schmidt, *Entwicklg. u. Verbreitg. der Handelsgesellschaften.*
- F. Draeseke** in Freienwalde a. O.:
 **Sophokles' Elektra, v. Haupt-Sauppe.*
 **Lexer, mittelhochdtschs. Lexikon.*
- Rudolf Koepfel** in Neustadt a. Hdt.:
 **Alles üb. Neustadt a. d. Haardt.* (Bücher, Bilder usw.)
- Hermann Altenberg** in Lemberg:
 **Budwiński, Erkenntn. d. Verwaltungsgerichtshofes.* Sämtl. Bände.
- Willy Walter** in Aschaffenburg:
 **Arena 1910.* Kplt.
- Wichert & Schoof** in Berlin S.W.:
 **Auerbach, Barfüssle.* Prachtausgabe.

Louis Abel G. m. b. H. in Berlin SW. 19:
Liman, Bismarck-Denkwürdigkeiten.

Akadem. Antiquariat Heinr. Tränker
in Leipzig, Blumengasse 12:
*Weigel, Val., Kirchen- od. Hauspostill.
* — Philosophia mystica.
*Scheible, J., das Kloster. Bd. 3.
Libellus theosophiae. Frankf. 1618, Jennis.
*Chiromantie, Alte. Alles.
*Rosenkreuz, chymische Hochzeit.
*Paracelsus, Schriften. 6. Teil. In 4^o.
*Alchemie, Mystische, m. symb. Kupfern etc.
Kataloge (abgestrichen) erwünscht.

Joseph Jolowicz in Posen:
Aegidius Macrolis cerebrum animalis.
Cöln 1539.
Jobst de Neckér, ein gar künstlich Werk
in 6 Figuren. Augsburg 1539.
Ein gar künstlichs allen Leyb- u. Wund-
ärzten hochnützlichs Werk in sechs
Figuren gebracht. O. O. u. J. (Cöln.)
Fol. 6 Bl.
Des allerfürtrefflichsten, höchsten und
adelichsten Geschöpffs aller Creaturen.
1541.
Compedia anatomiae per Thomam
Geminum. 1545.
Anatomia: kurtze Beschreibung des Mensch-
lichen Leybs. 1575.
Anatomia Vesalii. Amstelodami 1617.
Beschreibung Mannes und Weibes Glieder.
1559.
Gericke, Anatomie. Berlin 1706.
Jacopo, Anatomia. 1679.
Vesalii tabulae ossium humanorum. 1782.

Gustav Neugebauer in Prag:
*Handb. d. prakt. Medizin, hrsg. v.
Epstein u. Schwalbe. Kplt.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 10:
Weisser, Bilderatlas zur Weltgeschichte.
Georges, grosses lat. Lexikon.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
*Schulthess, europ. Geschichts-Kalender
1894. München 1895.
*Falke, Praepar. f. d. Religionsunt. 2. Tl.
Bibl. Gesch. f. d. Mittelstufe.
*Heinitz, preuss. Stempelsteuergesetz.
*Scheffler, Abschätzung der zu Eisenbahn-
Anlagen erforderl. Landabtretungen.

Hans Lommer in Gotha:
*Deutscher Herold 1890.

Bernhard Hermann in Leipzig:
*Wilmanns, dtsche. Grammatik. I. Lautlehre.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Raimund, von Hand zu Hand.
*1 — zwei Bräute.
*1 Haidheim, Herzoginnen.

W. Wunderling in Regensburg:
*Perlen älterer romanischer Prosa. Bd. 5/6.
Geb. (Mchn., Müller.)

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
*Guthe, Geschichte d. Volkes Israel.
*Richter (Jean Paul), Vorschule der
Ästhetik. 1879.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
Weitzel, Unterrichtsbriefe für die Buch-
stabenrechnung u. Algebra. 2 Bde.

Nordiska Bokhandeln (A.-G.), Stockholm:
*Pan. (Alles.)
*Vervielf. Kunst d. Geg. Bd. 3: Radierung.
*Lassalles Leiden.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
*Bockenheimer-Frohse, Atlas typ. Operat.
Croner, Therapie d. Berliner Kliniken.
du Bois-Reymond, Compend. d. Physiol.
Strümpell, spezielle Pathologie.
Salge, Kinderheilkunde.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
Eulenburg u. Preusser, Kinderblumen.
Mammoth, F., unter d. Schellenkappe.
Misch, Robert, Frau Hellas Ruhm.
Carriere, Moritz, Bettina von Arnim.
König, E. A., Schachmatt.
Buttlar, M. v., bunte Bilder für Kinder.
— Riekchen u. Tinchchen mit d. Gockelhahn.
Girardelli, E., Jugendklänge.
— Liebesweben.
Pasqué, Ernst, Ernstes u. Heiteres.
Hertz, W., die Sagen vom Parzival u.
dem Gral.
Lindau, Anna, neue Märchen:
1. Der verlorene Handschuh.
2. Geschichte eines Regenschirmes.
3. Ritterdienst.
Elster, O., Prinzessin Ilse.
Lautensack, Heinrich, Cabaret.
Prel, Carl du, das zweite Gesicht.
Racowicza, Helene v., meine Beziehungen
zu Lassalle.

Simmel & Co. in Leipzig:
*Zeitschrift f. bild. Kunst, mit Beilagen
1903—08.
*Becker, das Spott-Crucifixus des röm.
Kaiserpalastes.
*Forrer-Mueller, Kreuz und Kreuzigung
Christi in ihrer Entwicklung.
*Weber, geistl. Schauspiele in d. bild.
Kunst.
Cassiodorus Sen. Chronik, hsg. v. Mommsen.
Hatch, Griechentum u. Christentum.
Mordtmann, Guide de Constantinople.
Oppenheim, vom Mittelmeer z. Pers. Golf.
Richardson, a new Malagasy; — English
Dicty.
Birch-Hirschfeld, Sage v. hl. Gral.
Lehmann, Aberglaube u. Zauberei. Dtsch.
v. Petersen.
Das Marienburger Tresslerbuch, hrsg. v.
F. Joachim.
Beitzke, Feldzug v. 1815.
Schumann-Lauterbach, d. Flora d. dtschn.
Schutzgebiete in d. Südsee.
Katalog d. dtschn. Schulausstell. Brüssel.
Bd. 2.

Ferdinand Pfeifer'sche Bh. in Budapest:
1 Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.
1 — Rassenschönheit d. Weibes.
1 — Körper d. Kindes. Brosch. od. geb.
Nur tadellose Expl. der neuesten Auflage.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz a/D.:
Baumgartner, P. Alex., Goethe. 3 Bde.
3. Aufl. 1885/86.
Frind, Anton, d. Kirchengesch. Böhmens.
Bd. 1. Prag 1864.

Martin Mörikes Verlag in München:
*Seuse, deutsche Schriften, ed. Denifle.
Bd. 1, Lief. 1.
*Freiherr von Trenck, Lebensbeschreibg.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:
1 Ploss, das Weib. Neueste Aufl. Geb.

J. Thomas in Mödling:
Muchaz, Noricum. Gratz 1826.
Reichenbach, vollst. Naturgesch. d. Vögel.
Toussaint-Langensch., ungar. Unterrichtsbr.

Siegm. Rosenthal in München, Sonnenstr. 9:
*Gleich, über d. Notwendigkeit e. gänzl.
Umgestaltung d. sogen. Heilwissenschaft
uns. Tage. Augsburg 1848. Farm-
bacher. (Würzburg, Stahel.)
*Richter, allgem. Wasserzeitung 1838 u.
folg. Jgge.
* — Flugblätter f. Gesundheitspflege u.
Krankenbehandlung m. bes. Berück-
sichtigung d. Wasserkur. Jg. 1859 u. f.
* — Zeitschrift f. naturgemässe Gesund-
heitspflege und Krankenbehandlung.
1861—65.
*Schmitz, der Wasserfreund u. allgem.
Zeitschrift z. Beförderung d. Wasserheil-
kunde. 1839—42.
*Meinert, psychiatrische Blätter. 1867.
Dresden.
*Baltzer, Vereinsblatt d. Vereine f. natur-
gemässe Ernährung. (Vegetarier.)
*Kuhn, D. M., Volksblätter. 1869. Leon,
Kt. Aargau, Schweiz.
*Boruttau, Volksfreund. Zeitschr. Leipzig
Jg. 1869 u. f.
*Hahn, Naturarzt. Zeitschrift 1868—69.
*Wolboldt, Naturarzt. 1871.
*Pacific medical Journal. San Francisco
1879.

W. Heffer & Sons Limited, 4 Petty Cury,
Cambridge, England:
*Abrichtungs-Reglement für die k. k.
Infanterie vom Jahre 1806. Wien 1806.
*Bartsch, Chrestomathie. 9. Aufl.
*Crelles, Journal. Bd. 1—23.
*La Guerre de la Péninsule sous son
véritable point de vue. 1819. Auch
italienisch.
*Journal für Landwirtschaft. Kpltte. Serie.
*Neumann, Zentrifugalpumpen.
*Philostratus, Vitae Sophistarum. Teubner
od. andere.
*Schwarz, forstl. Botanik.
*Singer, das bürgerl. Trauerspiel.
*Vinet, Hist. de la litt. française au 18^e siècle.
*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Kpltte. Serie.

F. Volckmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:
1 Munzinger, Zukunftsländer am La Plata.

Anton Schroll & Co. in Wien:
*Roessler, Amoretten. (Eigener Verlag.)

Schrinner'sche Bh. (C. Mahler), Pola:
Cooper, Eva Effingham. Deutsch.

Käpplers Buchh. in Zittau:
Baumbach. Alles.
Carpzov. Alles.

Tausch & Grosse in Halle a/S.:
1 Schlechtenthal-Langethal und Schenk,
Cyperaceae et Gramineae. Bd. 7/8.

M. & H. Becker in Berlin NW. 5:

- *Blau, altjüd. Zauberwesen.
- *Deutsche Klinik. Bd. 6.
- *Homöop. Arzneimittellehren.
- *Spazier, Jean Paul Fr. Richter.

Engelhardt'sche Bh. in Neustadt a. d. Aisch:
1 Schlossers Weltgeschichte. Kompl. in
20 Leinenbndn. (Brandus' Verl., Berl.)

C. E. Fritze's Kgl. Hofbn. in Stockholm:
Strindberg, Aug., Werke in all. Sprachen.
Mitteilgn. aus d. Gebiete d. Artill.- und
Geniewesens 1907, 1908, 1909.
Neue militär. Blätter. Bd. 75. (1909.)

A. Lantos, Kunstantiquariat in Budapest:
Verkehre nur direkt.

*1 Georgs Schlagwortkatalog. Kplt. Geb.

Dr. Libero Merlino in Rom, Via Crescenzo 9:
Alte Technik.

Boissard, Topographia Romae. I. partie. 1595.
Articella, Opera.

Dinus del Garbo, Expositio.

Gatinaria, de curis egritudinum.

Mondo festeggiante. 1661.

Piranesi, Carceri und anderes.

Renuard, Annales des Aldes. 1834.

Gilles de Corbeil, Carmina de urinarum
judiciis.

Aegidius Monachus, Carmina. 1483.

Medizin. Handschriften u. ältere Bücher.

Inkunabeln, Aldinen etc.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Bonbonnière. 2 Lfgn.

Clauren, Schriften. Bd. 28—32.

Kataloge neuerer dtschr. Literatur.

Georges, Handwörterbuch. 7. Aufl.

Jordan, Vermessungskunde. 1870.

Pan. Kplt. u. einz. Bde.

Mendelssohn, Werke. Orig.-Ausg.

Petersburger Ansichten. Schöne kolor.
Blätter.

Iwanoff, Grisetten u. Grisetten Russlands.
Gottsched, nötiger Vorrat.

C. Th. Nürnberger's Bh. in Königsberg i/Pr.:
Wilmanns, Walther v. d. Vogelw. Grosse A.
Statist. Jahrb. f. d. preuss. Staat. 1. Jahrg.

Friedrich Beck in Wien I:
Levin, eine Frage der Bilderfälschung. 1888.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Keller, 300 Strafgerichte Gottes.

Zufälle, die keine Zufälle sind. Wien 1866.

Schäffle, Handbuch d. Nationalökonomie.

Heffner, Frühreden. 1. Jahrg.

Daumer, der Tod d. Leibes — kein Tod
d. Seele.

Leben d. Magdalena, v. Pazzio.

Burckhardt, mathem. Unterrichtsbr. 5 Bde.

Sang u. Klang im 19. Jahrh. 5 Bde.

Münch, Universallexikon der Erziehung.
1. u. 3. Aufl.

Mayrische Buchh. in Salzburg:

*Heryng, Kehlkopfkrankheiten.

*Schech, Krankheiten d. Mundhöhle.

*Russ, einheimische Stubenvögel.

Angebote nur direkt.

Wild's Hofbuchh. in Baden-Baden:
Iselin, histor.-geographisches allgemeines
Lexikon. Basel 1729.

J. Gamber in Paris, 7, rue Danton:

*Santarem, Atlas composé de mappemondes
et de cartes. In-Fol. 1842—43. Mit
Text od. apart.

*Sophocles, Greek lexicon. 1900.

*Corpus scriptor. eccles. latin. Vol. 49-52.
Auch einzeln.

*Alles von u. über Friedr. List.

*Rupertsberger, Biologie d. Käfer Europas.

*Heyd, Levantehandel. 2 vols. Od. frz.

*Aumer, die arab. Handschr. d. Münch.
Hof- u. Staatsbibl. 1866.

*— do., persische Hdschr. 1866.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

*Klopp, Rückblick auf d. preuss. Annexion.

*— d. preuss. Verfahren. 1869.

*Pfeiffer, deutsche Mystiker.

*Wieland, Oberon. Alte Ausg.

*Hasert, Antworten d. Vernunft.

*— was ist d. Mensch.

*Reinke, Beiträge z. Erklär. d. Alten
Testamentes.

*v. Bandel, J. A. cathol. Kriegsrecht, 1752,
u. andere Schriften.

*Riess, d. moderne Staat u. d. christl. Schule.

*v. d. Hagen u. B., deutsche Gedichte
d. M.-A. 1808.

*— u. Primisser, der Helden Buch. 1825.

*v. d. Hagen, d. Heldenbuch. 1811.

*Walther v. d. Vogelweide, hrsg. v. Wilmanns.

*Fresenius, Raumlehre.

*Hölzermann, Lokalunters. d. Kriege d.
Römer u. Franken.

*Brückner, Landeskunde v. Meiningen.

*Siegen, Chronicon ecclesiast. Nicolai de
Siegen. Jena 1885.

*Bilder aus Westfalen, v. Riefstahl.

*Luegers Lexikon d. ges. Technik.

Kókai Lajos in Budapest:

1 Protokoll d. Londoner Moral Congress.
1908. (Deutsche Sprache.)

1 Friedrich v. Friedrich, ein treuer Freund.
(Bibliothek d. Unterhalt.) 1872 od. 79.

Lindner's Buchh. u. Ant. in Strassburg i. Els.:

Schönbeck, Infant.-Bursche. 2. Aufl.

Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit. 1. Aufl.

Schöpflin, Alsatia diplomatica.

Jaennike, Handb. d. Oelmalerei.

Marx, d. Kapital.

Ibsens Werke. Volks-Ausg. 5 Bde.

Nork, Mythen d. alten Perser.

Sammlg. v. Ges. u. Verordnungen betr.

Els.-Lothr. Bd. 24. 25. 27. 28. 30. 31.

Holbeins Todtentag in 53 Holzschnitten,
hrsg. v. Schlotthauer. 1832.

Ludwig, Technik d. Oelmalerei.

Wurm, das Auerwild.

Barth, H., Crispi.

Steger, Gesch. Franz Sforzas. 3. A. 1874.

Cestre, Antiquités gallo-romaines du Haut-
Rhin.

Quiquerez, Topographie du jura oriental,
époque celtique-romaine.

Clerc, E., la Franche-Comté à l'époque
romaine.

Nordiska Bokhandeln (A.-G.), Stockholm:

*Spitta, J. S. Bach. 2 Bde. Leipzig 1880.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

Lotz, Gesch. d. Kritik d. dtschn. Bankgesetzes.
Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaften.

Wolf, Sozialismus.

Schulte, mittelalt. Handel u. Verkehr.

Lumbroso, Paola, Saggi di psicologia.

Knoll, ausgl. Vorgänge im Organismus.

Meinong, psycholog.-eth. Untersuch. z.

Werttheorie.

Rümelin, Wesen d. Gewohnheit.

Verworn, psychophysiolog. Protistenstudien.

Lexis, Theorie d. Massenerscheinungen.

Stern, d. individuellen Differenzen.

Paed. Studien 1880—83.

Fuchsberger, Entscheidgn. Suppl.-Bde.

Elsner, Assecuranz-Almanach 1868. 77. 87.

Sammlg. seerechtl. Erkenntn. d. Handels-
gerichts 1862—65.

Engelbrecht, Corpus juris nautici. 1790.

Endemann, Princip d. Rechtskraft.

Bechmann, üb. d. usucapio ex causa jud.
Zeitschrift d. Stat. Bureaus d. sächsisch.

Minist. d. Inn. Kpltte. Serie sowie einz.

Jahrgänge.

Statist. Jahrbuch für d. Deutsche Reich.
Bd. 3. 5—11. 13/14.

Zeitschrift d. kgl. preuss. stat. Bureaus.
Bd. 1—49 bez. 24—49.

Wagner, Beitrag z. Lehre d. Banken.

— Zettelbankpolitik.

Biedermann, üb. d. Merkantilismus.

Helfferrich, period. Schwankg. im Wert d.
edeln Metalle.

Rosendorff, Goldprämienpolitik.

Hertzka, Währung u. Handel.

Landmann, System d. Diskontopolitik.

Perrat, Bank-, Börsen- u. Aktienschwindel.

Wirth, Geschichte d. Handelskrisen.

Wagner, Agrar- u. Industriestaat.

Meyer, Emission d. Wertpapiere.

Matern, volkswirtschaftl. Aufgabe.

Haushofer, landw. Kredit.

Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:

*Gunkel, Sagen der Genesis.

*Homer, ed. Wolf. (Perthes.)

*Tolstoi, Krieg u. Frieden. Geb. (Diederichs.)

*Die deutsche Legion im kaiserl. brasilian.
Dienst 1851. Marburg 1853.

*Thilo, Erziehung des Menschen.

*France, rote Lilien.

*Deprat, Etude géologique de l'île d'Eubée.
1904.

*Kämpfer, Japan. 1732.

*Ambros, Geschichte der Musik. 5 Bde.

*Vischer, Ästhetik. 3 Bde.

*Goethe. 60 Bde. Ausgabe letzter Hand.

*Mantegazza, Physiologie der Wonne.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:

*Naglers Künstlerlexikon.

*Marpmann, Fachlex. d. Apparaturkde. 1. Bd.

A. Schmittner in Fürth i. B.:

*1 Graesel, Bibliothekslehre. (Webers Kate-
chismen.)

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:

Möller, W., Kirchengesch. II.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (W) Racinet, Gesch. d. Costüms. Bd. 5.
 (W) Schurz, Lenaus Leben. Bd. 1. 2.
 (W) Lenaus Briefe an e. Freund, v. Mayer.
 (W) Mach, populärwiss. Vorlesgn. 4. A.
 (W) Lenau u. S. Löwenthal, hrsg. v. Frankl.
 (W) Hoffmann, neutest. Bibelstunden.
 (W) Wohlenberg, Evang. d. Markus.
 (W) Zahn, Evangel. d. Johannes.
 (W) Zahn, Paulus an die Römer.
 (W) Therese v. Bacheracht, Alma. 1848.
 (W) Wulffen, Sexualverbrecher.
 (W) Kalewala, v. Paul. 1885 - 86.
 (W) Osten-Sacken, Befreiungskriege.
 (W) Möllhausen, die Reier.
 (L) Sombart, Kapitalismus.
 (L) Spuler, Schmetterlinge Europas. 3. A.
 (L) Burmester, Kinematik Bd. 1.
 Windisch, chem. Untersuch. d. Weines.
 Philosophic. Magazine 1880, 1902, 03-04.
 Lasson, System d. Rechtsphilosophie.
 Giltay, sieben Objekte unt. d. Mikroskop.
 Schwalbe, Morphologie d. Missbildungen.
 Zieglers Beitr. e. path. Anat. Bd. 1—46.
 Liebig's Annalen. Bd. 203 u. Reg. 221-76.
 Veröff. d. kais. Gesundheitsamts 1880, 82.
 Medizinalberichte üb. d. dtschn. Schutzgebiete 1905—06.
 Journal of Tropical Medicine. Vol. 1-12.
 Zentralblatt f. Nervenheilkde. Bd. 1—26.
 Archiv f. bürgerl. Recht. Bd. 19—22.
 Archivio per l'antropologia e la etnolog.
 Vol. 1—36.
 Revue d'anthropologie. 1. Serie. 6 vols.
 2. Serie. 12 vols.
 Congr. intern. d'anthropologie 1893.
 Beitr. z. Paläontol. u. Geologie Oesterr.-
 Ungarns. Bd. 1—23.
 Dtsch. Handelsarchiv 1900—01, 03—04.
 Canstein, Lehrb. d. Wechselrechts.
 Schmeisser, etrusk. Disziplin.
 Ambrosch, Religionsbücher d. Römer.
M. Beckstein in München V, Müllerstr. 1:
 Harnack, Lehrbuch d. Dogmengeschichte.
 Förster, Lebensführung.
 Baumgartner, Weltliteratur. Bd. III.
 Wiese, Geschichte d. italienischen Literatur.
 Scheffers Einführung i. d. Theorie d. Kurven.
M. Breitenstein in Wien IX/3, Wahringerstr. 5:
 *Bachmann, Leitf. z. Anfert. mikroskop.
 Dauerpräparate.
 *Waldheim, pharmac. Lexikon (Verlag
 Hartleben).
 *Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms.
 *Dumas, Fortsetzung von „Die 45“
 (Maquet, die schöne Gabriele).
 *Ellinger, Dialektdichtung.
 *Kürschner, Nationalliteratur. Kplt. Billig.
S. Steiner in Pressburg:
 *1 Gutzkow, Wally.
 *Alte Ansichten v. Pressburg.
 *Porträts v. Ludwig Kossuth.
 *Ungar. Belletristik v. 1800—70.
Max Böhler in Rottweil a. N.:
 Sachs-Villatte, Dtsch.-Frz. u. Frz.-Dtsch.
 Muret-Sanders, Dtsch.-Engl. u. Engl.-Dtsch.
 Bachem, Staatslexikon.

L. Scheermessers Hofbh. in Salzen:
 Natzmer, unter den Hohenzollern. 2 Bde.,
 geb. Nur gut erhalten.
 Gerlach, General L. v., Denkwürdigkeiten
 a. d. Leben. 2 Bde., geb.
 Bernhardi, Aus meinem Leben. 9 Bde.
 Mögl. geb.
Harry Martinson in Moskau, Armianski 7:
 *Kuhn, Kunstgeschichte. Geb. Neu.
 *Racinet, Costume historique.
 *Altorientalische Teppiche. (Hirseemann.)
 400.—.
 *Kessler, Impressionisten.
 Angebote nur direkt erbeten.
Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100:
 Mabillon, Annales Bened. Kplt. u. einz.
 Annalen d. Hist. V. f. d. Niederrh. III, 2.
 Jahrbücher d. Alterth.-V. f. d. Rheinl. 1—14.
 Bau- u. Kunstdenk. Westfalens.
 Teschenmacher, Annales.
 Kremer, Beiträge.
 Bernd, Wappenbuch.
 Binterim u. Mooren.
 Gesch. Schenk von Nideggen.
 Stramberg, Mosel.
 Eifel u. Mosel. Alles.
 Alles von Bärsch, — Schannat, — Quix,
 — Fahne, — Niesert, — Steinen, —
 Kindlinger, — Zuccalmaglio.
 Städteansichten. Kataloge.
 Katzfey, Münstereifel.
 Mering, Burgen.
Joseph Jolowicz in Posen:
 *Gaudy, Werke. Bd. 19. 1844.
 *Scherer, Kirchenrecht. Bd. 2.
 *Eckartshausen, Aufschlüsse zur Magie.
 4 Bde. 1788—91.
 *Sphinx. Heft 18—21. (1887.)
 *Kloss, Freimaurerei. 1846.
 *— Bibliogr. d. Freimaurerei.
 *Prantl, Logik im Abendlande. 4 Bde.
 *Stiller, deutsche Bücherkde. d. Freimaur.
 *Carrichter, von gründl. Heylung zauber.
 Schäden. Bresl. 1551.
 *Probst, Kriegserlebnisse 1866.
 *Conrady, Gesch. d. 6. Infant.-Regts.
 *Steinbrecht, Baukunst d. Dt. Ritterord.
 *Wegele, Vorträge u. Abhandl. 1898.
 *Becker, System d. heut. Pandektenrechts.
 1886—89.
 *Beitr. z. d. Papieren d. Ministers v. Schön.
 1881.
 *Moll, Hypnotismus. 4. A.
 *Lenz, kleine histor. Schriften.
 *Richtshofen, Führer f. Forschungsreisende.
 *Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent.
 *Schneidewin, Lichtstr. aus E. v. Hart-
 manns Werken
 *Arnim, Ach. v., Werke. Bd. 4. 7-12. 21. 22.
Heinrich Jaffe in München:
 *Statistik der Elektrizitäts-Werke Deutsch-
 lands nach d. Stand vom 1./4. 1910,
 hrsg. vom Verb. Dtschr. Elektrot.
 Gef. Angebote direkt.
R. Oldenbourg in München:
 1 Bayerland. Jahrg. I. II. III u. XV.
 (Mögl. geb.)

Kataloge.

Soeben erschien:

Katalog 341: Romanische Sprachen u. Literaturen. 2670 Nrn.

Der Katalog wird ausnahmslos nur auf Verlangen versandt, und ich bitte, zu bestellen.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Demnächst erscheint:

Katalog 62: Geschichte. Ca. 2200 Nrn. (darunter zahlreiche lokalgeschichtliche Werke).

Rhein. Buch- u. Kunstantiquariat Dr. Nolte, Bonn, Loëstrasse 4.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Durch Rundschreiben verlangte ich zurück:

Ober-Italien, 17. Aufl. 1906, *№* 4.80 netto.

Ägypten, 6. Aufl. 1906, *№* 9.— netto.

Spanien und Portugal, 3. Aufl. 1906, *№* 11.20 netto.

Southern Italy, 15th ed. 1908, *№* 3.60 no.

Allemagne du Sud et Autriche, 12e éd. 1902, *№* 4.80 netto.

Remissionsberechtigte Exemplare erbitte bis 15. Mai zurück. Nach diesem Termin eintreffende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß die nachstehenden Bücher in Breslau beschlagnahmt wurden, und bitten wir nochmals um umgehende Remission der Kommissionsexemplare:

- Albrecht, Der weibliche Busen. 65 *§* no.
- Albrecht, Hilfsbuch für Männer. 65 *§* no.
- Albrecht, Geschlechtsnervenschwäche. 65 *§* no.
- Bergmann, Die willkürliche Zeugung. 40 *§* no.
- Michaelis, Onanie. 65 *§* no.
- Michaelis, Männliche und weibliche Unfruchtbarkeit. 1 *№* no.
- Richard, Die männliche Impotenz. 1 *№* no.
- Richard, Sexuelle Verirrungen. 1 *№* no.
- Schuster, Sexualsitten. 1. Aufl. 1 *№* 70 *§*.

Leipzig, im April 1911.

Cruß'sche Verlagsbuchhandlung.

Erbitte wiederholt umgehend zurück alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Lehmans med. Handatl. Bd. 27.

(Weygandt, Psychiatrie.) *№* 12.— netto.

Letzter Annahmetermin 13. Juli 1911.

München, 13. April 1911.

J. F. Lehmann's Verlag.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wuczkowski, Zur Statik der Stockwerkrahmen. Kl. 8^o. N^o —.90 no.

Nach dem 10. Juli 1911 nehmen wir Remittenden hiervon nicht mehr an.

Berlin, 10. April 1911.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ein tüchtiger Gehilfe (Katholik bevorzugt, jedoch nicht Bedingung) zu sofortigem Eintritt wenn möglich, andernfalls auch zum Eintritt am 1. Juni oder 1. Juli gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter Beifügung einer Photographie erbeten

Franz Brünig,
Buchhandlung in Danzig,
Hundegasse 41.

Selbständ. Vertrauensposten
in anges. Verlag findet per 1. Juli ein erprobter, etwa 30jährig. Verlagsmitarbeiter. Anfangsbezüge M. 4000.— jährl. mit Aussicht auf Erhöhung und Prokura. Nur Herren, die Herstellung und Reisevertrieb absolut beherrschen und denen an dauerndem Verbleiben gelegen ist, wollen sich unter C. C. B. # 1419 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

Vertrauensstellung

auf Juli oder später sucht erfahrener

Verlagsbuchhändler

mit langjähriger Praxis in angesehenen Firmen.

Suchender ist gelernter und bewährter Sortimenter, beherrscht alle im Verlag vorkommenden Arbeiten gründlich, ist im Verkehr mit den Autoren gewandt, an durchaus selbständige Tätigkeit gewöhnt. Vorzügliche Empfehlungen. Gütige Anerbieten an

Ensslin & Laiblin Verlag,
Reutlingen.

Zum 1. Juli d. J. wird in meinem lebhaften Sortiment ein Posten für einen jüngeren Herrn frei, der Kenntnisse des Musikalienhandels besitzt, die schriftlichen Arbeiten erledigen kann und gewandt im Verkehr mit anspruchsvollem Publikum ist. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen höfl. erbeten.

Baden-Baden. **Otto Ryssel**
Inh.: Aug. Brodesser.

Zum 1. Mai oder 1. Juni suche ich einen tüchtigen, ordnungsliebenden Gehilfen, welcher mit allen buchhändlerischen Kontorarbeiten vertraut ist. Gute Handschrift Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschr. von nur jüngeren Herren erbeten.

Buchhandlung Georg Bisey,
Mülhausen i/Els.

**Bedeutender
Jugendschriften- und
Bilderbücher-Verlag**
sucht tüchtigen, energischen Reisenden. Antritt nach Übereinkunft.

Nur erfahrene, gewissenhafte Herren, denen an einer dauernden Stellung liegt, wollen sich melden unter Nr. 1445 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Zeugnisse und Photographie erwünscht.

Für mein Geschäft in Montreux (Schweiz) suche für Juni oder Juli einen Volontär. Angebote bitte nach hier, Cannes, Südfrankreich.

C. B. Faist.

Berlin.

Zu baldigem Eintritt suchen wir für die Auslieferung und Kontenführung unseres kleinen Verlages und für einen Teil d. Bureauarbeiten unseres Sortiments eine gut empfohlene, selbständig arbeitende Persönlichkeit (Herrn oder Dame). Deutliche Handschrift Bedingung. Gef. umgehende Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter # 1453 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Hochgeachteter Verlag

bekannter guteingeführter Jugendschriften, christlicher und weltlicher Geschenkliteratur usw. sucht zum baldigen Eintritt, 15. Mai oder später einen jüngeren Herrn für die Reise. Dieser muss bereits für angesehene Firmen gereist haben, bei dem Sortiment Deutschlands, der deutschen Schweiz und Österreichs eingeführt und gewillt sein, auch für eine angesehene christliche Zeitschrift Anzeigen zu akquirieren. Da nur etwa 6 Monate gereist werden kann, wird verlangt, dass der betreffende Herr auch sonst in allen Arbeiten des Verlags gut ausgebildet und bereit ist, während der übrigen Zeit auf dem Kontor tätig zu sein. Herren, die noch nicht gereist haben, wollen sich nicht melden. Fleissige, gut empfohlene Herren, die sich eine dauernde Stellung zu schaffen wünschen, wollen sich unter Beifügung ihres Bildes, der Zeugnisabschriften und der Angabe der von ihnen gestellten Bedingungen unter # 1451 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Junger, tüchtiger Sortiments-Gehilfe für sofortigen Eintritt gesucht. Gehalt monatlich M. 100.—.

Neuruppin.

Rudolf Petrenz (Paul Rißing).

Sofort anzutreten

als selbständiger Leiter des ausländisch. medizinischen Sortiments. Gehalt monatlich 80 Rubel. Keine Gratifikationen. Aussicht auf Erhöhung des Gehaltes, falls Erhöhung des Umsatzes.

Nur ernste Angebote.

Kenntnisse der medizin. Literat. wünschenswert; russische Sprache nicht unbedingt erforderlich; gute kollegiale Verhältnisse;

Bedienung des Publikums; Ansichtssendungen; Kontoführung; Gehilfin anwesend.

Reisespesen 100 Mark.

Angebote mit Einsendung der Photographie und kurzer Lebensbeschreibg. zu senden an

W. S. Ettinger's Buchhandlung der Praktischen Medizin,
St. Petersburg, Ul. Schukowskago 13.

Zum möglichst baldigen Antritt, spätestens 1. Juli, suche ich einen durchaus tüchtigen evang. Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Einsendung einer Photographie erbeten

Saarbrücken. **Carl Schmidtke.**

Wir suchen zu sofort 2 tüchtige Gehilfen, die bereits in Grossbuchhandlungen tätig waren. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Berlin SW. 19, Kommandantenstr. 16.

Louis Abel G. m. b. H.

Suche für mein Sortiment einen

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung.

H. Lindemann,

Hannover, Schillerstrasse 34.

Zum mögl. bald. Eintritt suche ich ein erft und selbständig arbeitendes j. ev. Fräulein.

Flotte, saubere Handschrift, Stenogr. u. Schreibmaschine, Ordnungssinn und beste Empfehlung erforderlich.

Die Stelle ist sehr lehrreich, erfordert aber Gewissenhaftigkeit und sicheres Arbeiten. Wohnung im Hause.

Anerbieten mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche an
Aug. Steiger, Mors a. Rhein.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Verlags-Kraft,

jung, modern, individuell, selten vielseitig, erbittet Angebote unter 1447 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhldr., 24 J. alt, in Engl. u. Frankr. tätig gew., z. Zt. in intern. Sortim. Italiens in ungek. Stellung, wünscht sich Umstände halber zu verändern. Ders. ist gut. Verk., mit besten Zeugn. versehen u. würde seine jetzige Stellung mit Empfehl. seines Chefs versehen verlassen. Angebote unter 1449 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meinen Sohn, Quartaner, 14 Jahre alt, Stellung als Lehrling in einer Buchhandlung. Gef. Angebote unter J. B. 14, Köslin, hauptpostlagernd.

Für Verleger von Reisevertriebswerken.

Buchhändler, 45 Jahre alt, Katholik, repräsentationsfähig, mit 12jähr., bei ersten Reisefirmen der österr.-ungar. Monarchie erworbener Praxis, sucht

Vertrauensposten

in einem grösseren buchhändlerischen Unternehmen. Betreffender ist gewandter Korrespondent, in Organisation und Propaganda erfahren und würde sich zur Leitung einer Filiale (Konzession für Wien event. vorhanden) eignen, da er durch langjährige Tätigkeit in Wien die österr. Verhältnisse gründlich kennen gelernt hat.

Gef. Angebote unter E. F. Nr. 1446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

!Lebensstellung!

sucht zum 1. Juli oder später

erster

* Sortimenten, *

gelernter

* Buch- und * * * * *

* * * * * Kunsthändler *

als

* Geschäftsführer *

oder

* Leiter * * * * *

* * einer Filiale *

Gef. Angebote unter E. V. # 1370 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Schreibwarenhändler,

der auch Buchhändler ist, sucht Stelle, wo sich Gelegenheit bietet, die Kontore mit zu besuchen. Eintritt von Mitte Mai ab. Angebote an **H. Friedenhand** in **Wettmann**.

»Österreich«

Sortimenter u. Antiquar, tatkräftiger, gediegener, selbständiger Mitarbeiter reiferen Alters, verheiratet, langjährige Dienste, vorzügliche Zeugnisse u. Referenzen, böhmische Sprachkenntnisse, sucht

leitende Stellung — Vertrauensposten in gutem Hause.

Anfragen erbeten unter „Sch.“ # 907 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Sortimenter, 19 J. alt, bisher mit Erfolg in grosser Univ.-Buchh. tätig, sucht z. 1. Mai d. J., event. später, instrukt. Posten in gröss. Sortiment od. Verlag. Suchender ist auch nicht abgeneigt, eine Saisonstelle anzunehmen.

Gef. Angebote erbitte unter K. R. # 1436 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche für meinen 15 1/2jähr. Sohn

Lehrstelle

in einer Buchhandlung.

Lehrer Brand, M.-Gladbach, Bungstr.

Für geistig reges, junges Mädchen mit guter Schulbildung wird Lehrstelle in einem Leipziger Sortiment gesucht. Angeb. unt. G. P. 123 hauptpostlagernd Erfurt erb.

Vermischte Anzeigen.

Juristische Novitäten

gef. sofort nach Erscheinen in 2 Ex. 1 mögl. geb., zur Versendung an regelmäss. Abnehmer, erbeten.

Berlin W. 62.

Franz Seeliger vorm. Lederer Filiale.

Via Leipzig!

Den Herren

Sortimentern und Verlegern

empfehlen wir unsere angesehenen, über 75 Jahre bestehende Firma

zur Übernahme ihrer Kommissionen

bei individueller, bester u. schnellster Bedienung.

Günstigste Bedingungen, Kreditgewährung gegen entsprechende Sicherstellung.

— Anfragen unter K. J. Nr. 1294 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb

Verleger für die Sensations-Broschüre: „Von der Universität auf die Landstrasse“ sucht **Lemke**, **Allenstein**, **Kurzestr. 2**

Verlagsrestel. bar **E. Bartels**, **Weissensee b/W.**

Großbuchbinderei

in der Nähe von Leipzig empfiehlt sich zur Anfertigung von Bucheinbänden und Broschüren usw. zu billigsten Preisen.

Angebote unter # 1361 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsangebot

Ich beabsichtige einen neuen Band

Satiren, Schwänke, Kabarettvorträge

(in Reim und Prosa)

herauszugeben und suche hierfür einen

vornehmen Verlag,

der mir energischen Vertrieb schon durch seine sonstigen Verlagswerke gewährleistet. :: :: :: :: ::

Umfang des Werkes: etwa 18 Druckbogen; **durchaus Originalarbeiten**, davon nur wenige früher in Zeitschriften erschienen.

Badender Titel! * * * * * Dasdruckreif vorliegende Manuskript stelle ich Interessenten auf 14 Tage zur Verfügung. — Angebote von Kommissionsverlegern und solchen, die gewohnt sind, die Autoren zur Deduktion der Herstellungskosten heranzuziehen, höflich verboten.

Schriftsteller **Robert Scharl**. München **Wingererstraße 90/91.**

Nebenamt.

Leipz. Verlag (G. m. b. H.) sucht abschluß- u. bilanzsich. dopp. Buchhalter zwecks Umwandlung der Bücher in vereinfachtes prakt. erprob. System. Angebote u. # 1444 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Göbmannsche Buchdruckerei Hannover

Begründet 1843 · Fernsprecher 179

Akzidenz · Werk · Zeitschriften

Monotypes · Linotypes

Variable Illustrations- Rotationsmaschine

Steindruckerei Buchbinderei

Jüngere Buchhändler, die



sich mit dem Wesen des Buchdrucks usw. vertraut machen wollen, erhalten Unterricht im Technikum für Buchdrucker, Leipzig, Senefelder-Strasse Nr. 15.

PIANOS

Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig. Fabrik: Querstr. 26/28. Sedanstr. 17.

Suche Beschäftigung im

Korrekturlesen.

Genaue und gewissenhafte Arbeit. Zuschr. erb. an **Ernst Fiedler**, Leipzig, Comeniusstr. 3.

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkannt bester und schnellster Bedienung.

Leipzig.

Im Dürr'schen Grundstück, Querstrasse 14, sind grössere für buchhändlerische Zwecke vorzüglich passende

Niederlags-Räume

zum 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst oder d. die Leipziger Immobiliengesellschaft, Promenadenstrasse 1.

Verlagöreste kauft stets **Karl Voegels** in Berlin, Blumenstrasse 62.

Das Abc für Grosse.

Vorwort 5000 Silben u. 2500 Dummwörter zum Nachschlagen. **Verleger gesucht.** Gefl. Angebote erbeten unter # 1448 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Audrang. Antiqu., Verlagöreste, Romane, Novellen usw. kauft stets gegen Kasse Gustav Holtz, Hamburg, Kornträgergang 54.

Familiennachrichten.

Am Vorabend des Osterfestes verschied sanft nach längerem Leiden mein langjähriger treuer Mitarbeiter und väterlicher Freund

Herr Prokurist Adolf Foerster.

Tiefbewegten Herzens stehe ich an der Bahre des teuren Mannes, dem mein wärmster Dank für alle Zeiten sicher ist.

Leipzig, den 18. April 1911.

Heinrich Bredt,
i. Fa. Ernst Bredt.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Buchhändler-Veranstaltung zu Leipzig. S. 4801. — Erschienenene Neuzugleiten des deutschen Buchhandels. S. 4801. — Verzeichnis von Neuzugleiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4805. — Verbotene Druckschriften. S. 4805. — Das „Zitterungsrecht“ bei Abbildungen. Von Fritz Hansen-Berlin. S. 4806. — Wiener Porträtlithographen. S. 4807. — Kleine Mitteilungen. S. 4809. — Personalmeldungen. S. 4812. — Sprechsaal. S. 4812. — Anzeigenblatt. S. 4813-4852.

Abel in Brln. 4847. 4850.	Danehl 4845.	Gross in Gobl. 4844.	Koch in Gosl. 4841.	Moffe in Stu. 4814.	Schulbuch. in Brau. 4845.
Adler-Verlag 4814.	Dtsche Berl.-Anst. in Stu 4833.	Wieland'sche Bk. 4846.	Köfal 4848.	Müller's, W., Berl. in Brln. 4816.	Schulz in Brsl. 4814 (2), 4815.
Adab. Ant. in Le. 4847.	Diederichs Berl. in Jena 4830. 4831.	Subynowicz & S. 4844.	Konkursgericht Trient 4813.	Müller, G., in Wtl. 4829.	Schulz in Paris 4840. 4845.
Allg. Dtsch. Buchh.-Verh. U 2.	Dommes 4845.	Hannov. Anzeiger U 4.	Korppel in Neust. 4846.	Müller in Reich. 4845.	Seeltger 4851.
Altenberg 4846.	Drasche 4846.	Harrasowit 4845. 4849.	Köfel'sche Bk. in Kempf. 4819.	Neuebauer in Prag 4847.	Stimmel & Co. 4847.
Ajher & Co. 4848.	Dröcher in Charl. 4846.	Hattleben 4824.	Köhling'sche Bk. in Le. 4847.	Nicolat'sche Bk. in Brln. 4844.	Sortbh. „Styria“ 4845.
Auer in Donauw. 4848.	Drucker, Gebr., in Padua 4844.	Hartman in Agram 4845.	Krabbe U 1.	Nordiska Bokh. 4841. 4847. 4848.	Speyer & R. 4848.
Bacheler, K., in Le. 4849.	Druckerei- u. Verl.-A.-G. vorm. v. Waldheim 4824.	Hartmann in Le. 4852.	Krumm in Remsch. 4844.	Rothemann's Bk. in Brln. 4845.	Spener & P. 4844.
Bahn 4826.	Ebenhöch'sche Bk. 4847.	Haefel Berl. 4823.	Kühl, W. G., in Brln. 4845.	Wepfmüller 4845.	Stalling Berl. 4817.
Bahr's Bk. in Brln. 4845.	Eiger 4813.	Hefter & S. 4847.	Kang in Rom 4845.	Wärmbergers Bk. 4848.	Stetiger in Roers 4850.
Baer & Co. 4843.	Engelhardt in Neust. 4848.	„Hemmat- u. Welt“-Berl. 4821.	Kange in Bchl. 4845.	Oldenbourg, R., in Wtl. 4849.	Steiner in Preßb. 4849.
Partels in Weib. 4851.	Enke 4824. 4827.	Hengstenberg in Karlsruhe. 4845.	Langenheidt'sche Verlbh. in Brln.-Sch. 4820.	Wepfmüller 4845.	Streller 4840.
Bed, F., in Wien 4848.	Enßlin & L. 4850.	Henschel & R. 4845.	Lantos 4848.	Wetter in Sudap. 4847.	Szelenkfi & Co. 4842. 4846.
Beder, M. & S. 4848.	Ernst'sche Verlbh. in Le. 4849.	Hentchel in Lepa 4843.	Lechner in Wien 4846 (2).	Wieningeborf 4845.	Tausch & Gr. 4847.
Bedstein 4849.	Ernst & S. 4850.	Hermann, B., in Le. 4847.	Lehmann, P., in Brln. 4844.	Wiaz 4845.	Technikum f. Buchdr. 4852.
Behrendt in Bonn 4842.	Ettingers Bk. 4850.	Hessel in Le. U 3.	Lehmann's Berl. in Wtl. 4849.	Wranze'sche Bk. in Kolb. 4843.	Thomas in Mod. 4847.
Berg in Gott. 4814.	Eitelhuber 4847.	Hiersemann 4843. 4846.	Pygar. Immobiltätengef. 4852.	Reber 4845.	Tittmann's Bk. 4829.
Bibliothek d. B.-B. 4824.	Faist 4850.	Hirrich'sche Bk. in Le. 4836.	Pygar. Rikhee-Zentrale U 3.	Rechtswisch & P. 4844.	Trübner, R. J., in Straßb. 4816.
Bisep 4850.	Fernau 4814.	Hinkorff'sche Hofbh. in Wism. 4840.	Remke 4851.	Reichmann 4844.	Urban & Sch. 4840.
Böhler 4849.	Fiedler in Le. 4852.	Hirschfeld in Le. 4822.	Reichmann'sche Bk. 4845. 4847.	Reich in Brln. 4834. 4835.	Vahlen 4816.
Bon's Bk. 4844.	Fisch in Pafel 4822.	Hofmann in Ludw. 4843.	Libr. Nilsson 4724. 4842 (2).	Rhein. Buch- u. Kunst-Unt. 4849.	Wahlmann 4844.
Brand, Lehrer, 4851.	Fink in Marienb. 4815.	Holbein-Berl. 4839.	Liebermann & Cie. 4843.	Rosenthal, S., in Wtl. 4840.	Walden & M. 4847.
Braunmüller & S. 4841. 4847.	Fischer, F. G., in Le. 4814 (2).	Hofst 4852.	Liebermann 4828.	Rosenthal, S., in Wtl. 4847.	Waldemar 4815. 4842. 4845. 4847.
Bredow 4836.	Fischer, J. G., in Le. 4814 (2).	Horn in Rodz 4845.	Lindemann in Hannover. 4850.	Rohberg'sche Bk. 4843.	Walter in Nsch. 4841. 4846.
Bredt, G., in Le. 4852.	Fischer, J. G., in Le. 4814 (2).	Hübel & D. U 4.	Lindner's Bk. in Straßb. 4848.	Runge in Gr.-Vicht. 4841.	Warneck in Brln. 4814.
Breitenstein 4849.	Fischel in Dr. 4845.	Huber in Dießf. 4833.	Lommer 4847.	Ryffel 4850.	Wasmuth A.-G. 4844.
Brockhaus, F. A., in Le. 4821. 4827.	Fock G. m. b. H. 4846. 4818. 4849.	Jaffe 4849.	Lorenz in Le. 4842.	Saunter in Tanz. 4843.	Wegel, K., in Le. 4848.
Brockhaus & P. 4816.	Friedenhaus 4851.	Jänecke 4827.	Lorenz in Freib. 4816.	Schaffnit 4845.	Widert & Sch. 4846.
Brüning 4850.	Friedländer & S. 4846.	Jolowicz 4847. 4849.	Mat 65 Jia 4842.	Scharf in Wtl. 4851.	Wild's Hofbh. in Kad.-B. 4848.
Buchh. d. Brln. ev. Missions-geiellsch. 4845.	Fritze in Stodh. 4848.	Jond & P. 4844.	Mater G. m. b. H. 4814.	Scheermeffer's Hofbh. 4849.	Wildt, H., in Stu. 4814 (3). 4815 (5).
Buch- u. Verlagsdruckerei in Brln. 4815.	Gamber 4829. 4848.	Jüttner's Bk. 4845.	Malota 4845.	Schimmelburg 4845.	Wittmer's Bk. 4845.
Bültmann 4841.	Germania A.-G. 4841.	Kantorowicz 4845.	Martinson 4849.	Schlapp 4842.	Wöchentl. Übers. ab. geschäftl. Einrichtgn. u. Berändrgn. 4813. 4814.
Cassirer, B., 4838.	Gerold & Co. 4844.	Käppler's Bk. 4847.	Mayer, G., in Stu. 4842.	Schmidt & Co. in Brln. 4842.	Wunderling 4847.
Cassirer, P., 4825.	Geschäftsst. d. Jll. Stg. U 4.	Kellerer's Hofbh. 4836.	Mayer'sche Bk. in Salz 4848.	Schmidt & Co. in Brln. 4842.	Zimmermann in Le. 4852.
Clischotzel U 4.	Geuthner 4845.	Kerler 4815.	Medlenburg, G. R., in Brln. 4829.	Schmitt in Saarbr. 4850.	
Cotta'sche Bk. Nsch. 4832.	Öhmman'sche Bkdr. 4851.	Kilian's H.-B. 4845.	Mende in Erl. 4841.	Schmittner in Jürth 4848.	
Crudo & C. 4844.	Östl. Ant. 4841.	Klemm, D., in Le. 4849.	Merlino 4848.	Schneider, Jr., in Le. 4845.	
Crule's Bk. 4840.	Gottschalk in Brln. 4841. 4842. 4843.	Knapp 4818.	Meulenhoff & Co. 4848.	Schönungb, Jr., in Dsn. 4848.	
Crustus Berl. 4840.	Gräfe in Ha. 4842.	Knepler 4816.	Mörlkes Berl. 4847.	Schröner'sche Bk. 4847.	
			Moffe in Brln. 4815.	Schroll & Co. 4847.	

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11.



✿ Klischeemarkt ✿

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.



Leipziger Klischee-Zentrale,
Leipzig, Breittkopfstr. 18, empfiehlt sich
zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-
schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

Clichés
für Zeitschriften, Kalender, Werke etc.
liefert und besorgt schnell und billig
Clichothek G. m. b. H.
Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35



HÜBEL & DENCK
LEIPZIG
KÖNIGL. BAYER.
HOFBUCH-
BINDEREI

·BUCH·
EINBÄNDE
·KATALOG·
EINBÄNDE



Hannoverscher Anzeiger .. Hannover

Am 20. April

erscheint das **Sonderheft der Leipziger Illustrierten Zeitung**

Hannover und Grenzgebiete

Diese stattliche Monographie, in der die bekanntesten hannoverschen Künstler und Schriftsteller mit Beiträgen vertreten sind, gibt ein getreues Bild des Landes und seiner Kultur. Sie enthält 33 einfarbige und 19 vierfarbige, insgesamt also 52 Abbildungen, darunter 7 ganzseitige, sowie eine doppelseitige Reliefkarte. Diese Sondernummer ist wohl das vollkommenste und gediegenste, was in dieser Beziehung zu dem ausserordentlich billigen Preise von 2 Mark geboten werden kann.

Preis 2 Mark ord., 1.40 Mk. netto bar und 11/10.

Ueber Leipzig bestellte Exemplare werden durch unseren Vertreter, Herrn Otto Klemm, ausgeliefert.

Direkte Bestellungen sind zu richten an den

Hannoverschen Anzeiger, Abteilung Buchhandel, Hannover, Schillerstraße 11.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) in Leipzig

Laut vorstehender Bekanntmachung hat der „Hannoversche Anzeiger“ in Hannover, Schillerstrasse 11, den **Einzelverkauf** der Sondernummer der „Illustrierten Zeitung“

Hannover und Grenzgebiete

übernommen.

Die Spesenvergütung für die **Abonnements-Exemplare** der Hannover-Nummer beträgt:

bei direkten Sendungen die Hälfte der verauslagten Frachtkosten (Frachtbriefe gefl. einsenden),

bei Sendungen durch Kommissionär 10 Pf. pro Expl.

Leipzig
Reudnitzer Strasse 1—7

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung
(J. J. Weber).